



Ausgabe 2015/2016

Berufliche Zukunft

WEITERBILDUNG

Gesundheit/Körperpflege

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Gesundheit/Körperpflege

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Medieninhaber

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
1203 Wien, Treustraße 35–43

Auflage/Stand

6. Auflage
Stand: Oktober 2014

Text

H. Müller, 1100 Wien

Grafik/Satz

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

Projektleitung

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Mag.^a Sabine Putz
Dr. Reinhold Gaubitsch

Inhalt

Vorwort	5
Informationen zur Broschüre	6
Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich	7
Das österreichische Bildungssystem	7
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Überblick	7
Schulabschluss, Basisqualifikation	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe	7
Nach dem Lehrabschluss	8
Wege zur Studienberechtigung	8
Nach der Studienberechtigung	8
Postgraduale Ausbildungen	8
Ziele beruflicher Weiterbildung	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter	9
Kosten der Weiterbildung	9
Dauer der Veranstaltungen	9
Formen der Weiterbildung	9
Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation	10
Erläuterungen zum Schaubild	11
Der Berufsbereich	13
Der Bereich	13
Beschäftigungsbereiche	13
Tätigkeitsbereiche	13
Aktuelle berufliche Situation	14
Gesundheitsbereich	14
Körper- und Schönheitspflege	14
Wandel und Zukunftsperspektiven	15
Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	16
Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen	33
Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten	43
Glossar	67
Adressen	76

Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »Gesundheit / Körperpflege«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

Hinweis

Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.

Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.

Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – Gesundheit/ Körperpflege**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten« informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen« informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten« bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstätte einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulausbildung: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

Nach dem Lehrabschluss ...

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifepfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

Wege zur Studienberechtigung

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifepfung sowie Externistenreifepfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifepfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

Nach der Studienberechtigung ...

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Postgraduale Ausbildungen

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

Ziele beruflicher Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angeboten werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

Kosten der Weiterbildung

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

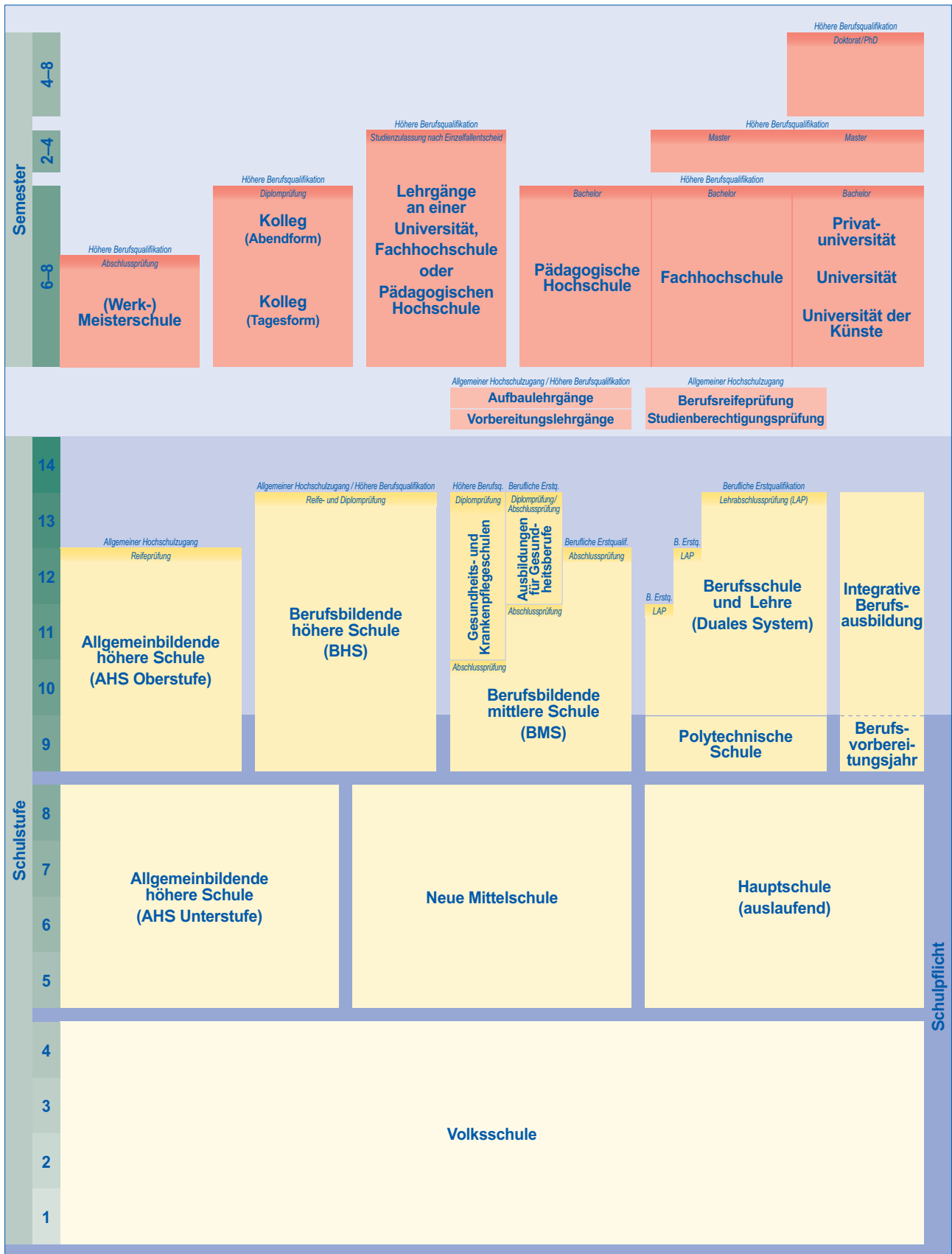
Dauer der Veranstaltungen

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

Formen der Weiterbildung

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).

Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation



Quelle: AMS/BGS/ABI

Erläuterungen zum Schaubild

Lehrausbildungen, Berufsschulen im Bereich Gesundheit, z.B.:

- AugenoptikerIn
- FeinoptikerIn
- HörgeräteakustikerIn
- MasseurIn
- OrthopädietechnikerIn
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r AssistentIn
- Zahnärztliche/r FachassistentIn
- ZahntechnikerIn

Schulen, Fachschulen im Bereich allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, z.B.:

- Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der TILAK GmbH
- GESPAG – OÖ Gesundheits- und Spitals-AG
- Gesundheits- und Krankenpflegeschulen an Landeskliniken und Landeskrankenhäusern (u.a. in Wr. Neustadt, Vöcklabruck, Villach, Tulln, Stockerau, Steyr, St. Pölten, Scheibbs, Salzburg, Rohrbach, Oberwart, Neunkirchen, Mistelbach, Linz, Leoben, Krems, Kirchdorf, Horn, Hollabrunn, Graz, Gmunden, Freistadt, Braunau, Baden, Bad Ischl, Amstetten)
- Schulen für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (u.a. in Bregenz, Feldkirchen, Treffen/Villach, Zams)
- Wiener Krankenanstaltenverbund

Schulen für den medizinisch-technischen Fachdienst, medizinische Assistenzberufe und berufsspezifische Weiterbildungen im Bereich Gesundheit, z.B.:

- Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe der TILAK GmbH
- GESPAG – OÖ Gesundheits- und Spitals-AG
- NÖ Landeskliniken Holding (verschiedene Standorte in Niederösterreich)
- Schule für medizinische Assistenzberufe des Landes Steiermark, Graz
- Schule zur Vorbereitung auf die Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Graz
- Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Leoben
- Schule für medizinische Assistenzberufe des bfi OÖ

Lehrgänge an Fachhochschulen im Bereich Gesundheit, z.B.:

- Akademischer Lehrgang AugenoptikerIn (z.B. FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol)
- Akademischer Lehrgänge Intensivpflege/OP-Pflege (z.B. FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol)
- Akademischer Lehrgang SchmerzmanagerIn (z.B. FH Kärnten)
- Akademischer Lehrgang Klinisches Risikomanagement (z.B. FH Kärnten)
- Lehrgang Basales und Mittleres Pflegemanagement (z.B. FH Wr. Neustadt)
- Lehrgang Gynäkologische Zytodiagnostik (z.B. FH Wr. Neustadt)
- Masterlehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe (z.B. FH Gesundheitsberufe Oberösterreich)
- Masterlehrgang Osteopathie (z.B. FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol)
- Masterlehrgänge Advanced Nursing Counseling/Education/Practice (z.B. FH Campus Wien)
- Postgraduate-Lehrgang Salutophysiologie für Hebammen (z.B. FH Salzburg)
- Zertifikats-, Hochschul- und Masterlehrgang Suchtberatung und Prävention (z.B. FH St. Pölten)

Bachelor- und Masterstudien an Fachhochschulen im Bereich Gesundheit, z.B.:

- Bachelorstudium (Allgemeine) Gesundheits- und Krankenpflege (z.B. FH Wr. Neustadt)
- Bachelor-, Masterstudium Biomedizinische Analytik (z.B. FH Joanneum)
- Bachelorstudium (Klinische) Diätologie (z.B. FH Joanneum, FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol)
- Bachelor-, Masterstudium Ergotherapie (z.B. FH Kärnten, FH Wr. Neustadt)
- Bachelorstudium Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung (z.B. FH Burgenland)
- Bachelorstudium Hebammen (z.B. FH Salzburg, FH Gesundheitsberufe OÖ)
- Bachelorstudium Logopädie bzw. Logopädie-Phoniatrie-Audiologie (z.B. FH Campus Wien, FH Wr. Neustadt)
- Bachelorstudium Medizintechnik (z.B. FH Oberösterreich)
- Bachelorstudium Medizin- und Bioinformatik (z.B. FH Oberösterreich)

- Bachelorstudium Orthoptik (z.B. FH Campus Wien, FH Salzburg)
- Bachelorstudium Physiotherapie (z.B. FH Burgenland, FH Kärnten)
- Bachelorstudium Radiologietechnologie (z.B. FH Joanneum, FH Salzburg)
- Masterstudium Angewandte Ernährungsmedizin (z.B. FH Joanneum)
- Masterstudium Digital Healthcare (z.B. FH St. Pölten)
- Masterstudium Gesundheitsmanagement (z.B. FH Kärnten)
- Masterstudium Gesundheits- und Rehabilitationstechnik (z.B. FH Technikum Wien)
- Masterstudium Medical Engineering (z.B. FH Oberösterreich)

Universitätsstudien (Bachelor, Diplom, Master) im Bereich Gesundheit, z.B.:

- Gesundheits- und/oder Pflegewissenschaften
- Humanmedizin
- Medizinische Informatik
- Medizinische Wissenschaften
- Molekulare Medizin
- Psychologie
- Psychotherapeutisches Propädeutikum
- Psychotherapiewissenschaft
- Veterinärmedizin
- Zahnmedizin

Universitätslehrgänge, MBA-, MSc-Studien im Bereich Gesundheit, z.B.:

- Ausbildung zur Akad. Legasthenie-TherapeutIn (z.B. Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik)
- MBA Biotech & Pharmaceutical Management (z.B. Donau-Universität Krems)
- Clinical Research (z.B. Universität Linz)
- Gender Medicine (z.B. Medizinische Universität Wien)
- MSc Geriatrie (z.B. Donau-Universität Krems)
- MBA Healthcare Management (z.B. Wirtschaftsuniversität Wien, Executive Academy)
- Medizinrecht (z.B. Medizinische Universität Innsbruck)
- MSc Osteopathie (z.B. Donau-Universität Krems)
- Palliative Care (z.B. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg)
- Pharmazeutisches Qualitätsmanagement (z.B. Universität Wien)
- MSc Psychosomatik für Gesundheitsdienste (z.B. Donau-Universität Krems)
- MSc Sportphysiotherapie (z.B. Universität Salzburg)
- Sozialpsychiatrie (z.B. Universität Klagenfurt)
- Verkehrspsychologie (z.B. Sigmund Freud Privat Universität)
- Wound Care Management (z.B. Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg)

Lehrausbildungen im Bereich Körperpflege, z.B.:

- FriseurIn
- KosmetikerIn
- FußpflegerIn

Kurse, Seminare im Bereich Körperpflege, z.B.:

- Fitness- und Gesundheitstraining bzw. -coaching (z.B. AZW – TILAK, Akademie für Integrative Bildung, Body & Health Academy, Drumbl Akademie für Aus- und Weiterbildung, Vitalakademie, Wellnessakademie Mag. Egger, WIFI)
- Fußpflege (z.B. bfi, BestBody, Drumbl Akademie für Aus- und Weiterbildung, WIFI)
- Kosmetik (z.B. bfi, Bergler Ausbildungszentrum, Drumbl Akademie, Dr. Vodder Akademie, WIFI)
- Massage, medizinische Massage, Heilmassage (z.B. bfi, Bacopa Bildungszentrum, Bergler Ausbildungszentrum, BestBody, Body & Health Academy, Drumbl Akademie, Dr. Vodder Akademie, Schloss-Schule Reinisch, Vitalakademie, WIFI)
- Nageldesign (z.B. bfi, WIFI)

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Körperpflege:

- Prinzipiell stehen v.a. mit einer Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung alle Weiterbildungsangebote offen (vgl. dazu Schaubild und Erläuterungen zur Gesundheit).

Der Berufsbereich

Der Bereich

In den österreichischen Krankenanstalten waren Ende 2012 insgesamt 86.445 Arbeitskräfte¹ als nicht-ärztliches Fachpersonal, 1.329 Hebammen und 23.562 Ärzte und Ärztinnen beschäftigt.² Der Sektor Gesundheit stellt einen personalintensiven Bereich dar, in dem der Frauenanteil in fast allen Berufsgruppen überwiegt. Während der Frauenanteil beim nicht-ärztlichen Personal (in Krankenanstalten) im Jahr 2012 über 82 Prozent betrug, war er bei den niedergelassenen ÄrztInnen mit rund 35 Prozent deutlich geringer. Der Gesundheitsbereich bietet insgesamt eine Vielzahl an Berufsmöglichkeiten auf allen Bildungsniveaus und nahezu alle Gesundheitsberufe können mit ausgezeichneten Zukunftsaussichten am Arbeitsmarkt rechnen. Charakteristisch für das Gesundheitswesen ist allerdings auch, dass trotz erhöhtem Personalbedarf (z.B. insbesondere an diplomiertem Krankenpflegepersonal für die Hauskranken-, Alten- oder Langzeitpflege) die finanziellen Mittel der öffentlichen Hand nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund sowie aus Kostensparnisgründen wird besonders in der Pflege häufig auf ausländische Pflegefachkräfte und Pflegehilfen zurückgegriffen.

Beschäftigungsbereiche

Da öffentliche Gesundheitseinrichtungen nach wie vor die wichtigsten ArbeitgeberInnen darstellen, ist die Beschäftigungsentwicklung in hohem Maße von der Struktur und Verteilung der öffentlichen Mittel abhängig. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in privaten und öffentlichen Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege, in Heilstätten, Sanatorien, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie in Einrichtungen des Wellness- und Freizeitbereichs. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen im Bereich von Gesundheitsmanagement und -bildung, im Zuliefergewerbe und der Zulieferindustrie bis hin zum Pharma- und Nahrungsmittelbereich. Private Dienstleistungen, Prävention, Gesundheitsvorsorge, Beratung, Fitness- und Wellnessdienstleistungsangebote u.ä. bieten weitere zunehmend an Bedeutung gewinnende Arbeitsmöglichkeiten.

- Alternativ-, komplementär- und ganzheitsmedizinischer Bereich
- Beratung, Gesundheitsförderung und -vorsorge
- Gesundheits- und Krankenpflege, Versorgung von Verletzten
- Handel
- Kosmetik, Styling, Beauty
- Medizintechnik
- Medizinzubehör
- Pharmazie
- Wellness, Fitness

Tätigkeitsbereiche

- Dienstleistung, KundInnenbetreuung, Behandlung, Anwendung
- Handwerkliche Berufe
- Unterricht, Weiterbildung
- Büro, Administration
- Kaufmännischer Bereich
- Gesundheits- und Krankenpflege (mural und extramural)
- Verkauf
- Material- und Lagerverwaltung
- Organisation, Management

1 Diese setzen sich zusammen aus 55.085 Personen im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, 9.916 PflegehelferInnen, 12.598 Beschäftigten im gehobenen medizinisch-technischen Dienst, 1.806 Personen in den medizinisch-technischen Fachdiensten und 4.711 Personen in den Sanitätshilfsdiensten.

2 Quelle Website der Statistik Austria: www.e-census.at/web_de/statistiken/gesundheit/gesundheitsversorgung/personal_im_gesundheitswesen/index.html.

Aktuelle berufliche Situation³

Gesundheitsbereich

Die meisten Gesundheitsberufe können mit guten Beschäftigungsaussichten rechnen. Charakteristisch für das Gesundheitswesen ist, dass der reale Personalbedarf sehr oft über der Zahl der tatsächlich finanzierten Arbeitsstellen liegt. Die Finanzierung des Gesundheitswesens ist immer wieder Gegenstand öffentlicher Diskussionen. So kritisieren ExpertInnen wiederholt ineffiziente und zu teure Strukturen. Die jüngste Gesundheitsreform soll die Effizienz des Systems steigern. Der Gesundheitssektor stellt einen wichtigen Bestandteil der österreichischen Wirtschaft dar, der sich auch weiterhin als Jobmotor erweisen wird.

Die WKÖ sieht neben dem öffentlichen Gesundheitswesen v.a. in privat finanzierten Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen einen dynamischen Zukunftsmarkt. Dazu zählen u.a. der Verkauf gesundheitsfördernder und -erhaltender Lebensmittel, der Wellness-tourismus und Fitness-Center. Berufe, die in diesem Schnittstellenbereich zwischen Schönheitspflege, Gesundheit und Sport angesiedelt sind, werden weiterhin erheblich vom gesteigerten Gesundheitsbewusstsein profitieren. Der Prävention kommt insgesamt eine immer größere Bedeutung zu – nicht zuletzt deshalb, weil man sich davon langfristig Einsparungen im Bereich der kurativen Medizin verspricht. Allerdings liegt Österreich hinsichtlich der Investitionen in Präventionsmaßnahmen derzeit unter dem EU-Durchschnitt.

Die Branchen Gesundheit und Tourismus wachsen immer mehr zusammen. Die Mobilität von PatientInnen steigt, und der Medizintourismus ist ein weltweit wachsender Markt. Für heimische Kliniken, Gesundheitszentren, Kuranstalten etc. könnten mittels entsprechender Strategien zusätzliche Wachstumspotenziale erschlossen werden.

Laut OECD (System of Health Accounts) stiegen die Gesundheitsausgaben in Österreich im Jahr 2011 gegenüber dem Jahr davor um 2,6 Prozent auf 32,4 Milliarden Euro. Das entspricht rund 11 Prozent des BIP. Etwas mehr als drei Viertel der gesamten Ausgaben für Gesundheit sind öffentliche Gelder, knapp ein Viertel private.

Die Tätigkeiten, Bezeichnungen und Ausbildungen für Gesundheitsberufe sind gesetzlich geregelt. Das bedeutet, dass bestimmte Dienstleistungen – entsprechend dem Gesetz – nur von bestimmten Berufen erbracht werden dürfen (z.B. Pflegedienstleitung; diplomierte Pflegefachkraft). Neben dem Fachwissen stellen v.a. permanente Weiterbildungsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke, körperliche und psychische Belastbarkeit sowie Flexibilität (z.B. Nacht- und Wechseldienste) zentrale Anforderungen an die Gesundheitsberufe dar.

Körper- und Schönheitspflege

Vom anhaltenden Schönheits- bzw. Pflegebewusstsein profitieren weiterhin alle Schönheitspflegeberufe. Durch die teilweise hohe Dichte an Salons in Städten besteht ein hoher Konkurrenzdruck. Fachübergreifende Kompetenzen und eine trendbewusste Beratung stellen zentrale Qualifikationsanforderungen dar.

Der Anteil an weiblichen Beschäftigten liegt in diesem Berufsbereich bei über 85 Prozent. Umgekehrt ist die Mehrheit der selbstständig Beschäftigten im Bereich männlich. Wegen der häufigen Übernahme der Kinderbetreuungspflichten durch Frauen ist weiterhin mit einer hohen Fluktuation bzw. einem hohen Ersatzbedarf, aber auch einem erhöhten Bedarf an Teilzeitstellen zu rechnen.

Die Berufe dieses Arbeitsmarktsegments sind häufig dadurch gekennzeichnet, dass sie geringe Verdienstmöglichkeiten, atypische Arbeitszeiten (Wochenarbeit, Abenddienste) und aufgrund der kleinunternehmerischen Struktur des Berufsfelds vergleichsweise wenige Aufstiegsperspektiven bieten. Der Konkurrenzdruck ist unter den zahlreicher werdenden kleinen Kosmetik- und Frisiersalons sehr hoch. Dennoch gibt es bei entsprechender Qualifikation und Bereitschaft zur Weiterbildung für Beschäftigte im Bereich Schönheits- und Körperpflege eine große Bandbreite an Möglichkeiten sich beruflich weiterzuentwickeln und neue lukrative Tätigkeitsbereiche zu erschließen.

Der Berufszugang erfolgt typischerweise über eine Lehrausbildung. Die Anzahl der Lehrlinge ist in diesem Berufsbereich von 7.628 Lehrlingen im Jahr 2011 auf 7.481 im Jahr 2012 leicht gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von rund 1,9 Prozent. Der Anteil der Lehrstellen im Bereich Körper- und Schönheitspflege im Vergleich zum Gesamtlehrstellenmarkt beträgt österreichweit derzeit insgesamt rund 5,8 Prozent.

³ Quelle: AMS-Qualibarometer, http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereich.php?id=71&show_detail=1&query= (19.1.2014).

Bei den FriseurInnen geht der Lehrlingsandrang seit einigen Jahren zurück, sodass mittlerweile auch MaturantInnen umworben werden. Eine weitere Möglichkeit Lehrlinge zu gewinnen, liegt in dem Angebot mancher Ausbildungsbetriebe die fachspezifische Lehre und den Erwerb der Matura zu kombinieren. Daran anschließende Traineeprogramme werden ebenfalls von einigen Lehrstellenanbietern offeriert, um die Lehrlinge für den Betrieb zu gewinnen und ihnen die Chance zur praxisorientierten Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse zu ermöglichen. Am Lehrstellenmarkt werden sich auch in Zukunft v.a. jene Lehrstellensuchenden durchsetzen, die über sehr gute Umgangsformen, sprachliche Fähigkeiten und hohes Eigenengagement verfügen. Zudem sollten angehende Lehrlinge persönlichkeitsbezogene Stärken, wie z.B. Gesprächsführung und aktives Zuhören, verkäuferisches Geschick und Extrovertiertheit, weiterentwickeln.

Wandel und Zukunftsperspektiven

Für die Schönheitsberufe ist im Beobachtungszeitraum bis 2016 großteils mit gleichbleibenden Beschäftigungszahlen zu rechnen, da immer mehr Menschen bereit sind, in ihre persönliche Befindlichkeit und in ihr Aussehen zu investieren. Das eigene Wohlbefinden und die Steigerung der Attraktivität stehen für KundInnen dabei an erster Stelle, doch spielen auch gesundheitliche Aspekte eine zunehmend wichtige Rolle. Besonders ältere Menschen ab 50+ sehen in der Körperpflege auch die Abwehr und Prävention von Krankheiten. Dementsprechend erweitern viele Unternehmen ihr fachspezifisches Dienstleistungsangebot um Wellnessangebote, gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen.

Vermehrter Personalbedarf ist auch an der Schnittstelle Schönheitspflege, Wellness- und Stylingberatung (z.B. Anwendung natürlicher Kosmetikprodukte, typgerechtes Make-up) gegeben. Der Wellnessmarkt, welcher für die Schönheitsberufe bisher einen relativ kleinen Beschäftigungszweig darstellt, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zu nennen sind v.a. Beautyfarmen, Wellnesseinrichtungen und Hotels in Fremdenverkehrsgebieten. In diesem Bereich lässt sich zudem eine steigende Professionalisierungstendenz beobachten.

Obwohl Filialketten inzwischen verstärkt das öffentliche Erscheinungsbild mitprägen, ist der Anstieg an Einzelunternehmen besonders auffallend. Die Personalnachfrage geht daher mehrheitlich von Kleinunternehmen aus. Außerdem richten Drogeriehandelsketten vermehrt eigene Kosmetikstudios ein. Hier ist mit einem erhöhten Bedarf sowohl an Lehrlingen als auch Fachkräften zu rechnen. Neben dem Dienstleistungsangebot kommt dem Produktverkauf eine wachsende Bedeutung zu. Für den Vertrieb und die Verkaufsberatung von Make-up- und Pflegeprodukten wird ebenfalls verstärkt Personal gesucht. Entsprechende Verkaufs- und Marketingkenntnisse werden daher als Schlüsselqualifikationen auch branchenübergreifend immer wichtiger.

Auch im Gesundheitsbereich wird im Beobachtungszeitraum bis 2016 die positive Entwicklung der Beschäftigtenzahlen anhalten. Das gilt im besonderen Maße für den Bereich der Pflege. Mittel- bis längerfristig werden sich organisatorische und strukturelle Veränderungen voraussichtlich dahingehend auswirken, dass im stationären Bereich und in der Akutversorgung der Arbeitskräftebedarf eher gleich bleibt bis leicht sinkt, während im ambulanten und niedergelassenen Bereich, in der Rund-um-die-Uhr-Betreuung, bei Heimhilfe- und mobilen Diensten der Arbeitskräftebedarf stark steigen wird.

Für ausgebildete MedizinerInnen ist die Arbeitsmarktsituation zum Teil problematischer: Es ist zwar zukünftig mit einem kontinuierlichen Beschäftigungswachstum bei den Ärzten/Ärztinnen zu rechnen, jedoch übersteigt die Zahl der MedizinabsolventInnen die Bedarfsnachfrage, wodurch die Zahl der Ärzte/Ärztinnen ohne Kassenverträge v.a. in den Städten weiter steigen wird. In ländlichen Gebieten bestehen vergleichsweise bessere Arbeitsmarktchancen, auch für Turnusärzte/-ärztinnen.

Vor allem der Fitness- und Wellnessbereich gilt weiterhin als ein sich positiv entwickelnder Sektor. Allerdings nimmt auch die Konkurrenz am Arbeitsmarkt zu. Insgesamt kann aufgrund des anhaltenden Fitness- und Wellnesstrends von einem konstanten Personalbedarf ausgegangen werden. Vom gesteigerten Gesundheitsbewusstsein profitieren insbesondere jene Berufe, die ihre Dienstleistungen im Schnittstellenbereich Schönheitspflege, Gesundheit und Sport anbieten (z.B. MasseurInnen, SportmedizinerInnen, PhysiotherapeutInnen). Hier etablieren sich zum Teil neue Gesundheitsberufe, die komplementäre und alternative Behandlungsmethoden anbieten (z.B. HomöopathInnen, TCM-ErnährungsberaterInnen, KinesiologInnen). Kurzausbildungen und selbstständige Berufstätigkeit sind in diesem Bereich nicht selten.

Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ApothekerIn, PharmazeutIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pharmaziestudium mit einem Praxisjahr und abschließender Prüfung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebot der Österr. Apothekerkammer: Fortbildungsveranstaltungen, wissenschaftliche Fortbildungswoche • Fortbildungsveranstaltungen der Pharmaindustrie • Universitätslehrgänge und -studien (z.B. Clinical Research, Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Pharmazie, Pharmamangement, Pharmazeutisches Qualitätsmanagement, Toxikologie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel-, Medizin- und Pharmarecht • Ernährungswissenschaft • Gender Medicine • Gesundheitserziehung und -beratung • Gesundheitsmanagement – Healthcare Management • Homöopathie • Klinische Pharmazie • Krankenhauspharmazie • Public Health • Medizinproduktberatung • Pharmamangement • Pharmazeutisches Qualitätsmanagement • Toxikologie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apotheken(mit)inhaberIn • ApothekenpächterIn • ForschungsleiterIn • ProjektleiterIn • UniversitätsdozentIn bzw. -professorIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel- bzw. Biomedizinische Analytik • Arzneimittelherstellung • Biotechnologie • Chemie • Ernährungswissenschaften • Gesundheits- und Krankenpflege • Gesundheitsmanagement – Healthcare Management • Lebensmitteltechnologie • Molekularbiologie • Pharmakologie • Public Health • Tätigkeit an wissenschaftlichen Instituten • Tätigkeiten bei Pharmakonzernen • Toxikologie • Wellnesscoaching 	<ul style="list-style-type: none"> • Biomedizin • Biotechnologie • Ernährungswissenschaften • Gesundheitserziehung und -beratung • Homöopathie • Klinische Chemie • Klinische Pharmazie • Kosmetika • Krankenhauspharmazie • Pflegewissenschaften • Pharmazie Management • Pharmazeutische Technologie • Säuglingspflegemittel • Traditionelle Chinesische Medizin • Toxikologie
AugenoptikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigungsprüfung zum/zur KontaktlinsenanpasserIn • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kolleg für Optometrie • Kurse zur Vorbereitung der Meisterprüfung (z.B. Augen- oder Kontaktlinsenoptik) bei der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker • Lehrgänge und Kurse der Akademie für Optometrie und Hörakustik • Universitätslehrgang für Klinische Optometrie • WIFI-Fachausbildung Augenoptik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • EDV für AugenoptikerInnen • Fachtraining • Kontaktlinsen • Lasertechnik • Refraktion • Klinische Optometrie • Verkaufstraining • Werkstofftechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • FachtrainerIn • FilialleiterIn • GeschäftsführerIn • KontaktlinsenanpasserIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn • VerkaufstrainerIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feinoptik • Hörgeräteakustik • Kinderoptometrie • Klinische Optometrie • Spezialglaserzeugung • Trainings im Fachbereich und Verkauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Brillendesign • Brillentechnologie • Kontaktlinsen • Kinderoptometrie • Klinische Optometrie • Kundenservice • Neue Materialien • Refraktion • TrainerIn für den Fachbereich • Waren-, Produkt- und Verkaufskunde

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Biomedizinische/r AnalytikerIn; Dipl. medizinisch-technische/r AnalytikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Biomedizinische Analytik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder der Berufsverbände der Biomedizinischen AnalytikerInnen Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Biomedizinische Analytik, Biomedical Engineering (Sciences), Zytologie) Sonderausbildungen für lehrendes und leitendes Pflegepersonal Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheitswissenschaften, Biochemie und Molekulare Biomedizin, Clinical Research) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Biochemie und Molekulare Biomedizin Biomedizinische Analytik Biomedizinische Ingenieurwissenschaft Clinical Research Funktionsdiagnostik (Public Health) Gesundheitsmanagement Gynäkologische Zytodiagnostik Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe Klinische Embryologie Zytologie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Clinical Engineer Klinische/r StudienadministratorIn KrankenhausmanagerIn LaborleiterIn Lehrtätigkeit an einer medizinisch-technischen Akademie OberassistentIn Selbstständige Berufsausübung StationsassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Biochemie Bioinformatik Biologie Biophysik Biotechnik Biotechnologie Chemielabortechnik Chemietechnik Chemieverfahrenstechnik Dipl. medizinisch-technische Tätigkeit Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege Ernährungswissenschaften Gentechnologie Kunststofftechnik Lebensmittelaufsicht Lebensmitteltechnik Pharmakologie Pharmatechnologie Radiologietechnologie Tätigkeit in der Pharmaindustrie Verfahrenstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsdiagnostik Hämatologie Hämoöstaseologie Histologie Immunologie Klinische Chemie Mikrobiologie Nuklearmedizin Reproduktionsmedizin Zytologie
Dipl. DiätologIn, DiätassistentIn und Ernährungswissenschaftliche/r BeraterIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Diätologie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Berufsverbandes der Diätologen Österreichs Sonderausbildung für Spezialaufgaben und Führungsaufgaben Sonderausbildung für Lehr- und Unterreichtstätigkeit Fachhochschul-Studium/-Lehrgang (z.B. für Diätologie, Gesundheitsmanagement, Management for Health Professionals) Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Angewandte oder Klinische Ernährungsmedizin, Ernährungswissenschaften, Gesundheits- und Krankenhausmanagement, Gesundheits- und Pflegewissenschaften) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Ernährungsphysiologie Angewandte und klinische Ernährungswissenschaft Diätologie Gesundheitsmanagement HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points; Lebensmittelhygiene) Krankheitsprophylaxe, -therapie und Rehabilitation Sportphysiotherapie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Freiberufliche Berufsausübung Führungstätigkeit im Gesundheitswesen InstitutsleiterIn Lehrtätigkeit (ernährungswissenschaftlichen Fachunterricht) Leitende/r OberassistentIn LeiterIn Diätküche StationsassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Alltagsmanagement Arbeitsmedizinische Assistenz Coaching Diabetesberatung Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege Diplomierte Kinderkrankenpflege Ernährungsberatung Gesundheitsmanagement und -training Hygienemanagement Krankenhausmanagement Tätigkeit in der Lebensmittelindustrie Tätigkeit in der Pharmaindustrie Tätigkeit in Sportzentrend 	<ul style="list-style-type: none"> Diabetesberatung Ernährungswissenschaftliche Beratung Diätküche Postoperative Ernährung Gesundheitserziehung, -förderung und -beratung Säuglings- und Kleinkindernahrung Sporternährung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Dipl. ErgotherapeutIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Ergotherapie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fortbildungsangebot u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Berufsverbandes der ErgotherapeutInnen Sonderausbildung für lehrendes und leitendes Personal Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Ergo- oder Physiotherapie, Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe, Schmerzmanagement, Management for Health Professionals, Gesundheits- und Rehabilitationstechnik) Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Ergo- oder Mototherapie, Motopädagogik, Neurorehabilitation, Palliative Care, Psychomotorik, TCM) WIFI-Ausbildung (z.B. zum/zur Kinesiologen/Kinesiologin) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Basale Stimulation Burn Out-Prävention Dyskalkulie (Mobile) Frühförderung und Familienbegleitung Gesundheitswissenschaften Komplementäre, psychosoziale und integrative Gesundheitsförderung Motopädagogik und -therapie Neuroorthopädie Neurotherapie, -rehabilitation Osteopathie Palliative Care Psychomotorik Psychosomatik Traditionelle Chinesische Gesundheitspflege (TCM) 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Freiberufliche Berufsausübung Führungstätigkeit im Gesundheitswesen Leitung einer Akademie für den physiotherapeutischen Dienst Krankenhausmanagement StationsassistentIn OberassistentIn Leitende/r OberassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Andere medizinisch-technische Dienste Arbeitsmedizinische Assistenz Behindertenpädagogik Coaching Frühförderung Gesundheits- und Krankenpflege Lerntherapie Logopädie Pädagogik Physiotherapie Sozialarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmedizin Cerebrale Bewegungsstörungen Geriatric Kinderheilkunde Kreativitätstraining Mobile Ergotherapie Musikheilkunde Neurologie Neuroorthopädie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Sprach- und Hörbehinderung Unfallchirurgie
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (Ausbildung zum/zur Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger) bfi-Ausbildung Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom Fachhochschulstudium (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Advanced Nursing Counseling) Universitätsstudium (z.B. Kombistudium Pflege) <p>Informationen: Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband</p> <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 63. GUGK: Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sind verpflichtet, zur Information über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse insbesondere der Pflegewissenschaft sowie der medizinischen Wissenschaft oder Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten innerhalb von jeweils fünf Jahren Fortbildungen in der Dauer von mindestens 40 Stunden zu besuchen. Über den Besuch einer Fortbildung ist eine Bestätigung auszustellen. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder der Berufsverbände (Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband) Ausbildung bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) Universitätsstudium oder -lehrgang (z.B. Advanced Nursing Practice, Case Management, Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Psychosomatische Medizin) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmedizin Forschungsmanagement Gesundheitswissenschaft Hauskrankenpflege Intensivpflege Kinästhetik Kontinenz- und Stomaberatung Laktationsberatung Onkologie Osteopathie Pflegeberatung und -management Psychosoziale Beratung Qualitätsmanagement Sozialmedizin Sterilgutversorgung Validation 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit in den Generaldirektionen DirektorIn des Pflegedienstes Ganzjährige Stationschwester- bzw. -pfleger-Vertretung KrankenhausmanagerIn Lehrtätigkeit Oberschwester/-pfleger Oberin/PflegevorsteherIn Selbstständige Berufsausübung als Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stationschwester/-pfleger Tätigkeit im Gesundheitsmanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Altenpflege Arbeitsmedizinische Assistenz Behindertenbetreuung Behindertenpädagogik Diabetesberatung Dipl. Kinderkrankenpflege Dipl. psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Dipl. Sozialbetreuung Geburtshilfe Gesundheitsberatung Gesundheitspädagogik Hygieneberatung Kinesiologie Lehrtätigkeit Gesundheits- und Krankenpflege Pflegeberatung Pflegehilfe Sanitätsdienst 	<ul style="list-style-type: none"> Anästhesie(-pflege) Arbeitsmedizinische Assistenz Clinical Epidemiology Diabetesberatung Dialyse/Nierenersatztherapie Dipl. für Kinder- und Jugendheilkunde Dipl. für Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Geburtshilfe Gerontologie Gesundheits- und Sozialmanagement Hauskrankenpflege Hygiene, Krankenhaushygiene Intensivpflege Kinesiologie Kontinenz- und Stomaberatung Krankenhausmanagement Laktationsberatung Medizinische Genetik Medizinrecht Operationsbereich Osteopathie Palliative Care Pflegepädagogik Projektmanagement (Stabsstelle) Psychosomatische Medizin Psychotraumatologie & Stressmanagement Public Health Qualitätsmanagement (Stabsstelle) Traditionelle Chines. Gesundheitspflege Wundmanagement

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Dipl. Hebamme		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Hebammen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 37 HebG: Zur Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und zur Information über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse der Hebammenkunde sowie der medizinischen Wissenschaft sind Personen, die gemäß § 10 zur Ausübung des Hebammenberufes berechtigt sind, verpflichtet, in Abständen von fünf Jahren Fortbildungskurse im Ausmaß von fünf Tagen zu besuchen. Der Besuch eines Fortbildungskurses ist weiters nach einer mehr als zweijährigen Berufsunterbrechung verpflichtend. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenhäusern) oder des Österreichischen Hebammengremiums Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Angewandte Physiologie für Hebammen, Management for Health Professionals) Sonderausbildungen für Lehr- und Führungsaufgaben Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Midwifery, Geburtshilfe) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Babymassage Deeskalationsmanagement Didaktik (Lehrendes Personal) Führungsaufgaben im Gesundheitswesen Hygiene Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung Klinische Embryologie Laktationsberatung Osteopathie Pflegemanagement Psychosomatik Psychosoziale Beratung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit im Gesundheitswesen Krankenhausmanagement Lehrtätigkeit Oberhebamme Selbstständige Berufsausübung Stationshebamme StationsleiterIn Kinderkrankenpflege <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege Dipl. Kinderkrankenpflege Dipl. psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Familienhilfe Lehrhebamme Organisation und Administration im Gesundheitsbereich Osteopathie Gesundheitsvorsorge Pflegehilfe Physiotherapie Sozialmedizin 	<ul style="list-style-type: none"> Frühförderung und Familienbegleitung Geburtvorbereitung und -nachbetreuung Lehrhebamme Osteopathie Psychosoziale Beratung Sexualberatung Stillberatung
Dipl. Kinderkrankenschwester/-pfleger		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulen für Kinder- und Jugendlichengesundheits- und -krankenpflege (spezielle Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege) Universitätsstudium Kombistudium Pflege <p>Informationen: Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband</p> <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 63. GUGK: Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sind verpflichtet, zur Information über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse insbesondere der Pflegewissenschaft sowie der medizinischen Wissenschaft oder Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten innerhalb von je 5 Jahren Fortbildungen in der Dauer von mindestens 40 Stunden zu besuchen. Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (verkürzte Ausbildung in der Grundausbildung an einer Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Dauer: 1 Jahr, Abschluss: Diplom) Hebamme (verkürzte Ausbildung an der Hebammenakademie, Dauer: 2 Jahre, Abschluss: Diplom) Kurse der Dienstgeber oder des Berufsverbandes Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheitsmanagement, Advanced Nursing Education) Sonderausbildung für Spezial-, Führungs- oder Lehraufgaben Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. basales und mittleres Pflegemanagement, Gesundheits- und Pflegewissenschaften) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Basale Stimulation Integrative Gesundheitsvorsorge Kinästhetik Kinder- und Jugendpsychiatrie Krankenhausmanagement Personenzentrierte Spieltherapie Pflege bei krebserkrankten Kindern Pflegewissenschaften Psychosomatische Medizin Qualitätsmanagement Still- und Laktationsberatung Sh. auch: Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit in den Generaldirektionen DirektorIn des Pflegedienstes Ganzjährige Stationschwester- bzw. -pfleger-Vertretung KrankenhausmanagerIn Lehrtätigkeit Oberschwester/-pfleger Oberin/PflegevorsteherIn Selbstständige Berufsausübung in der Kinder- und Jugendpflege Stationschwester/-pfleger Tätigkeit im Gesundheitsmanagement <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Behindertenbetreuung Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege – Anästhesie-, Hauskranken-, Intensivpflege, Pflege im Operationsbereich Dipl. psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Diplom-Sozialbetreuung Gesundheitsberatung Hebamme Kinder- und Jugendberatung Kinderdormutter/-vater Kleinkindpädagogik Pflegehilfe Sanitätsdienst Tagesmutter/-vater 	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (Dipl.) Anästhesiepflege Arbeitsmedizinische Assistenz Dialyse/Nierenersatztherapie Hauskrankenpflege Hygienefachkraft Intensivpflege Krankenhausthygiene Krankenhaus- und Sozialmanagement LehrerIn in der Gesundheits- und Krankenpflege Neonatologie Onkologie Pflege bei der Nierenersatztherapie Pflege im Operationsbereich Projektmanagement (Stabsstelle) Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege (Dipl.) Psychosomatische Medizin Qualitätsmanagement (Stabsstelle)

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Dipl. Logopäde/Logopädin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Logopädie Berufsbegleitende bfi-Ausbildung Logopädie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder der Berufsverbände der Diplomierten LogopädInnen Fachhochschullehrgang (z.B. Management for Health Professionals) Sonderausbildungen für lehrendes und leitendes Pflegepersonal Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Logopädie, Neurorehabilitation) WIFI-Ausbildung zum/zur LegasthietrainerIn <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Existenzanalyse und Logotherapie Gebärdensprache/Dolmetsch Klinische Linguistik Legasthietherapie Mobile Frühförderung und Familienbegleitung Pädagogische Weiterbildung Psychomotorik Psychosomatik Sprach- und Kommunikationsförderung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit im Gesundheitswesen Krankenhausmanagement Lehrfähigkeit an einer medizinisch-technischen Akademie Leitung von Akademien für den physiotherapeutischen Dienst Selbstständige Berufsausübung StationsassistentIn OberassistentIn Leitende OberassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder- und JugendberaterIn Klinische Linguistik Pädagogik Psychologie Psychotherapie Sozialarbeit Sprachwissenschaft Tätigkeit in Internaten, Kindergärten etc. Andere medizinisch-technische Dienste Medizingeräteherstellende Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit Kindern Frühförderung und Familienberatung Klinische Linguistik Legasthietherapie Psychomotorik Rehabilitation Sprach- und Kommunikationsförderung
Dipl. medizinisch-technische/r FachassistentIn, DMTF (vormals Dipl. medizinisch-technische Fachkraft)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbildung an einer Schule für medizinische Assistenzberufe bzw. für den diplomierten medizinisch-technischen Fachdienst (duale Ausbildung, umfasst 3 medizinische Assistenz-Ausbildungen) Personen, die erstmals eine medizinische Assistenz-Ausbildung machen, können dies nur im Rahmen der medizinischen Fachassistenten-Ausbildung. 3 Optionen: a) Mindestens 3 medizinische Assistenz-Ausbildungen, b) Pflegehilfe-Ausbildung (gemäß GuKG) und eine medizinische Assistenz-Ausbildung, c) Medizinische/r MasseurIn-Ausbildung (gem. MMHmG) und eine medizinische Assistenz-Ausbildung; Ausnahmeregelung: Ordinationsassistenten – auch bei beruflicher Erstausbildung ohne zusätzliche medizinische Assistenz-Ausbildung möglich Lehrgänge medizinischer Ausbildungszentren (z.B. azw Tirol) oder Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI u.a. <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Fortbildung bei Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI u.a. (z.B. zum/zur medizinischen Verwaltungsfachassistenten/-fachassistentin)</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Biomedizinische Analytik) Kurse der Dienstgeber (Gemeinden, Krankenanstalten) und der Berufsverbände (z.B. DMTF und MBA Österreich, Berufsverband der ArztassistentInnen) Universitätslehrgänge (z.B. Reinraumtechnik, Public Health) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> CT, MT, MSCT, DSCT Medizin.-techn. Laboratoriumsdienst Physiotherapie Public Health Radiotechnologie Reinraumtechnik Verwaltungsassistenten Sh. auch: Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufstieg in Spitalshierarchie Gehobener medizinisch-technischer Dienst nach entsprechender Zusatzausbildung Lehrfähigkeit bei medizinischen Ausbildungseinrichtungen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abfallbeauftragte/r Biomedizinische Analytik Chemielabortechnik Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege Medizinische Fachberatung Medizinische Massage Pflegehilfe PharmareferentIn Physiotherapie Radiotechnologie SanitäterIn Tätigkeit bei niedergelassenen Fachärzten/-ärztinnen 	<ul style="list-style-type: none"> CT Ergotherapie Elektrotherapie Hydro- und Balneotherapie Krankenhausmanagement Labordiagnostik und -technik Lichttherapie Massageanwendungen Medizininformatik Medizintechnik Medizinische Verwaltung MT Physiotherapie Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement Röntgentechnik Taping, Sporttaping Thermotherapie Wasser- und Moorheilbehandlungen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Dipl. OrthoptistIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Orthoptik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Österreichischen Orthoptistenverbands Sonderausbildung für Spezial- oder Führungsaufgaben sowie Lehr- und Unterrichtstätigkeit Fachhochschullehrgang (z.B. Orthoptik, Gesundheits- und Rehabilitationstechnik) Universitätslehrgang (z.B. Gesundheitsmanagement) Kurse/Seminare für Augenärzte/-innen und OrthoptikerInnen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> EDV-Anwendungen für Medizin Fachmedizin Gesundheitsmanagement und -förderung Neurophysiologie Rehabilitationstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit im Gesundheitswesen KrankenhausmanagerIn Lehrtätigkeit an einer Akademie für Gesundheitsberufe Leitende/r OberassistentIn OberassistentIn Selbstständige Berufsausübung StationsassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Arzt/Ärztin Augenoptik Behindertenpädagogik (Sehbehinderung) Organisation und Administration im Gesundheitsbereich Tätigkeit in der Sehbehilfeindustrie 	<ul style="list-style-type: none"> Gesprächsführung und Beratung von ProblempatientInnen Kontaktlinsenanpassung Mobilitätsstörungen Neurophysiologie Rehabilitationstechnik
Dipl. PhysiotherapeutIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul-Bachelorstudium Physiotherapie Universitärer Diplomlehrgang Physiotherapie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Bundesverbands der PhysiotherapeutInnen Österreichs Kurse der Berufsbildungsinstitute (bfi, WIFI u.ä.) Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Physiotherapie, Gesundheits- und Rehabilitationstechnik) Sonderausbildungen für Lehr-, Führungs- und Spezialaufgaben Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Orthopädische-, Kardiopulmonale-, Muskuloskeletale-, Sportphysiotherapie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Alternativmethoden Elektrotherapie Kardiopulmonale Physiotherapie Knie-, Schulterrehabilitation Konzentrierte Bewegungstherapie Massagespezialausbildungen Mototherapie Narbenpflege Neurorehabilitation, -orthopädie Orthopädische Physiotherapie Osteopathie Palliative Pflege Sport- und Bewegungstherapien Sportphysiotherapie Spiraldynamik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Führungstätigkeit im Gesundheitswesen Krankenhausmanagement Lehrtätigkeit an einer Akademie für medizinisch-technischen Dienst Leitende/r OberassistentIn Leitung einer Akademie für medizinisch-technischen Dienst OberassistentIn Selbstständige Berufsausübung StationsassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzbewertung Arzt/Ärztin Behindertenpädagogik Ergonomie Ergotherapie Gesundheitserziehung und -prävention Heilmassage Medizinische Massage Orthopädiertechnik – Rehabilitationstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmedizin Biofeedback Frauenheilkunde und Geburtsvorbereitung Hippotherapie Kinderheilkunde Kinesiologie Konzentrierte Bewegungstherapie Neonatologie Osteopathie Sportphysiotherapie Unfall- und Sportmedizin

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Dipl. psychiatrische/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege (Spezielle Grundausbildung in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege) • Universitätsausbildung 2in1-Modell Pflege, Kombistudium Pflege <p>Informationen: Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband</p> <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 63 GuGK: Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sind verpflichtet, zur Information über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse insbesondere der Pflegewissenschaft sowie der medizinischen Wissenschaft oder Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten innerhalb von jeweils fünf Jahren Fortbildungen in der Dauer von mindestens 40 Stunden zu besuchen. • Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands • Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheits- und Pflegemanagement oder Rehabilitationstechnik) • Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Palliative Care, Gerontologie, Spezielle Neurologische Pflege, Pflegepädagogik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anästhesiepflege • Geriatrische Pflege • Intensivpflege • Kinder- und Jugendpsychiatrie • Palliative Care • Patientensicherheit und Qualität im Gesundheitswesen • Pflege im Operationsbereich • Pflegemanagement • Pflegewissenschaft • Psychosomatik • Public Health • Sozialpsychiatrie • TherapeutInnenausbildung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzjährige Stationschwester- bzw. -pfleger-Vertretung • Stationschwester/-pfleger • Oberschwester/-pfleger • Oberin/PflegevorsteherIn • DirektorIn des Pflegedienstes • Führungstätigkeit in der Generaldirektion • KrankenhausmanagerIn • Selbstständige Berufsausübung <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altenpflege • Behindertenbetreuung • Behindertenpädagogik • Diplom-Sozialbetreuung • Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege • Dipl. Kinderkrankenpflege • Kinder- und Jugendlichenpflege • Lehre in Gesundheits- und Krankenpflege • Pflegehilfe • Psychologie • Psychotherapie • Tätigkeit in Rehabilitationseinrichtungen • Sozialarbeit • Tätigkeit in Therapiewerkstätten 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Anästhesie • Arbeitsmedizinische Assistentenz • Hauskrankenpflege • Intensivpflege • Kinder- und Jugendlichesgesundheits- und -krankenpflege • Unterricht in der Gesundheits- und Krankenpflege • Mediation • Pflege im Operationbereich • Projektmanagement (Stabsstelle) • Psychosoziale Betreuung, Tätigkeit in psychosozialen Einrichtungen • Qualitätsmanagement (Stabsstelle) • Rehabilitationstechnik • Suchtprävention und -therapie
Dipl. Radiologietechnologe/-technologin (vormals Dipl. radiologisch-technische/r AssistentIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschul-Bachelorstudium Radiologietechnologie <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 11 MTD-Gesetz: Angehörige der gehobenen medizinisch-technischen Dienste haben sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse des jeweiligen gehobenen medizinisch-technischen Dienstes sowie der medizinischen Wissenschaft fortzubilden. • Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder des Berufsverbandes der Diplomierten Radiologisch-Technischen Assistentinnen und Assistenten Österreichs • Sonderausbildungen für Lehr-, Führungs- und Spezialaufgaben • Fachhochschulstudium/-lehrgang (z.B. Radiologietechnologie, Biomedizinische Ingenieurwissenschaften) • Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Führungsaufgaben im Gesundheitswesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinisches Ingenieurwesen • Gesundheitswissenschaften • Management für TechnikerInnen im Gesundheitswesen • Medizintechnik/-informatik • Sicherheitstechnik • Strahlenschutz 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungstätigkeit im Gesundheitswesen • Gerichtlich beeidete/r Sachverständige/r • Krankenhausmanagement • Lehrende/r Dipl. Radiologisch-Technische/r AssistentIn (DRTA) • Lehrtätigkeit an einer Akademie für medizinisch-technischen Dienst • Leitende/r Dipl. Radiologisch-Technische/r AssistentIn (DRTA) • Leitende/r OberassistentIn • Leitung einer Akademie für den medizinisch-technischen Dienst • OberassistentIn • Qualitätsmanagement und Sicherheitstechnik • Strahlenschutzbeauftragte/r • StationsassistentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Bereiche des medizinisch-technischen Dienstes • Biomedizinische Analytik • Kardiotechnik • Medizininformatik • Medizinische Biometrie • Medizintechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Nuklearmedizin • Radiologische Diagnostik • Radioonkologie • Röntgenologie für Neurochirurgie • Strahlenschutz • Strahlentherapie

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
DrogistIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Erfolgreicher Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. für Chemie) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ablegung der Befähigungsprüfung ist nach mindestens dreijähriger fachlicher Tätigkeit in diesem Gewerbe oder in einer Apotheke möglich. • Die Ablegung der Meisterprüfung ist nach mindestens einjähriger kaufmännischer Tätigkeit möglich. • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. Technische Chemie) • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (z.B. Vitalernährung-Ausbildungslehrgang, Vorbereitungskurse auf die Befähigungsprüfung z.B. von WIFI in Zusammenarbeit mit dem Bundesgremium des Handels) • Seminare des Bundesgremiums • Kurse/Seminare der Industrie (Drogeriewaren) • Fachhochschulstudium (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ayurveda • Arzneimittelkunde • Diät- und Reformkost • Ernährungsberatung • Ernährungscoaching • Fotoartikel • Gesundheits- und Krankenpflege • Heilpflanzenkunde • Kosmetik- und Körperpflege • Visagistik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • FilialleiterIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die abgelegte Lehrabschlussprüfung für DrogistIn ersetzt die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandel • Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn • Bankkaufmann/-frau • Betriebslogistikkaufmann/-frau • Buch- und Medienwirtschaft • Buchhaltung • Bürokaufmann/-frau • Chemielabor • EDV-Kaufmann/-frau • Einzelhandel • Finanzdienstleistungskaufmann/-frau • Foto- und Multimediakaufmann/-frau • Großhandelskaufmann/-frau • Hotel- und GastgewerbeassistentIn • Immobilienkaufmann/-frau • Industriekaufmann/-frau • Mobilitätsservice • Personaldienstleistung • Pharmatechnologie • Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz • RechtskanzleiassistentIn • Speditionskaufmann/-frau • Speditionslogistik • Sportadministration • SteuerassistentIn • Versicherungskaufmann/-frau • VerwaltungsassistentIn • Waffen- und Munitionshandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Ayurveda • Betriebliches Rechnungswesen • Büro/Verwaltung • Chemikalien, Farbstoffe und Lacke • Fotohandel • Heilkräuter und Tees • Homöopathie • Kindernahrung • Klassische Naturheilkunde • Kosmetik- und Körperpflege • Kundenberatung • Parfümeriewaren • Phytotherapie • Reform- und Diätkost • Reinigungs- und Waschmittel • Wareneingang, Lagerhaltung
FeinoptikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Erfolgreicher Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule (z.B. Fachschule für Glas- oder Feinwerktechnik) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Meister- oder Befähigungsprüfung • Innerbetriebliche Weiterbildungsangebote • Kolleg für Optometrie • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Kurse bzw. Seminare von Erzeugern und Zulieferbetrieben zu neuen Produkten und Verfahren • Kurse der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • CNC-Programmierung • Lasertechnik • Optische Bauelemente • Optische Geräte • Optische Messgeräte • Qualitätskontrolle und -technik • Projektmanagement • Schleiftechnik, Gusstechnik • Technische Dokumentation • Werkstofftechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • ArbeitsvorbereiterIn • EinstellerIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augenoptik • Hörgeräteakustik • Kinderoptometrie • Klinische Optometrie • Spezialglaserzeugung • Trainings im Fachbereich und Verkauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Augenoptik • Endoskopietechnik, 3-D-Endoskopie • Feinmechanik • Feinlöten • Kontaktlinsenoptik • Qualitätssicherung • Speziallinsen und Prismen • Ultraschallbohren

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Fingernagel-StylistIn, NageldesignerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsinterne Ausbildung oder Ausbildung in Kursen (gesetzlich nicht geregelt) • Ausbildungskurse für Nageldesign von Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.ä.) • Lehrabschluss in Lehrberufen der Körper- und Schönheitspflege (z.B. KosmetikerIn, FußpflegerIn) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls nicht vorhanden: Lehrausbildung und -abschluss (Voraussetzung für Selbstständigkeit) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fortbildungskurse von Nageldesign- oder Berufsbildungsinstituten (z.B. bfi, WIFI) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bio)Kosmetik • Design • Farbberatung • Maniküre • Materialien • Nagelmodellage • Pflegemethoden • Stilberatung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Tätigkeit im Teilgewerbe Modellieren von Fingernägeln • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn, GeschäftsführerIn eines Nagelstudios <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drogerie- und Pflegeprodukteverkauf • Farbberatung • Kosmetik • Maniküre, Pediküre • Stilberatung • StylistIn • Tätigkeit in Wellnessseinrichtungen und Kuranstalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Farb- und Stilberatung • Kosmetik- und Pflegeprodukte für Hände und Nägel • Nageldesign und -modellage • Maniküre, Pediküre
FriseurIn und PerückenmacherIn, StylistIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachseminare des Fachausschusses für FriseurInnen, KosmetikerInnen, FußpflegerInnen und Masseure/Masseurinnen (u.a. Vorbereitungskurse für Lehrabschlussprüfung) • Kurse/Seminare bei den Berufsbildungsinstituten (WIFI, bfi u.ä.), Schönheitssalons, Visagistik-, Kosmetikunternehmen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsorganisation • Fachkalkulation • Farb- und Stilberatung • Fußpflege • Haarschnitttechniken • Haarfärbetechniken • (Natur-)Kosmetik • Maniküre • Nageldesign • Pflegemittel • Trend- und Steckfrisuren • Visagistik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FilialleiterIn • FriseurmeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • Top-StylistIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farb- und Stilberatung • FußpflegerIn • KosmetikerIn • Verkauf von Pflegeprodukten • VisagistIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Färben/Tönen • Herstellen von Perücken und Haarteilen • Make-Up • Maskenbild für Film- und Theater • Visagistik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
FußpflegerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung Ausbildung zum/zur FußpflegerIn bei Berufsbildungsinstituten (z.B. bfi, WIFI) Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Meister- oder Befähigungsprüfung Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Fortbildungskurse der Berufsbildungsinstitute (bfi, WIFI u.a.) sowie bei Massage- und Wellnessakademien <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Fußpflege bei Diabetes Fußreflexzonenmassage und andere Massageanwendungen Medizinische Fußpflege Nagelstyling Taping Wellness 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> AusbildnerIn MeisterIn FilialeiterIn Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> KosmetikerIn MasseurIn NageldesignerIn 	<ul style="list-style-type: none"> Fußreflexzonenmassage Handmassage Kundenberatung Maniküre (Handpflege) Nageldekoration oder -verlängerung Verkauf von Fuß- und Handpflegemitteln Medizinische Fußpflege
GesundheitsmanagerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hochqualifizierte Ausbildung im Bereich Gesundheit, Medizin, Pflege oder Wirtschaft Abschluss einer Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule (z.B. Handelsakademie mit Ausbildungsschwerpunkt Gesundheits- und Sozialmanagement) Einschlägige Weiterbildung, Spezialisierung oder Berufspraxis <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachhochschul- oder Universitätsstudium/-lehrgang im Bereich Gesundheits-, Krankenhaus- und Sozialmanagement (z.B. Führungsaufgaben im Gesundheitswesen; Management und Ökonomie im Gesundheitswesen) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebswirtschaft Controlling Health Care Management Krankenhausmanagement Marketing, Öffentlichkeitsarbeit Public Health Prozessmanagement Qualitätsmanagement Risikomanagement Wellnessmanagement 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> LeiterIn einer medizinischen Einrichtung im Gesundheits-, Pflege-, Sozial- oder Wellnessbereich Personalmanagement Schulungsleitung <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> BetriebswirtIn Freizeitwirtschaft Gesundheits- und Sozialpolitik Industrie (Pharma, Medizinbedarf u.ä.) Krankenhausmanagement Managementfunktionen in anderen Wirtschaftsbereichen Personal- und Organisationsentwicklung Public Management Sozialmanagement und -politik 	<ul style="list-style-type: none"> Biotech- und Pharmamangement eHealth Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling Materialbeschaffung und Lagerhaltung Organisation und Verwaltung in Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege Personalmanagement Projekt- und Organisationsentwicklung Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit Rettungsdienstmanagement Wellness- und Fitnessbereich
HeilmasseurIn und HeilbademeisterIn; Medizinische/r MasseurIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbildung in Heilmassage bzw. in medizinischer Massage (2 Module): in Ausbildungszentren von Krankenanstalten, allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegesschulen, bei niedergelassenen HeilmasseurInnen mit Ausbildungsberechtigung und bei diversen privaten Einrichtungen Ausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn bzw. zum/zur gewerblichen und medizinischen MasseurIn bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufschulung zum/zur HeilmasseurIn bei Berufsbildungsinstituten wie bfi und WIFI, Gesundheitsschulen u.a. Fortbildungen bei Dienstgebern Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Akupunkt Massage Aufschulung zum/zur HeilmasseurIn Bindegewebs- und Segmentmassage Elektrotherapie Hydro- und Balneotherapie Lymphdrainage Kneipp-HeilbademeisterIn Spezialanwendungen, -techniken Sportmassage Vitalernährung Wellnesscoaching 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbstständige Berufstätigkeit im Gewerbe »Massage« nach erfolgreich abgelegter Befähigungsprüfung und erfolgreich abgeschlossener Fachausbildung zum/zur HeilmasseurIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Altenpflege Dipl. Gesundheits-u. Krankenpflege Ergotherapie Heilbadgehilfe/-gehilfin Physiotherapie Sanitätshilfsdienste Wellness- und Fitnessbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Bindegewebs- und Segmentmassage Elektrotherapie Hydro- und Balneotherapie Infrarot- und Heißluftbehandlungen Kneippkuren Lymphdrainage Schlamm packungen Shiatsu Thermotherapie Unterwasser- massage

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
HörgeräteakustikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Erfolgreicher Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Höheren Schule (z.B. Höhere Lehranstalt für Elektronik) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung • Werkmeisterschule für Berufstätige (z.B. für Halbleitertechnologie) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse bei Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI, dem Kuratorium für Elektrotechnik u.a. (z.B. Fachausbildung, Meisterkurse Hörakustik) • Kurse, Seminare von Erzeuger- und Zulieferindustrie • Kurse der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker • Fachhochschulstudium (z.B. Medizintechnik) • Vorbereitungskurse der Akademie für Optometrie und Hörakustik zur Lehrabschluss- oder Meisterprüfung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audiotechnik, Audiometrie • Audiotherapie • CAD • Cochlear u.a. Implantate • Feinmechanik • Hörgerätetechnik • Mikrotechnik • Pädaudiologie, Pädakustik • Tinnitus • Verstärkertechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • FilialleiterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AugenoptikerIn • Einzelhandelskaufmann/-frau • FeinoptikerIn • Lärmschutzberatung • OptikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Audiotechnik, Audiometrie • Audiotherapie • CI-SpezialistIn (Cochlear Implantat) • Kundenbetreuung/ Nachjustierung • Wartung von Hör- und Zusatzgeräten • Beratung über präventive Gehörschutzmaßnahmen • Pädakustik • Tinnitusberatung
KosmetikerIn, SchönheitspflegerIn, VisagistIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Ausbildung bei einem Berufsbildungsinstitut wie bfi, WIFI u.a. (z.B. zum/zur KosmetikerIn oder VisagistIn) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.a.) sowie Schönheitssalons, Kosmetik- und Visagistikschulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anti Aging • Aromakosmetik-Behandlung • Body Painting • Camouflage und Aknebehandlung • Farb- und Stil-/Stylingberatung • Foto-Make-Up • Epilation, IPL-Enthaarung • Lifting • Make-Up-Artist • Massagetechniken • Naturkosmetik • Narbenbehandlung • Permanent Make-Up • Sugaring 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ChefkosmetikerIn • FilialleiterIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn im Bereich Kosmetik/Schönheitspflege (nach Befähigungsprüfung) <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farb- und Stilberatung • Frisur-Styling • Fußpflege • Massage • MaskenbildnerIn • Wellnessbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Anti Aging-Behandlung • Nageldesign • Epilationstechniken • Färbetechnik und Coloration • Fußpflege • Ganzkörperkosmetik • Make-Up-Art • Spezialschminktechnik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
LaborassistentIn (vormals: Laborgehilfe/-gehilfin)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung an einer Schule für medizinische Assistenzberufe bzw. für medizinisch-technischen Fachdienst; bei erstmaliger medizinischer Assistenzausbildung NUR im Rahmen einer medizinischen Fachassistentenausbildung möglich (sh. oben) • Lehrgänge von Sanitätshilfsdiensten, medizinischen Ausbildungszentren (z.B. azw Tirol) oder Berufsbildungsinstituts wie bfi, WIFI <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Spitäler) • Weiterführende Zusatzausbildung z.B. zum/zur Biomedizinischen AnalytikerIn bei Fachhochschulen oder dem Österreichischen Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen • Kurse (z.B. zu Hygiene) bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apparate- und Gerätekunde • Computermodellierung, -simulation • Hygiene • Laborgeräte, -computer • Medizinische Dokumentation • Qualitätssicherung • Rechtskunde • Sicherheitstechnik im Laborbetrieb • Strahlenschutz, Strahlenkunde 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg in Spitalshierarchie • Gehobener medizinisch-technischer Dienst nach entsprechender Zusatzausbildung • Lehrtätigkeit bei medizinischen Ausbildungseinrichtungen • Laboraufsicht/-leitung nach Ausbildung zu Biomedizinischer/m AnalytikerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Chemisches Labor • Chemielabortechnik • Chemie • Desinfektionsassistenz • Dipl. medizinisch-technische Fachassistenz, DMTF • Gipsassistenz • Medizinische Fachberatung • Operationsassistenz • Ordinationsassistenz • Radiologietechnologie • Röntgenassistenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Computermodellierung und -simulation • Laborgerätewartung • Laborgerätechnik • Lagerbestandsverwaltung • Medizinische Dokumentation • Medizinische Software • Qualitätssicherung • Sicherheitstechnik
MasseurIn (Lehrberuf); Gewerbliche MasseurIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Ausbildungen zum/zur MasseurIn bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.a.) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse bei Berufsbildungsinstituten, Gesundheits- und Massageschulen usw. (z.B. Akupunkt Massage, Weiterbildung zum/zur SportmasseurIn oder zum/zur Praktischen Kinesiologen/Kinesiologin) • Aufschulung zum/zur medizinischen MasseurIn und HeilmasseurIn • Fachhochschul- oder Universitätsstudium/-lehrgang (z.B. Ergotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cranial Works Practitioner • Ergotherapie • Ganzheitliche Energetik • Gesundheits- und Krankenpflege • Gesundheits- und Pflegemanagement • HeilmasseurIn und -bademeisterIn • Kinesiologie • Medizinische Massage • Physiotherapie • Spezialmassagetechniken (z.B. Ayurveda-Massage) • Sportmassage • Touch for Health • Vitalernährung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AusbilderIn • ChefmasseurIn • Selbstständigen Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn im Gewerbe »Massage« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung) <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ayurvedatherapie • Ergotherapie • Fußpflege • Kur- und Wellnessbereich • Kinesiologie • Kosmetik • Physiotherapie • Shiatsu • SportlerInnenbetreuung • Vitaltraining • Wellnessstraining 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodyworking • Bindegewebsmassage • Fernöstliche Behandlungstechniken • Fußreflexzonenmassage • Heilmassage • Kinesiologie • Kneippkuren • Lymphdrainage • Medizinische Massage • Myofasziale Techniken • Physiotherapie • Schlamm packungen • Segmentmassage • Shiatsu • Sportmassage • Wärmebehandlungen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ObduktionsassistentIn; Prosekturgehilfe/-gehilfin (Lehrberuf auslaufend)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Assistenz-Ausbildung an einer Schule für medizinische Assistenzberufe oder Schulen für den medizinisch-technischen Fachdienst (duale Ausbildung). Bei erstmaliger medizinischer Assistenzausbildung NUR im Rahmen einer medizinischen Fachassistentenausbildung möglich (sh. oben) • Lehrgänge von Sanitätshilfsdiensten, medizinischen Ausbildungszentren (z.B. azw Tirol) oder Berufsbildungsinstituts wie bfi, WIFI <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) • Weiterführende Zusatzausbildung z.B. zum/zur Biomedizinischen AnalytikerIn bei Fachhochschulen oder dem Österreichischen Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen • Kurse bei Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI u.a. (z.B. Zusatzausbildung zum/zur medizinischen Verwaltungs- oder TeamassistentIn) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Biomedizinische Analytik • Forensik • Gerichtsmedizin • Humananatomie, -medizin • Hygiene • Pathologie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg in Spitalshierarchie (z.B. Stationsleitung) • Biomedizinische/r AnalytikerIn nach entsprechender Zusatzqualifikation • Gehobener medizinisch-technischer Dienst nach entsprechender Zusatzausbildung <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsassistent • Dipl. medizinisch-technische Fachassistent • Gipsassistent • Laborassistent • Medizinische Dokumentation • Operationsassistent • Röntgenassistent • Sanitätshilfsdienst 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation • Biomedizinische Analytik • Gerichtsmedizin • Medizinische Dokumentation • Pathologie
OperationsassistentIn (vormals: Operationsgehilfe/-gehilfin)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Assistenz-Ausbildung an einer Schule für medizinische Assistenzberufe oder Schulen für den medizinisch-technischen Fachdienst (duale Ausbildung). Bei erstmaliger medizinischer Assistenzausbildung NUR im Rahmen einer medizinischen Fachassistentenausbildung (sh. oben) • Lehrgänge von Sanitätshilfsdiensten, medizinischen Ausbildungszentren (z.B. azw Tirol) oder Berufsbildungsinstituts wie bfi, WIFI u.a. <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Kurse der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) • Kurse bei Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI u.a. (z.B. Ausbildung zum/zur medizinischen Verwaltungs- oder TeamassistentIn) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chirurgie • Humanmedizin, Humananatomie • Hygiene • Sicherheitstechnik • Medizininformatik • Medizinische Maschinen-, Computer- und Gerätekunde • Verwaltungsassistent 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg in Spitalshierarchie (z.B. Stationsleitung) • Gehobener medizinisch-technischer Dienst nach entsprechender Zusatzausbildung <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desinfektionsassistent • Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege • Dipl. medizinisch-technische Fachassistent • Gipsassistent • Laborassistent • Medizinische Dokumentation • Medizinische Fachberatung • Obduktionsassistent • Ordinationsassistent • Röntgenassistent • Sanitätshilfsdienst 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation im Operationsbereich • Hygienebestimmungen • Medizinische Computer-, Maschinen- und Gerätekunde • Medizinische Dokumentation • Psychologie/Umgang mit PatientInnen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
OrdinationsassistentIn (vormals: Ordinationshilfe, Arzt-, SprechstundenhelferIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule für medizinische Assistenzberufe, für den medizinisch-technischen Fachdienst oder Schule für medizinische Verwaltung (duale Ausbildung) • Kurse/Lehrgänge der medizinischen Ausbildungszentren (z.B. azw Tirol, Zentrum für Allgemeinmedizin der Ärztekammer Wien), des Berufsverbandes der ArztassistentInnen oder der Berufsbildungsinstitute (z.B. bfi, WIFI) • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf (z.B. Pharmazeutisch-kaufmännische/r AssistentIn) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare der Bundesverbände • Weiterführende Kurse bei Berufsbildungsinstituten wie bfi, WIFI u.a. (z.B. Ausbildung zum/zur medizinischen Verwaltungs- oder TeamassistentIn) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Büroorganisation • Officemanagement • Ordinationsverwaltung • Ordinations-Software • PharmareferentInnenausbildung • (Zahn-)Medizinisches Sekretariat 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehobener medizinisch-technischer Dienst nach entsprechender Zusatzausbildung • Leitung von PatientInnenanlaufstellen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Büroangestellte, Bürohilfe • Desinfektionssistenz • Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege • Dipl. medizinisch-technische Fachassistent • Empfangsdienst in Kur-, Gesundheits- und Wellnessinstituten • Gipsassistent • Officeberufe in pharmazeutischen Unternehmen • Operationsassistent • Ordinationshilfe bei Tierärzten • PharmareferentIn • Röntgenassistent • Sachbearbeitung • Sekretariat bzw. Office Management • Zahnärztliche Fachassistent 	<ul style="list-style-type: none"> • Ambulanz- und Klinikbetrieb • Buchhaltung • Fachmedizin • Krankenhausverwaltung • Kurbetrieb • Medizinische Dokumentation • Medizinische Datenbanken und Archive • Officemanagement • Tierarztassistent • Verwaltung und Organisation • Zahnarztassistent
OrthopädienschuhmacherIn; OrthopädietechnikerIn (ASP: Orthesen-, Prothesen-, Rehabilitationstechnik); OrthopädiemechanikerIn (Lehrberuf auslaufend); BandagistIn (Lehrberuf auslaufend)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung; Vorbereitungskurse bieten u.a. Berufsbildungsinstitute wie bfi, WIFI und der Zentralverband der Orthopädienschuhtechnik • Kurse/Seminare zu Produkten der Erzeuger- und Zulieferindustrie • Bildungsangebot des Zentralverbands für Orthopädienschuhtechnik oder der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker • WIFI-Kurse (z.B. Metall- und Kunststoffverarbeitung, Meisterprüfungskurse) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschul-/Universitätsstudium (z.B. Rehabilitationstechnik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie • Arbeitstechniken und Materialien • Arbeitsvorbereitung • Einkauf • Innenschuh- und Bodenbau • Kundenberatung • Kunststoffverarbeitung • Medizinische Hilfsmittel • Medizintechnik • Orthesentechnik • Orthopädie- und REHA-Technik • Orthopädische Therapieschuhe • Therapiegeräte • Tuina Orthopädie • Werkstoffe 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • Maschinen- und FertigungstechnikerIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn • VorarbeiterIn • WerkstättenleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FeinmechanikerIn • KonstrukteurIn – Maschinen- und Werkzeugbautechnik • MechanikerIn • MedizintechnikvertreterIn • MetalltechnikerIn • MiedererzeugerIn • OberteilherrichterIn • SchuhmacherIn • SchuhfertigerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkauf • Kieferorthopädie • Kinderorthopädie • Miederherstellung • Neuroorthopädie • Orthesenherstellung (Stützapparate) • Narbenpflege • Prothesenherstellung • Rehabilitationstechnik • Schuheinlagenfertigung • Sitzschalenbau • Spezialtherapie • Sportmedizin • Sportorthopädie • Verkaufskunde

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
PharmareferentIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium in Humanmedizin, Pharmazie/Pharmazeutische Wissenschaften, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin • PharmareferentInnenprüfung • (Vorbereitungskurse und -lehrgänge bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie z.B. Donau-Universität Krems, PRC Pharm Ref Consulting u.a.) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerbetriebliche Weiterbildungsangebote und -schulungen bei Pharmaunternehmen • Universitätslehrgänge (z.B. MedizinprodukteberaterIn, Pharmamanagement, Pharmazeutisches Qualitätsmanagement) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittelrecht, -zulassung • Biotech- und Pharmamanagement • Clinical Research • Gesprächs- und Präsentationstechnik • Health Management • Humanmedizin • Key Accounting im Pharmabereich • Medizinprodukteberatung • Pharmaceutical Business Management • Pharmazeutisches Qualitätsmanagement 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AußendienstleiterIn • Gebietsrepräsentanz • Key Account ManagerIn • KlinikreferentIn • RegionalleiterIn • Tätigkeit im Produktmanagement • Tätigkeit im Schulungsbereich der Unternehmen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ApothekerIn • Arzt/Ärztin • Alternativmedizin • HandelsagentIn • KlinikreferentIn • Medizinische Fachberatung • Medizingeräte und -zubehörvertrieb • Pharmakologie • Pharmatechnologie • Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenzberufe • Tierarzt/-ärztin 	<ul style="list-style-type: none"> • Biotech- und Pharmamanagement • Dermatologie • Gesundheitsökonomie und -politik • Hormonsystem • Immunologie • Marketing • Mikrobiologie • Personalführung • Pharmazeutische Technologie • Psychiatrie • Spezielle Pharmapreparate • Urogenitalbereich • Vertrieb
Pharmazeutisch-kaufmännische/r AssistentIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung • Erfolgreicher Abschluss einer Berufsbildenden Mittlere oder Höheren Schule (z.B. Fachschule oder Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) • bfi-Ausbildung zum/zur pharmazeutisch-kaufmännischen AssistentIn • Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meister- oder Befähigungsprüfung • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Berufsbildende Höhere Schule für Berufstätige (z.B. Chemieingenieurwesen) oder Kolleg (z.B. für Chemie) • Fortbildungskurse bei Berufsbildungsinstituten (bfi, WIFI u.a.) • Kurse/Seminare der Österreichischen Apothekerkammer bzw. des Apothekerverbandes sowie der pharmazeutischen Industrie und verwandter Zulieferunternehmen • Universitätslehrgänge (z.B. Zertifikatskurs für Clinical Epidemiologie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchhaltung, Rechnungswesen • EDV • Klinische Epidemiologie • Kommunikation • Marketing • Materialwirtschaft • Nichtapothekenpflichtige Waren (z.B. Vitaminpräparate) • Pharmazeutika • Qualitätsmanagement • Verkauf 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • MeisterIn • Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die abgelegte Lehrabschlussprüfung für Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz ersetzt die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandel • Bankkaufmann/-frau • Betriebsdienstleistung • Buch- und Medienwirtschaft • Bürokaufmann/-frau • DrogistIn • EDV-Kaufmann/-frau • Einkauf • Finanzdienstleistungskaufmann/-frau • Foto- und Multimediakaufmann/-frau • Großhandelskaufmann/-frau • Hotel- und GastgewerbeassistentIn • Immobilienkaufmann/-frau • Industriekaufmann/-frau • Personaldienstleistung • Pharmatechnologe/-technologin • Reisebüroassistent • Speditionskaufmann/-frau • Sportadministration • Versicherungskaufmann/-frau • Verwaltungsassistent 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Rechnungswesen • Büro/Verwaltung • EDV (z.B. für Warenwirtschaft) • Einkauf • Kundenberatung • (Neue) Medizinprodukte • Wareneinkauf und Lagerhaltung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
PflegehelferIn (Gesundheits- und Krankenpflege)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegehilflehrgänge an oder in Verbindung mit Krankenanstalten (zum Teil berufsbegleitend) • Ausbildungslehrgänge der Berufsbildungsinstitute bfi, WIFI u.a. (z.B. Ausbildung zur Pflege-/HeimhelferIn) • Erfolgreich abgeschlossene (Fach)Schule für Sozial(betreuungs)berufe im Bereich Alten-, Behinderten-, Familienarbeit <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsangebote u.a. der Dienstgeber (z.B. Gemeinden, Krankenanstalten) oder der Berufsverbände (Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband) • Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung • Fachhochschulstudium (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege) • Universitätslehrgang (z.B. Zertifikatskurs Angewandte Pflegeinformatik und eHealth, Weiterbildung zur geriatrischen Pflegekraft) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Pflegeinformatik und eHealth • Aktivierungs- und Demenztraining • Gehhilfen • Geriatrische Pflege • Gerontologische Pflegehilfe • Gerontopsychiatrische Pflegehilfe • Hygienemangement • Logotherapie nach V.E. Fankl • Psychosomatik für Gesundheitsdienste • Seniorenanimation, -training • Sturzprophylaxe 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diplom für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Diplom für Kinder- und Jugendlichengesundheits- und -krankenpflege • Diplom für Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege • Gerontopsychiatrische Pflegehilfe • Diplom für fachspezifische Gesundheits- und Krankenpflege (z.B. Anästhesie- oder Intensivpflege) • Selbstständige Berufsausübung im freien Gewerbe »Personenbetreuung« <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altenpflege • Behindertenpflege • Diplomierte-/Fach-Sozialbetreuung • Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege • Ergotherapiehilfe/-gehilfin • Familienhilfe • Heimhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenbetreuung • Ambulante Dienste • Aktivierungs- und Demenztraining • Gerontopsychiatrie • Hauskrankenpflege • Heimpflege • Hygienemangement • Pflege von chronisch Kranken • Psychosomatik • Seniorenanimation • Seniorentaining • Stationärer Akutbereich von Spitälern
SanitäterIn (Rettungs-, NotfallsanitäterIn); Sanitätsgehilfe/-gehilfin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur SanitäterIn erfolgt innerbetrieblich durch die jeweilige Rettungsorganisation (Modul 1 RettungssanitäterIn, Modul 2 NotfallsanitäterIn) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • RettungssanitäterInnen sind verpflichtet, zur Information über die neuesten berufseinschlägigen Entwicklungen und Erkenntnisse und zur Vertiefung der in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, innerhalb von je 2 Jahren Fortbildungen von mindestens 16 Stunden zu besuchen. • Nachholen der Reifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung • Kurse des Roten Kreuzes und des Arbeitersamariterbundes • Fachhochschulstudium (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Pflegemanagement) • Universitätslehrgänge (z.B. Emergency Health Services – Rettungsdienstmanagement) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Einsatz-/Rettungsfahrten • Erste Hilfe • Hygiene • Krisenintervention • Medizinische Notversorgung • Notfallsanität • Psychosoziales und Sozioökonomisches Krisen- und Katastrophenmanagement • Stressmanagement 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzleitung • Einsatz-/RettungsfahrerIn • Krisen- und Katastrophenmanagement • Rettungsdienstmanagement • Selbstständige Berufsausübung im freien Gewerbe »Personenbetreuung« <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altenpflege • Desinfektionsassistenz • Diplomierte-/Fach-Sozialbetreuung • Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege • Gesundheitstraining • Heimhilfe • Krisenintervention • Laborassistenz • Obduktionsassistenz • Operationsassistenz • Pflegehilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Hundeführungen • Krisenintervention • Krisen- und Katastrophenmanagement • Notfallsanität • Rettungsfahren

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Zahnärztliche Fachassistenz; Zahnärztliche/r AssistentIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung zahnärztliche Fachassistenz (duale Ausbildung, befristeter Ausbildungsversuch) Erfolgreich abgeschlossene dreijährige duale Ausbildung im Rahmen einer Beschäftigung bei einem/einer FachärztIn für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, DentistIn oder zahnärztlichen Universitätsklinik und eines mindestens 600 Stunden umfassenden Lehrgangs einer anerkannten Ausbildungseinrichtung (z.B. Landes Zahnärztekammern) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Meisterprüfung Kurse/Seminare des Zahnärztlichen Fortbildungsinstituts der Ärztekammer und der Universitäts-Zahnkliniken Kurse/Seminare der Industrie und von Vertretungsunternehmen Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Universitätsstudium oder -lehrgang (z.B. Dentale Hygiene; Parodontologie) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Buchhaltung Büroorganisation EDV Herstellen von Modellen und Provisorien Krankenversicherungswesen Kundenbetreuung Mundhygiene Prophylaxeassistenz Werkstoff- und Werkzeugtechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Leitungsfunktion in zahnärztlichen Ambulatorien, Gruppenpraxen, Kliniken, Versicherungseinrichtungen MeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bürokaufmann/-frau Ordinationsassistenz ZahntechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> Büroorganisation Herstellen von Modellen und Provisorien Kundenbetreuung Mundhygiene Prophylaxeassistenz Prothetik Zahnpflegemedizin
ZahntechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrausbildung und erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung Lehrabschluss in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> Meister- oder Befähigungsprüfung Innerbetriebliche Weiterbildung Kurse/Seminare der Akademie für Zahntechnik, des Zahnärztlichen Fortbildungsinstituts der Ärztekammer, der Universitäts-Zahnkliniken und der Bundesinnung der ZahntechnikerInnen Kurse/Seminare der Industrie und von Vertretungsunternehmen Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung Universitätslehrgang (z.B. Implantatprothetik) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Organisation EDV Frästechnik Implantattechnik Keramikinlay Keramikokklusion Kieferorthopädie Kunststoff- und Keramikverblendtechnik Medizinproduktegesetz Prothesentechnik (Modellguss) Werkstofftechnologie 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> AbteilungsleiterIn BetriebsleiterIn CheftechnikerIn MeisterIn Selbstständige Berufsausübung als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn im Handwerk »Zahntechnik« <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> (Zahn-)ÄrzteliefererIn Zahnärztliche Fachassistenz 	<ul style="list-style-type: none"> Beratung für zahn-technische Laboratorien über neue Produkte und Verfahren DemonstratorIn in Betrieben der Dentalindustrie Implantattechnik Kunststoff- und Werkstofftechnik Prothesentechnik

Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Arbeitsmedizin		
Arbeitsmedizin	Klosterneuburg, Steiermark, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • HR Complete • Agentur für Gesundheitsförderung, AGEF • Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention, AAMP • Wellcon
Alternativ-/Komplementärmedizin, medizinische Methoden und Anwendungen		
Akupunktur Akupunktur (ÖÄK-Diplom) Akupressur	Verschiedene Standorte (z.B. Baden, Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Schiedberg, St. Pölten, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Bacopa Bildungszentrum • Bergler Ausbildungszentrum • bfi • Österreichische Akademie der Ärzte • Österr. Gesellschaft für Akupunktur, ÖGA • Österr. Wissenschaftliche Ärztesgesellschaft für Akupunktur, ÖWÄA • Österr. Gesellschaft für kontrollierte Akupunktur und TCM, OGKA • WIFI
Atempädagogik, Atem NLP	Verschiedene Standorte (z.B. Innsbruck, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol • GAMED, Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin • Institut für Atempädagogik Norbert Fallner • Institut für Atem-NLP und Persönlichkeitsentwicklung • Physiozentrum für Weiterbildung
Biofeedback	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Österr. Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie, ÖBFP • Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, PGA
Europäische Traditionelle Medizin	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Traditionelle Europäische Medizin • Shambhala • Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, PGA • WIFI
Feldenkrais	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Feldenkrais Institut Wien • Feldenkrais Verband Österreich
Homöopathie (ÖÄK-Diplom)	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztesgesellschaft für Klassische Homöopathie, ÄKH • Österreichisches Hebammengremium • Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin, ÖGHM
Integrative Bewegungs- und Leibtherapie (IBT), Systemische und Integrative Bewegungslehre	Verschiedene Standorte (z.B. Fieberbrunn, Linz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Institut für Systemische und Integrative Bewegungslehre, ISIB • Österr. Medizin. Gesellschaft für Neuraltherapie & Regulationsforschung, ÖNR • Vitalakademie • Wellcon Gesellschaft für Prävention und Arbeitsmedizin
Kinesiologie, Touch for Health; Therapeutic Touch	Verschiedene Standorte (Bregenz, Burgenland, Eisenstadt, Innsbruck, Oberösterreich, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bergler Ausbildungszentrum • connexia • GAMED • Energy Zentrum für Holistische Verfahren • Österreichischer Berufsverband für Kinesiologie, ÖBK • WIFI
Manuelle Medizin (ÖÄMM-Diplom)	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Wien, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin, ÖÄMM Graz und Wien • Schloss Hofen, Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung der FH Vorarlberg

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Mayr-Therapie – Ausbildung zur Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X. Mayr (ÖÄK-Diplom)	Lans	• Internationale Gesellschaft der Mayr-Ärzte
Neuraltherapie (ÖÄK-Diplom)	Verschiedene Standorte (z.B. Fieberbrunn, Wien)	• Österreichische Akademie der Ärzte • Österreichische Medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie & Regulationsforschung, ÖNR
Osteopathie, Ausbildung zum/zur Diplomierten Osteopathen/Osteopathin	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Innsbruck, Krems, Schiedlberg, Walchsee, Wien)	• Bacopa Bildungszentrum • Bergler Ausbildungszentrum • Donau-Universität Krems • Dr. Vodder Akademie • FHG • ÖÄMM • ÖÄGMM • Physiozentrum für Weiterbildung • Wiener Schule für Osteopathie
Qigong, Taiji	Verschiedene Standorte (z.B. Goldegg, Graz, Haslach, Innsbruck, Linz, Wien)	• bfi Tirol • Body & Health Academy • Interessenvertretung der Qigong-, Taiji Quan- und Yi Quan Lehrenden Österreichs • International Tai Chi Chauan Association, ITC-CA – Österreich • Kulturverein Schloss Goldegg • Österreichische Qigong Gesellschaft • Shambhala • Taiji & Qigong Gesellschaft Österreich, TQGÖ • PGA
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	Verschiedene Standorte (z.B. Baden, Graz, Krems, Linz, Schiedlberg, Steiermark, Wien)	• Bacopa Bildungszentrum • bfi • Donau-Universität Krems • GAMED • Interessenvertretung der Qigong-, Taiji Quan- und Yi Quan Lehrenden Österreichs • OGKA • Schlossberginstitut Schule für ganzheitliche Gesundheitsberufe • Shambhala • Vitalakademie
Yoga – Lehrausbildung, LehrerInnenausbildungen	Verschiedene Standorte (Eisenstadt, Kärnten, Linz, Steiermark, St. Georgen an der Stiefing, Salzburg, Wien)	• bfi • Berufsverband Österreichischer YogalehrerInnen • Schloss-Schule Reinisch • Shambhala • PGA • WIFI
Ernährungsberatung		
Ernährungsberatung TCM, Chinesische Ernährungslehre	Verschiedene Standorte (z.B. Baden, Tirol, Wien)	• bfi • Schlossberginstitut Schule für ganzheitliche Gesundheitsberufe • Shambhala • TQGÖ • Wiener Schule für TCM
Ernährungstraining und -coaching	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Haslach, Vorarlberg)	• Bit Best in Training Group • Body & Health Academy • Vitalakademie • WIFI • Wellcon
Gesundheitsbewusste Ernährung	Verschiedene Standorte (z.B. Haslach, Kärnten, Wien)	• bfi • Body & Health Academy • VHS
Angewandte Ernährungstherapie, ErnährungsberaterInnen-/DiätologInnen-Ausbildung	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Haslach, Salzburg, St. Pölten)	• Bit Best in Training Group • FH St. Pölten • Body & Health Academy • Verband der Diätologen Österreichs • Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs, VEÖ • WIFI
(Klinische) Ernährungsmedizin	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Krems)	• Donau-Universität Krems • FH Joanneum • Landeszahnärztekammer Steiermark

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Gesundheitsmanagement, Krankenhausmanagement, Health Management		
Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen	Verschiedene Standorte (z.B. Bad Tatzmannsdorf, Klagenfurt, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • HR Complete • IFF – Organisationsentwicklung und Gruppendynamik • Österr. Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik, ÖAGG
Führungskräfte im Gesundheitswesen	Verschiedene Standorte (z.B. Salzburg, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • NÖ Landeskliniken-Holding • Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg, PMU • Universität Salzburg • Ausbildungszentrum West (AZW) für Gesundheitsberufe der TILAK
General Management im Gesundheitswesen	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Klagenfurt, Krems, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • FH Burgenland und FH Gesundheitsberufe OÖ • IMC FH Krems • Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, ÖGKV • Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, UMIT
Gesundheits- und Krankenhausmanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Bad Tatzmannsdorf, Burgenland, Haslach, Innsbruck, Kärnten, Krems, Leibnitz, Mondsee, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AGEF • Body & Health Academy • Donau-Universität Krems • FH Burgenland und FH Kärnten • HR Complete • MCI • NÖ Landeskliniken-Holding • Universität Innsbruck • Wellnessakademie Mag. Egger • WIFI
Public Health	Verschiedene Standorte (z.B. Tirol, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • UMIT • Schloss Hofen • Universität Wien
Gesundheitsförderung	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Leibnitz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AGEF • AK Wien • FH Burgenland • FGÖ • Welllcon • WIFI
Health & Fitness	Salzburg	<ul style="list-style-type: none"> • Universität Salzburg
Health Care Management, Executive MBA Health Care Management	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Krems, St. Pölten, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems • FH Joanneum • FH St. Pölten • Medizinische Universität Wien • Medizinische Universität Graz • Salzburg Management Business School • Universität Klagenfurt • Universität Salzburg • WU Executive Academy
Health Sciences	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Salzburg)	<ul style="list-style-type: none"> • Inter Uni Net for integrated health sciences • PMU
Pflegemanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Bregenz, Krems, Kärnten, Wr. Neustadt, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ des Wiener Roten Kreuzes • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen Wiener KAV • connexia • Donau-Universität Krems • FH Wr. Neustadt und FH Technikum Kärnten • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • Sigmund Freud Privat Universität, SFU
Krankenhausmanagement, Risk Management im Krankenhaus	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Krems, Oberösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems • FH Gesundheitsberufe Oberösterreich • FH Joanneum • ÖÄK • ÖGKV
Qualitäts- und Prozessmanagement – Gesundheit	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • FHG • FH Oberösterreich • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • Universität Wien

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Gerontologie, Geriatrie, alte Menschen, demente Menschen, Spezialpflege, Validation		
Geriatrie	Verschiedene Standorte (z.B. Bregenz, Krems, Wien, Schloss Hofen)	<ul style="list-style-type: none"> • connexia • Donau-Universität Krems • Österreichische Akademie der Ärzte • Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, ÖGGG • Schloss Hofen
Gerontologie	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • bfi • FH Joanneum • ÖGGG • UMIT
Gerontologische Pflege, Gerontopsychiatrische Pflegehilfe	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Bregenz, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • bfi • FH Joanneum • connexia
Gerontopsychotherapie	Vorarlberg	<ul style="list-style-type: none"> • Schloss Hofen
Palliative Care, Palliative Wundpflege	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi & WIFI • Bildungshaus Batschuns • Dachverband Hospiz Österreich, DVHÖ • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • Physio Austria • PMU • Universität Klagenfurt
Palliativlehrgang für Ärzte	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Palliativgesellschaft, OPG
Validation, Validierende Methoden Demenz	Verschiedene Standorte (z.B. Bad Ischl, Burgenland, Bregenz, Graz, Krems, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ des Wiener Roten Kreuzes • bfi • Bit Best in Training Group • connexia • Donau-Universität Krems • Ergotherapie Austria • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • Verein MAS, Alzheimer Akademie
Gesundheitsförderung, Gesundheitstraining		
Gesundheitsförderung und -coaching	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Pinkafeld, Leibnitz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AGEF • AK Wien • biv • Donau-Universität Krems • FH Burgenland • Fonds Gesundes Österreich • Wellcon • WIFI Wien
Gesundheitstraining: Aquafitness-TrainerIn	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Graz, Haslach, Kärnten, Linz, Mondsee, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Body & Health Academy • Drumbl Akademie • Gesundheitsschule Steirisches Thermenland • PGA • UMIT • Vitalakademie • WIFI
Gesundheits- und Krankenpflege – Sonderausbildungen für Dipl. Gesundheits- und Pflegepersonal		
Allgemeine Informationen über Sonderausbildungen für Dipl. Gesundheits- und Pflegepersonal – Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband: www.krankenpflegeschule.at	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen Wiener KAV • Ausbildungszentrum an der OÖ Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg • AZW – TILAK • bfi • GESPAG • ÖGKV • Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Klinik Diakonissen Linz • NÖ Landesakademie • NÖ Landeskliniken Holding
Anästhesiepflege	Verschiedene Standorte (z.B. Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • ÖGKV

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Intensivpflege	Verschiedene Standorte (z.B. Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • AZW – TILAK • FHG • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • ÖGKV
Kinder- und Jugendlichenpflege	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Ausbildungszentrum an der OÖ Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg • AZW – TILAK • GESPAG • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • ÖGKV
Krankenhausthygiene	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • IMC Fachhochschule Krems • Medizinische Universität Graz • NÖ Landeskliniken-Holding • Österreichische Akademie der Ärzte • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • ÖGKV
Pflege nach Operation	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • NÖ Landeskliniken-Holding
Nierenersatztherapie, Pflege bei der Nierenersatztherapie	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • AZW – TILAK • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • ÖGKV
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • AZW – TILAK • GESPAG • Gesundheits- und Krankenpflegesschulen (vgl. allgemeine Informationen) • ÖGKV
Sprachkurse für Betreuungs- und Pflegepersonal	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien • NÖ Landeskliniken-Holding • VHS Wien • WFI Vorarlberg
Gesundheits- und Krankenpflege – Weiterbildung für Dipl. Gesundheits- und Pflegepersonal (Auswahl)		
Allgemeine Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten für diplomiertes Gesundheits- und Pflegepersonal – Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband: www.krankenpflegeschule.at	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Ausbildungszentrum an der OÖ Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg • AZW – TILAK • FH Gesundheitsberufe Oberösterreich • Medizinische Universität Graz • Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Klinik Diakonissen Linz • Niederösterreichische Landesakademie • NÖ Landeskliniken-Holding
Basale Stimulation	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ Rotes Kreuz Wien • bfi • Bit Best in Training Group • biv • Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Klinik Diakonissen
Führungsaufgaben, Weiterbildung für Führungsaufgaben	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Salzburg, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • PMU

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Hygiene Weiterbildung, Hygienefachkraft	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bit Best in Training Group • Dental Praxis • NÖ Landeskliniken-Holding
Kontinenz- und Stomaberatung, Pflege bei Stoma oder Inkontinenz, Spezialisierung zur Fachschwester/zum Fachpfleger für Kontinenz- und Stomaberatung	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Niederösterreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Donau-Universität Krems • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • WIFI
Onkologie, Weiterbildung für diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger für die Pflege krebskranker Menschen	Verschiedene Standorte (z.B. Slazburg, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • WIFI
Osteopathie, Ausbildung zum/zur Diplom-Osteopathen/Osteopathin, Weiterbildung Kinderosteopathie	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Innsbruck, Krems, Schiedlberg, Walchsee, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Bacopa Bildungszentrum • Bergler Ausbildungszentrum • Donau-Universität Krems • Dr. Vodder Akademie • FHG • ÖÄMM • ÖÄGMM • Physiozentrum für Weiterbildung • Wiener Schule für Osteopathie
Palliative Care	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Salzburg, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Bildungshaus Batschuns • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • NÖ Landeskliniken-Holding • Physio Austria • PMU V
Pflegeberatung, Weiterbildung zum/zur PflegeberaterIn	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Donau-Universität Krems • ÖGKV
Pflegemanagement, basales und mittleres Pflegemanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Bregenz, Graz, Niederösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • ABZ des Wiener Roten Kreuzes • AZW – TILAK • connexia • Donau-Universität Krems • FH Wr. Neustadt • Gecozent • NÖ Landeskliniken-Holding • ProPraxis Graz • SFU
Psychosoziale Beratung in der Pflege	Verschiedene Standorte (z.B. Baden, Klagenfurt, Krems, Oberösterreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Donau-Universität Krems • ÖGKV • Schlossberginstitut • Universität Klagenfurt • WIFI
Rehabilitationstechnik	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Technikum Wien
Stationschwester/-pfleger, Ausbildung zur Stationschwester/zum Stationspfleger	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Linz, Tirol)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst • ProPraxis Graz
Sterilgutversorgung	Graz	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung, OEGSV
Wundmanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Linz, Graz, Niederösterreich, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie ZWM – WKZ, WundKompetenzZentrum Linz • Donau-Universität Krems • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • PMU • WIFI
Gesundheits- und Pflegewissenschaften		
Gesundheits- und Pflegewissenschaften (Master und Doktoratsstudien)	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Hall/Tirol, Innsbruck, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Universität Graz • Medizinische Universität Wien • PMU • UMIT

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Körperpflege, Styling, Beauty		
Beauty-Vital-TrainerIn, Beauty-Coach	Verschiedene Standorte (z.B. Haslach, Graz, St. Johann/Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Body & Health Academy • C2 complete coaching • Drumbl Akademie • Gesundheitsschule Mag. Egger • WIFI
Farb- und Stilberatung	Verschiedene Standorte (z.B. Neunkirchen, St. Pölten, Wels, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI • VHS
Fußpflege (Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung, Sonderausbildung »Diabetischer Fuß«)	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • BestBody • Drumbl Akademie • WIFI
Kosmetik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Bergler Ausbildungszentrum • BestBody • bfi • C2 complete coaching • Dr. Vodder Akademie • Drumbl Akademie • WIFI
Make Up	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • C2 complete coaching • WIFI
Nageldesign	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Drumbl Akademie • WIFI
Optik	Verschiedene Standorte (z.B. Salzburg, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker • FH Campus Wien • FHG • FH Salzburg
Orthopädie	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems • Kurse der Bundesinnung der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker • Physiozentrum für Weiterbildung
Visagistik	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Innsbruck, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • C2 complete coaching • Drumbl Akademie • WIFI
Massage		
Massage Spezialmassagetechniken	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bacopa Bildungszentrum • Bergler Ausbildungszentrum • BestBody • bfi • Body & Health Academy • C2 complete coaching • Drumbl Akademie • Dr. Vodder Akademie • Gesundheitsschule Steirisches Thermenland • Gesundheitsschule & Seminarorganisation Wien • Massage und Hypnose Schule Lega Top • Schloss-Schule Reinisch • VHS • WIFI • yoni-academy
MasseurInnen-Spezialqualifikation Hydro- und Balneotherapie, MasseurInnen-Spezialqualifikation Elektrotherapie	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bergler Ausbildungszentrum • Berufsverband DMTF und MAB Österreichs • bfi • Body & Health Academy • Dr. Vodder Akademie • Schloss-Schule Reinisch • Vitalakademie • WIFI • yoni-academy

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Pflegehilfe		
Pflegehilfe (auch berufsbegleitend)	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • ABZ des Wiener Roten Kreuzes • Bergler Ausbildungszentrum • bfi • Bit Best in Training Group • ProPraxis • WIFI
Pflegehilfe, Weiterbildung zum allgemeinen Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege, Aufbaulehrgang Dipl. psychiatrische/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger	Verschiedene Standorte (z.B. Salzburg, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • Bit Best in Training Group • bfi • ProPraxis
Pflegehilfe – Weiterbildung für PflegehelferInnen	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Ausbildungszentrum an der OÖ Landes-Nervenambulanz Wagner-Jauregg • bfi • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • WIFI
Pflegehilfe – Palliativpflege	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Niederösterreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • IMC Fachhochschule Krets • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖGKV • OPG
Psychotherapeutische Medizin, Psychosoziale Medizin		
Psychosomatische Medizin (ÖÄK-Diplom)	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Wien, Vorarlberg)	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Akademie der Ärzte • Donau-Universität Krems • Schloss Hofen
Psychosoziale Medizin (ÖÄK-Diplom)	Verschiedene Standorte (z.B. Wien, Schloss Hofen)	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichische Akademie der Ärzte • Schloss Hofen
Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Schloss Hofen, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen des Wiener KAV • Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und -dynamik, ÖAGG • SFU • Schloss Hofen
Gehobene medizinisch-technische Dienste, Hebammen		
Physiotherapie	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Krems, Oberösterreich, St. Pölten Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems • FH Burgenland • FH Campus Wien • FH Gesundheitsberufe OÖ • FH Joanneum • FHG Tirol • FH Kärnten • FH Salzburg • FH St. Pölten • IMC FH Krems • ÖÄMM • UMIT
Ergotherapie, Häusliche Ergotherapie bei Demenz, Tiergestützte Ergotherapie	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Krems, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wr. Neustadt, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Ergotherapie Austria • FH Campus Wien • FH Joanneum • FH Kärnten • FHG Tirol • FH Gesundheitsberufe Oberösterreich • FH Salzburg • FH Wr. Neustadt • IMC FH Krems
Radiologietechnologie	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Wr. Neustadt, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • FH Campus Wien • FH Joanneum • FH Kärnten • FHG Tirol • FH Gesundheitsberufe Oberösterreich • FH Salzburg • FH Wr. Neustadt

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Biomedizinische Analytik	Verschiedene Standorte (z.B. Krems, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wr. Neustadt, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • biomed austria, Österr. Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen • FH Campus Wien • FH Joanneum • FH Kärnten • FHG Tirol • FH Gesundheitsberufe Oberösterreich • FH Oberösterreich • FH Salzburg • FH Wr. Neustadt
Hebammen, Buchhaltung und Steuern für Hebammen, Homöopathie für Hebammen Wissenschaftliches Arbeiten für Hebammen	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Krems, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Bacopa Bildungszentrum • FH Campus Wien • FH Gesundheitsberufe OÖ • IMC FH Krems • FH Joanneum • FH Kärnten • FHG Tirol • FH Salzburg • ÖGHM • Österreichisches Hebammengremium
Medizinische Assistenz		
Ausbildung zur medizinischen Fachassistenz und anderen medizinischen Assisenzberufen (Desinfektions-, Gips-, Labor-, Obduktions-, Operations-, Ordinations- oder Röntgenassistenz), Fortbildung, Update-Refresher-Kurse; (auch berufsbegleitend)	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Ärztekammer Wien • Bergler Ausbildungszentrum • Berufsverband DMTF und MAB Österreich • bfi • Drumbl Akademie • WIFI
Patientenkommunikation, problemlösungsorientiertes Patientengespräch, Pflegedokumentation, medizinische Dokumentation, Ordinationsmanagement	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien • Bit Best in Training Group • Elser Praxisberatung • Medizinische Universität Innsbruck • NÖ Landeskliniken-Holding • ÖÄK • ÖGKV • WIFI
Traditionelle Chinesische Medizin TCM, Traditionelle Europäische Medizin TEM		
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Grundlagenkurse, Ernährungsberatung, Arzneimittelkunde etc. Tuina-Therapie, Tuina-Massage	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bacopa Bildungszentrum • bfi • Donau-Universität Krems • Interessenvertretung der Qigong-, Taiji Quan- und Yi Quan Lehrenden Österreichs • ÖGA • OGKA • Physiozentrum für Weiterbildung • Schlossberginstitut • Shambala • Vitalakademie • WIFI
Traditionelle Europäische Medizin (TEM), Grundlagenkurse, Ernährungsberatung, Arzneimittelkunde etc.	Verschiedene Standorte (z.B. Linz, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Akademie für Traditionelle Europäische Medizin • Shambhala • PGA • WIFI
Wellness		
Fitness- und GesundheitstrainerIn, Gesundheitscoach, Dipl. Psychomotorische/r GesundheitstrainerIn	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • biv • Body & Health Academy • Drumbl Akademie • Vitalakademie • Wellnessakademie Mag. Egger • WIFI

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
HeilmasseurIn, staatlich anerkannte Ausbildung zum/ zur HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn, einschlägige Weiterbildungsangebote	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Graz, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Walchsee, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • AZW – TILAK • Bergler Ausbildungszentrum • bfi • Body & Health Academy • Dr. Vodder Akademie • Drumbl Akademie • Schloss-Schule Reinisch • Vitalakademie • WIFI • yoni-academy
Medizinische/r MasseurIn, Dipl. gewerbliche/r MasseurIn – Aufschulung, Anerkennungslehrgänge	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Body & Health Academy • Dr. Vodder Akademie • Drumbl Akademie • Gesundheitsschule Steirisches Thermenland • Schloss-Schule Reinisch • WIFI • yoni-academy
Dipl. Wellness- und/oder Fitness TrainerIn, Body Vital-trainerIn, Wellness Coach, GesundheitstrainerIn 50+	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Salzburg, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Body & Health Academy • Drumbl Akademie • Volkshochschulen • Wellnessakademie Mag. Egger • WIFI • Verschiedene weitere Weiterbildungseinrichtungen
Wellness- und SPA-ManagerIn	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • BestBody • Drumbl Akademie • WIFI
Dipl. KindergesundheitstrainerIn	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Body & Health Academy • WIFI
Zahnmedizin		
Dental Sciences Kauorgan, Funktionen, Dysfunktionen, Therapien	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Krems, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Die Zahntechniker – Akademie für Österreichs Zahntechnik • Donau-Universität Krems
Mundhygiene	Verschiedene Standorte (z.B. Bad Tatzmannsdorf, Salzburg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • Dental Praxis • Salzburger Fortbildungsakademie
Zahnärztliche/r AssistentIn, Zahnmedizinisches Sekretariat	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Krems, Salzburg, Ungenach)	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesverband der ArztassistentInnen (BdA) • Donau-Universität Krems • Landeszahnärztekammer Steiermark • Salzburger Fortbildungsakademie
Zahnmedizin, Diplomstudium Zahnmedizin	Verschiedene Standorte (z.B. Graz, Innsbruck, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsforum – Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung • Medizinische Universität Graz • Medizinische Universität Innsbruck • Medizinische Universität Wien • ÖNR
Zahntechnik, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Meisterkurse	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark, Tirol, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zahntechniker – Akademie für Österreichs Zahntechnik • Landeszahnärztekammer Steiermark • WIFI

Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
AAMP, Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin und Prävention	3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87 Tel.: 02243 243110 Fax: 02243 24311-22 E-Mail: office@aamp.at Internet: www.aamp.at	Universitätslehrgänge: • Akademisch geprüfte/r ArbeitsmedizinerIn • Arbeits- und Organisationsmedizin • Präventions- und Gesundheitsmanagement in Unternehmen Sonstige Lehrgänge: • Grundlagen der Arbeitspsychologie • Ausbildung zum/zur arbeitsmedizinischen Assistenten/ Assistentin
AGEF Agentur für Gesundheitsförderung	8430 Leibnitz, Herbert-Schmidt-Straße 3/5 Tel.: 03452 71973 Fax: 0316 2311238991 E-Mail: office@agef.at Internet: www.agef.at	• Betriebliche Gesundheitsförderung • Gesundheitsmanagement Weitere Seminare und Leistungen: Siehe Homepage
Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen, Bereich Pflege, Wiener Krankenanstaltenverbund	1090 Wien, Spitalgasse 23 Tel.: 01 40400-7320 Fax: 01 40400-7129 E-Mail: brigitte.kutilek@akhwien.at Internet: www.wienkav.at/kav/ausbildung/fba/pflege	• Krankenhaushygiene • Rechtliche Aspekte des Pflegemanagements • Schmerzmanagement • Sonderausbildung Intensiv-, Kinderintensiv-, Anästhesie- und Nierenersatztherapiepflege • Transkulturelle Führung im Krankenhaus • Transkulturelle Pflege • Weiterbildung basales und mittleres Pflegemanagement (berufsbegleitend) • Weiterbildung Onkologische Pflege • Weiterbildung Palliative Care • Weiterbildung Wundmanagement
Akademie für Österreichs Zahntechnik – Die Zahntechniker; Bundesinnung der Österreichischen Zahntechniker	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900 Fax: 05 90900 E-Mail: office@wkonet.at Internet: www.zahntechniker.at	• Lehrlingskurse • Technikerkurse • Zahntechnische Seminare
Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft, ARS	1010 Wien, Schallautzerstraße 4 Tel.: 01 7138024-0 Fax: 01 7138024-14 E-Mail: office@ars.at Internet: www.ars.at	• Medizinrecht • Österreichisches Medizinproduktegesetz • Strahlenschutz-Fortbildung • Zulassung von Arzneimitteln Weitere Seminare und Veranstaltungen sh. Homepage
Akademie für traditionelle europäische Medizin GmbH	1080 Wien, Josefstädter Straße 5/7 Tel.: 01 4084786 E-Mail: erna.janisch@tem-akademie.com Internet: www.tem-akademie.com	• Augendiagnostik • Phytotherapie
Akademie ZWM – WKZ, Wund-KompetenzZentrum Linz	4020 Linz, Untere Donaulände 21–25 Tel.: 0732 901010-10 Fax: 0732 901010-19 E-Mail: praxis@wkz-austria.at Internet: www.wfi.ch/sites/schulungen/practitioner.php	• Wundmanagement PractitionerIn • Zertifizierte/r Wundmanagement PractitionerIn • Studienlehrgang Bsc Wundmanagement
Anton-Proksch-Institut Wien-Kalksburg, API	1230, Gräfin Zichy Straße 6 Tel.: 01 88010-0 Fax: 01 88010-92000 E-Mail: info@api.or.at Internet: www.api.or.at	• Fortbildungen zu allen Themenbereichen, die für MitarbeiterInnen im Kontakt mit Suchtgefährdeten, -kranken und deren Angehörigen Bedeutung haben • Lehrgang zur Pflege bei Suchterkrankungen • Pathologisches Glücksspiel • Suchtberaterlehrgang • Sucht am Arbeitsplatz
Assista Neurologisches Bildungszentrum	4674 Altenhof am Hausruck, Hueb 10 Tel.: 07735 6631-0 Fax: 07735 6631-300 E-Mail: office@assista.org Internet: www.assista.org	• Biochemie für TherapeutInnen • Lehrgang personenzentrierte Neurorehabilitation • Mobilisation nervaler Strukturen • Rehabilitation bei Hemiplegie • Rehabilitation bei Multiples Sklerose • Soziales und therapeutisches Gärtnern • Standardisierte Diagnostik Autismus-Spektrum-Störungen • Therapeutisches Klettern • Verhaltenstherapeutisches Training nach Rosero • Zürcher Neuromotorik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Ausbildungszentrum an der Oberösterreichischen Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg (sh. auch GESPAG – ÖÖ Gesundheits- und Spitals AG)	4020 Linz, Wagner-Jauregg-Weg 15 Tel.: 05 055462-0 Fax: 05 055462-22564 E-Mail: contact@gespag.at Internet: www.gespag.at/ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Ausbildung mit geriatrischem Schwerpunkt im schulautonomen Bereich • Studium inkl. Ausbildung 2in1-Modell Pflege • Kinder- und Jugendlichenpflege • Psychiatrische und neurologische Gesundheits- und Krankenpflege • Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegehilfe • Lehrberufsausbildung Pharmazeutisch-kaufmännische/r AssistentIn • Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege • Psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fortbildungen • Neurologische Fortbildungen
Ausbildungszentrum (ABZ) des Wiener Roten Kreuzes GmbH	1030 Wien, Nottendorfer Gasse 21 Standort: Franzosengraben 6/Safargasse 4) Tel.: 01 79580-6000 Fax: 01 79580-9600 E-Mail: abz-kundenzentrum@wrk.at Internet: www.rotekreuz.at/wien/kurseaus-weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur HeimhelferIn (auch berufsbegleitend) • Ausbildung zum/zur PflegehelferIn (auch berufsbegleitend) • Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten RettungssanitäterIn • Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten NotfallsanitäterIn • Lehrgang Basales und Mittleres Pflegemanagement • Lehrgang zum/zur Dipl. AktivierungstrainerIn • Lehrgang zur Dipl. WechseljahreberaterIn • SanitäterInnen-Fortbildung • Universitätslehrgang Gesundheits- und Krankenpflege • Universitätslehrgang Gesundheits- und Pflegemanagement • Validation nach Naomi Feil AnwenderInnenlehrgang
Ausbildungszentrum West (AZW) für Gesundheitsberufe der TILAK GmbH und AZW-Academy	6020 Innsbruck, Innrain 98 Tel.: 0512 5322-0 Fax: 0512 5322-75200 E-Mail: info@azw.ac.at Internet: www.azw.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege (auch Kombistudium) • Ausbildung zur Heimhilfe • Ausbildung zur Pflegehilfe • Sonderausbildungen: Intensivpflege, Kinder- und Jugendlichenpflege, Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, Pflege bei Nierenersatztherapie, Pflege im Operationsbereich • Ausbildung zur medizinischen Fachassistenz und anderen medizinischen Assisenzberufen (Desinfektions-, Gips-, Labor-, Obduktions, Operations-, Ordinations- und Röntgenassistenz) • Ausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn • Ausbildung zum/zur HeilmasseurIn • Kombiausbildung Dipl. GesundheitstrainerIn und staatl. Fit-InstruktorIn • Weiterbildungen in Akutpflege, Basalem und Mittlerem Pflegemanagement, Diabetesberatung, Onkologischer Pflege, Wundmanagment u.v.m. • Fortbildung für Hebammen • Fortbildung für den medizinisch-technischen Dienst • Pädagogik in Gesundheitsberufen • Qualitätsmanagement • Recht, Management, Führung • Weiterbildung Gerontologische Pflege für PflegehelferInnen <p>Weitere Seminare und sonstige Leitungen des Anbieters: Siehe Homepages</p>
Ärztegesellschaft für Klassische Homöopathie, ÄKH	4020 Linz, Südtiroler Straße 16 Tel.: 0699 17655588 E-Mail: office@aekh.at Internet: www.aekh.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung in Klassischer Homöopathie (ÖÄK- und optional Europäisches ECH-Diplom) • Fortbildung Psychotrauma
Ärztchamber Burgenland	7000 Eisenstadt, Johann-Permayr-Straße 3 Tel.: 02682 62521 Fax: 02682 62521-90 E-Mail: office@aekbgld.at Internet: www.aekbgld.at	<ul style="list-style-type: none"> • Notarzt-Grundkurs • Notarzt-Refresherkurs <p>Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website</p>
Ärztchamber Kärnten	9020 Klagenfurt, St.-Veiter-Straße 34 Tel.: 0463 5856-0 Fax: 0463 514222 E-Mail: aek@aekktn.at Internet: www.aekktn.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin • Ausbildung zum Facharzt <p>Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website</p>
Ärztchamber Niederösterreich	1010 Wien, Wipplingerstraße 2 Tel.: 01 53751-0 Fax: 01 53751-19 E-Mail: arztnoe@aeknoe.at Internet: www.arztnoe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin • Ausbildung zum Facharzt <p>Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Ärztchamber Oberösterreich	4020 Linz, Dinghoferstraße 4 Tel.: 0732 778371 Fax: 0732 783660-300 E-Mail: aekoee@aekoee.at Internet: www.aekoee.or.at	• Aprobation Notarztfortbildung Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website (z.B. MedAk-Fortbildungen)
Ärztchamber Salzburg	5020 Salzburg, Bergstraße 14 Tel.: 0662 871327-0 Fax: 0662 871327-10 E-Mail: aeksbg@aeksbg.at Internet: www.aeksbg.at	• Notarzt Ausbildung Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website
Ärztchamber Steiermark	8011 Graz, Kaiserfeldgasse 29 Tel.: 0316 8044-0 Fax: 0316 8156-71 E-Mail: aek@aekstmk.or.at Internet: www.aekstmk.or.at	• Notarzt Ausbildung • Sportärzte Ausbildung Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website
Ärztchamber Tirol	6020 Innsbruck, Anichstraße 7/IV Tel.: 0512 52058-0 Fax: 0512 52058-130 E-Mail: kammer@aektirol.at Internet: www.aektirol.at	• Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website
Ärztchamber Vorarlberg	6850 Dornbirn, Schulgasse 17, PF 206 Tel.: 05572 21900-0 Fax: 05572 21900-43 E-Mail: aek@aekvbg.or.at Internet: www.aekvbg.or.at	• Ausbildung von Nicht-EWR-BürgerInnen • Notarztfortbildung Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website
Ärztchamber Wien	1010 Wien, Weihburggasse 10–12 Tel.: 01 51501-0 Fax: 01 51501-1209 E-Mail: aekwien@aekwien.at Internet: www.aekwien.at	• Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin • Ausbildung zum Facharzt • Notarzkurs • Ordinationshilfekurs Weitere Fortbildungskurse und -seminare siehe Website
Bacopa Bildungszentrum	4521 Schiedlberg, Waidern 42 Tel.: 07251 22235 Fax: 07251 22235-16 E-Mail: office@bacopa.at Internet: www.bacopa.at	• Akupunkt Meridian Massage • Ayurveda und Yoga • Cranio Sacral Harmonizin • Energetische Osteopathie • Faszien • Hebammenausbildung Akupunktur und Chinesische Medizin • Heilpflanzenkunde • On Zon Su Fussmassage • Tapen • TCM-Fachseminar • TCM-Fortbildung • Tuina-Ausbildung
Bergler Ausbildungszentrum	8020 Graz, Babenbergerstraße 88 Tel.: 0316 381071 E-Mail: info@bergler.at Internet: www.bergler.at	• Akupressur, Akupunktur • Anatomie, Physiologie, Pathologie • Ausbildung zum/zur medizinische/n MasseurIn; gewerblichen MasseurIn; HeilmasseurIn • Bindegewebs- und Segmentmassage • Fußreflexzonenmassage • Cranio-Sacrale Osteopathie • Dipl. Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Dipl. PilatestrainerIn • Dipl. SportmasseurIn • Elektrotherapie • Faszienbehandlung • Fußpflege-Lehrgänge • Hydro- und Balneotherapie • Kinesiologie • Klangmassage • Kosmetik-Lehrgänge • Laborgehilfe-Ausbildungen • Lymphdrainage • Operationsgehilfe-Ausbildungen (staatl. geprüft) • Ordinationsgehilfe-Ausbildungen (staatl. geprüft) • PflegehelferIn • Shen Shiatsu-Ausbildungen Weitere Kurse: Siehe Website
Berufsverband DMTF und MAB (Dipl. medizinisch-technische Fachkräfte und medizinische Assistenzberufe) Österreichs	1220 Wien, Hausfeldstraße 22 Tel.: 0664 8227273 E-Mail: luckner@dmf.at Internet: www.dmf-mab.at	• Seminare z.B. Innovative Elektrotherapie • Workshops • Detaillierte Informationen zur Ausbildung an den Schulen für den dipl. med.-techn. Dienst: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
BestBody – Wellnessseminarzentrum	9300 St. Veit an der Glan, Industrieparkstraße 13 Tel.: 0650 2016997 E-Mail: office@bestbody.at Internet: www.bestbody.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur SPA-ManagerIn • Fußpflege • KlangenergetikerIn • Kosmetik • Massage Weitere Kurse: Siehe Website
Berufsförderungsinstitut bfi Burgenland	bfi Oberwart 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980 Fax: 03352 38980-2204 bfi Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7 Tel.: 02682 75754-0 Fax: 02682 75754-3114 E-Mail: buero-es@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie für Masseur/Masseurinnen • Ausbildung zum/zur PflegehelferIn • Ausbildung zum/zur ProphylaxeassistentIn • Aromapflege • Basale Stimulation in der Pflege • Elektrotherapie • Fingernageldesign • Gerontologische Pflege • HeimhelferIn • Hebe- und Lagerungstechniken • HeilmasseurInnen-Aufschulung • Hydro- und Balneotherapie • Kinaesthetics • Kinesiologisches Taping • Mundhygiene bei pflegebedürftigen Menschen • Narbenentstörung • Optimale PatientInnenkommunikation • Rückenintensivmassage nach J. Salchenegger • Schmerzmanagement • SeniorenanimateurIn • Stress- und Burnoutprophylaxe • Validierende Methoden, Demenz • Wohlfühlmassagen Weitere Kurse: Siehe Website
bfi Kärnten	bfi-Kärnten 9020 Klagenfurt, Fischlstraße 8 Tel.: 057878-3000 Fax: 057878-3099 E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at Ausbildungszentrum Spittal/Drau 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 36 Tel.: 057878-3400 Fax: 057878-3499 E-Mail: gustav.oitzl@bfi-kaernten.at Ausbildungszentrum St. Veit/Glan – Schwerpunkt: Wellness, Gesundheit, Pflege 9300 St. Veit/Glan, Friesacher Straße 3a Tel.: 057878-3600 Fax: 057878-3699 E-Mail: claudia.goegelburger@bfi-kaernten.at Ausbildungszentrum Villach 9500 Villach, Kaiser-Josef-Platz 1 Tel.: 057878-3100 Fax: 057878-3199 E-Mail: annemarie.mostetschnig@bfi-kaernten.at Ausbildungszentrum Wolfsberg und zwischenbetriebliche Lehrwerkstätte 9431 St. Stefan/Lavanttal, Hauptstraße 47 Tel.: 057878-3500 Fax: 057878-3599 E-Mail: doris.klammer@bfi-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Anti-Stress-Ernährungskurse • Ausbildung KinderyogatrainerIn • Ausbildung OsteoporosepräventionstrainerIn • Ausbildung Pilates-Basic-TrainerIn • Ausbildung YogatrainerIn • Ausbildung Yogiforlates-Training • Aus-/Weiterbildung zum/zur Visagisten/Visagistin • Emm-Tech General Care • Fortbildung Ayurveda • Fortbildung Diabetisches Fußsyndrom • Fortbildung Lymphdrainage für KosmetikerInnen • Fortbildung Pflege-Duo: Dentalhygiene und Zeitmanagement • Fortbildung Shiatsu • Lehrgang zum Nailtechnician • Lehrgang zum Permanent Make-Up Artist • Lehrgang Seniorenanimation • Nordic Walking Instructor • Pflegedokumentation • Service und Freundlichkeit im Umgang mit PatientInnen • Weiterbildung gewerbliche/r MasseurIn Weitere Kurse: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Niederösterreich	<p>bfi Niederösterreich 2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 85300 Fax: 02622 85300-195 E-Mail: wrneustadt@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p> <p>Service-Center Amstetten 3300 Amstetten, Franz-Kollmann-Straße 2/7 Tel.: 07472 63338 Fax: 07472 63338-444 E-Mail: amstetten@bfinoe.at</p> <p>Service-Center St. Pölten 3100 St. Pölten, Schulring 21 Tel.: 02742 313500 Fax: 02742 313500-444 E-Mail: stpoelten@bfinoe.at</p> <p>Überbetriebl. Lehrausbildung Bad Vöslau 2540 Bad Vöslau, Hanuschgasse 3 Tel.: 02252 790391 Fax: 02252 790391-466 E-Mail: badvoeslau@bfinoe.at</p> <p>Bildungsakademie Wr. Neustadt 2700 Wr. Neustadt, Stephan-Koren-Straße 8 Tel.: 02622 83500 Fax: 02622 61383500-195</p> <p>Josef Hesoun-Ausbildungszentrum 2700 Wr. Neustadt, Molkereistraße 13 Tel.: 02622 24395 Fax: 02622 24395-625 E-Mail: abz@bfinoe.at</p> <p>Berufliches Bildungszentrum Waldviertel 3751 Sigmundsherberg, Maigener Straße 10 Tel.: 02983 2615 Fax: 02983 2615-513 E-Mail: bbz@bfinoe.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn • Ausbildung zum/zur gewerblichen MasseurIn • Ausbildung zum/zur PflegerIn • Berufsausbildung zum/zur Ordinationsgehilfen/-gehilfin • Diplomausbildung Prana Energiearbeit • Diplom-Lehrgang weiterführende Fachausbildung für Masseure/Masseurinnen • Fußreflexzonenmassage • Hygieneschulung • Mentales Aktivierungstraining • Reiki Basisausbildung • Vorbereitungslehrgänge für Befähigungsprüfungen zum/zur gewerblichen MasseurIn <p>Weitere Kurse: Siehe Website</p>
bfi Oberösterreich	<p>bfi Braunau 5280 Braunau, Industriezeile 50 Tel.: 07722 84268 Fax: 07722 84268-1896</p> <p>bfi Freistadt 4240 Freistadt, Zemannstraße 14 Tel.: 07942 74959-7082 Fax: 07942 74959-7084 E-Mail: service.freistadt@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/freistadt.html</p> <p>bfi Linz 4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 E-Mail: service.linz@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/linz.html</p> <p>bfi Steyr 4400 Steyr, Tomitzstraße 6 Tel.: 07252 45490 Fax: 07252 45490-1911</p> <p>bfi Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 19 Tel.: 07672 21399 Fax: 07672 21399-1755</p> <p>bfi Wels 4600 Wels, Roseggerstraße 14 Tel.: 07242 2055 Fax: 07242 2055-3244 Internet: www.bfi-ooe.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf- und Spezialschulungen im Massagebereich • Ausbildungen zum/zur Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester • Ausbildung medizinische Assistenzberufe Basismodul sowie zum/zur Gips-, Labor-, Ordinations-, Operations- oder RöntgenassistentIn • Ausbildung für Lehraufgaben für HeilmasseurInnen • Ausbildungen zum/zur medizinischen MasseurIn • Fortbildung für Masseure/Masseurinnen • Fortbildung Sportmassage • Farb-, Typ- und Stilberatung • Fußpflege • Gesundheit am Arbeitsplatz • Hot Stone-Massage • Humanenergetik • Kinesiologie/Touch for Health • Kompaktausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn inkl. Elektro-, Hydro- und Balneotherapie • Kosmetik • Medi-Taping • Nageldesign • Qualifizierung zum/zur MasseurIn und medizinischen BademeisterIn • Schröpfmassage • Elektrotherapie • Hydro- und Balneotherapie • Spezielle Behandlungsmöglichkeiten (untere Extremitäten, Schultern, Wirbelsäule und Becken) • Stressmanagement • Vorbereitungslehrgang für den Gehobenen Dienst Gesundheits- und Krankenpflege <p>Weitere Kurse: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Salzburg	<p>bfi Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-0 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p> <p>Regionalstelle bfi Pongau 5600 St. Johann, Kasernenstraße 21 Tel.: 06412 5392 Fax: 06412 5392-21 E-Mail: st.johann@bfi-sbg.at</p> <p>Regionalstelle bfi Pinzgau 5700 Zell am See, Ebenbergstraße 1 Tel.: 06542 7426 Fax: 06542 74326-20 E-Mail: Zell@bfi-sbg.at</p> <p>bfi im Lungau – c/o Lungauer Bildungsverbund 5580 Tamsweg, Friedhofstraße 6/2 Tel.: 06474 27076 Fax: 06474 27076-20 E-Mail: info@lungauerbildungsverbund.at Internet: www.bfi-sbg.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akupunkt Meridian Massage • Ausbildung zum Allgemeinen Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege • Ausbildung zum/zur Farb- und StilberaterIn • Ausbildung zum/zur Nail-Technician und NageldesignerIn • Ausbildung zur Pflegehilfe • Ausbildung zum/zur Praktischen Kinesiologen/Kinesiologin • Ausbildung zum/zur Yoga-TrainerIn • Ausbildung zum/zur Badeaufsicht, BademeisterIn oder SaunawartIn nach ÖNORM S 1150 • Berufsbegleitender Lehrgang Ordinationsgehilfe/-gehilfin • Blutentnahmetechnik für OrdinationsassistentInnen • Dorn-Breuss-Methode • Einführung Spiraldynamik • Emotional Freedom Techniques • Fortbildung für Abteilungshilfen • Fortbildung für PflegehelferInnen: Gerinnungshemmung • Fußreflexzonenmassage • Group Fitness TrainerIn • Heimhilfe • Kompetenztraining für PraxisanleiterInnen • Pilates-TrainerIn • Sportmassage • Stressprävention und Burnoutprophylaxe • Transkulturalität in der Gesundheitsversorgung • Tuina-Weiterbildungslehrgänge
bfi Steiermark	<p>bfi Graz West 8020 Graz, Eggenberger Allee 15 Tel.: 057270-2200 Fax: 057270-2299 E-Mail: grazwest@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-west</p> <p>bfi Graz Ost 8055 Graz, Paula-Wallisich-Straße 8 Tel.: 057270-2300 Fax: 057270-2399 E-Mail: grazsued@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-sued</p> <p>bfi Leoben, CERT Zertifizierungsstelle 8700 Leoben, Parkstraße 11 Tel.: 03842 48476 Fax: 03842 48476-4 E-Mail: office@bfcert.at Internet: www.bfcert.at</p> <p>bfi Feldbach 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 2 Tel.: 057270-3500 Fax: 057270-3599 E-Mail: feldbach@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/feldbach Internet: www.bfi-stmk.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation in der Animation von SeniorInnen • Beweglichkeit für Geist und Körper • Diplombildung zum/zur EntspannungstrainerIn • Diplombildung zum/zur SeniorenanimateurIn • Energetische Meridianmassage nach den Prinzipien der TCM • Energetische Ohrpunktmassage nach den Prinzipien der TCM • Fach-SozialbetreuerIn mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung • Fortbildung für Ordinationsgehilfen/-gehilfinnen • Fortbildung für PflegehelferInnen • Fußreflexzonenmassage • Gerontologie • HeimhelferIn • Hygiene in Arztpraxen • Kommunikation mit alten Menschen • Ordinationsgehilfe/-gehilfin • Operationsgehilfe/-gehilfin • Unterstützung bei Basisversorgung • Wirbelsäulenmassage nach Breuss-Dorn-Fleig
bfi Tirol	<p>bfi Innsbruck 6010 Innsbruck, Ing.-Ettel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akupunkt-Meridian-Massage • Ausbildungslehrgang Kinesiologie und Lernberatung • Ausbildung zum/zur Nordic-Walking-ÜbungsleiterIn • Ausbildung zum/zur VisagistIn • Ausbildung zum Nail-Technician • Präventionsseminare • Chinesische Meridian-Klopfmassage • Cranio-Sacral-Harmonizing • Ernährung nach TCM • Kinesiologie und Lernberatung • Klangmassage • Klopfakupressur MET • Lehrgang Klassische Massage • Lehrgang Kosmetik • Fachausbildung für die LAP • Lehrgang Lymphdrainage • Lehrgang Fußreflexzonenmassage • Massage für den Alltag • Qigong-Workshops • Professionelle Farb- und Stilberatung • Rückenmassage für den Alltag <p>Weitere Kurse: Siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
bfi Wien	Servicecenter und zentrale Verwaltung, bfi Wien 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10111 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Berufsausbildungszentrum BAZ des bfi Wien 1200 Wien, Engerthstraße 117 Tel.: 01 33113-20112 Fax: 01 33113-20111 E-Mail: a.kosmann@bfi-wien.or.at Internet: www.baz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aggression und Gewalt in der Pflege von alten Menschen • Anpassungslehrgang oder Eignungsprüfung im Rahmen der Zulassung zur Berufsausübung von EWR-Staatsangehörigen • Aufschulung medizinisch-technische/r SekretärIn • Ausbildungslehrgang medizinisch-technische/r VerwaltungssassistentIn • Ausbildungslehrgang zum/zur Ordinationsgehilfen/-gehilfin • Ausbildungslehrgang zum/zur PflegehelferIn (auch berufsbegleitend) • Berufsbegleitender Lehrgang Nageltechnik und Nageldesign • Diplomlehrgang EntspannungstrainerIn • Diplomlehrgang Seniorencoach • Einführung psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege • Entspannungstraining und Stressbewältigung • Gesund in den Alltag • Interkulturelle Zusammenarbeit im Pflegealltag • Kommunikation in der Pflege • Lehrgang Cranial Works Practitioner • Lehrgang Ergänzungsausbildung zum/zur PflegehelferIn • Lehrgang SeniorenfitnesstrainerIn • Pflege und Betreuung bei Suchterkrankungen • Suchtprävention • Teamentwicklung und -führung
Bildungsforum – Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung	1070 Wien, Schottenfeldgasse 59 Tel.: 01 5854090 E-Mail: wien@bildungsforum.at 8010 Graz, Elisabethstraße 5 Tel.: 0316 383600 E-Mail: graz@bildungsforum.at 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 40 Tel.: 0512 560840 E-Mail: innsbruck@bildungsforum.at 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 6 Tel.: 0463 509509 E-Mail: klagenfurt@bildungsforum.at Internet: www.bildungsforum.at	<ul style="list-style-type: none"> • Burnoutprophylaxe und Stressmanagement • Lehrgang für Turnusvorbereitung • Lehrgang Das Wunder Mensch • Vorbereitungslehrgang Humanmedizinstudium • Vorbereitungslehrgang Zahnmedizinstudium
Bildungshaus Batschuns	6835 Zwischenwasser, Kapf 1 Tel.: 05522 44290-0 Fax: 05522 44290-5 E-Mail: bildungshaus@bhba.at Internet: bildungshaus-batschuns.at	<ul style="list-style-type: none"> • Palliative Care • Interdisziplinärer Palliativ-Basislehrgang • Stressmanagement
biomed austria – Österreichischer Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen	1150 Wien, Grimmgasse 31 Tel.: 01 8178827 Fax: 01 817882727 E-Mail: office@biomed-austria.at Internet: www.biomed-austria.at	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsdiagnostik • Hämatologie, Hämostaseologie • Immunologie und Immunhämatologie • Klinische Chemie • Mikrobiologie • Molekularbiologie und Humangenetik • Qualitätsmanagement • Tagung/Vortragsreihe • Fachspezifische/-übergreifende Zusatzqualifikationen (z.B. Burnoutprävention, English for Biomedical Scientists) • Zytologie und Histologie
Bit Best in Training Group, Akademie für Gesundheit, Pflege und Soziales	8054 Graz, Kärntner Straße 311 Tel.: 0316 285550-0 Fax: 0316 285550-50 E-Mail: akademiegps@bit.at Internet: www.bit.at/akademie-fuer-gesundheit-pflege-und-soziales	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang Dipl. psychiatrische/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger (auch speziell für Pflegehilfen) • Ausbildung zur betrieblichen Gesundheitsfachkraft • Ausbildung zum/zur betrieblichen ErgonomiemanagerIn • Ausbildung Erinnerungs-/Biografiearbeit mit SeniorInnen • Ausbildung zur Heimhilfe und Heimleitung • Ausbildung Hygiene ein Dauerbrenner in der Pflege • Ausbildung MH Kinaesthetics • Ausbildung Musikale Aktivierung im Demenzbereich • Ausbildung zum/zur PflegehelferIn • Ausbildung Rechtssichere Dokumentation & präventive Maßnahmen bei Pflegeschäden • Ausbildung zum/zur Dipl. SeniorentainerIn bzw. Dipl. musikalischen SeniorentainerIn • Ausbildung Sterbe- und Trauerarbeit • Ausbildung Unterstützung bei Basisversorgung • Ausbildung zum/zur Überprüfungsbeauftragten Pflegeheime • Ausbildung zum Vitality-Ernährungscoach • Basale Stimulation • Demenz und Validation • Ergonomie • HACCP-Schulungen • Stressmanagement und Burnoutprävention

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
biv – Akademie für Integrative Bildung	1070 Wien, Mariahilferstraße 76 Tel.: 01 8921504 Fax: 01 8921504 E-Mail: office@biv-integrativ.at Internet: www.biv-integrativ.at	<ul style="list-style-type: none"> • Basale Unterstützung • Berufliche Integration • Case Management • Gesundheitscoaching • Pädagogische Psychologie • Qualifizierung zur Fachkraft in der beruflichen Integration • SeniorInnen mit Behinderung Weitere Seminare: Siehe Website
Body & Health Academy	Zentrale Verwaltung 4170 Haslach, Stelzen 16 Tel.: 07289 71999 Fax: 07289 72110 E-Mail: info@bodytrainer.at Bildungszentrum Steiermarkhof 8052 Graz, Krottendorferstraße 81 Tel.: 0664 2325578 Medicent Linz 4020 Linz, Untere Donaulände 21–25 Tel.: 0650 3545805 Internet: www.bodytrainer.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztlich geprüfte MentaltrainerIn für TherapeutInnen • Ausbildung zum/zur gewerblichen/medizinischen Masseu-rlin • Ausbildung zum/zur HeilmasseurIn • Ausbildung zum/zur Laserschutzbeauftragten • Dipl. Burnout-ProphylaxetrainerIn • Dipl. Body-VitaltrainerIn • Dipl. EnergetikerIn • Dipl. EntspannungstrainerIn • Dipl. ErnährungstrainerIn • Dipl. Freizeit-/Erlebnisguide • Dipl. GesundheitstrainerIn 50+ • Dipl. KatastrophenmanagerIn • Dipl. KindergesundheitstrainerIn • Dipl. KräutereexpertIn • Dipl. Lebens-, SozialberaterIn • Dipl. MastertrainerIn für Sport und Fitness • Dipl. MastertrainerIn für Vital-Ernährung • Dipl. MastertrainerIn für Prävention & Rehabilitation • Dipl. Mental- und MotivationstrainerIn • Dipl. Personal TrainerIn • Dipl. Pilates-trainerIn • Dipl. SeniorenbegleiterIn • Dipl. TrainerIn für Achtsamkeit und Selbstkompetenz • Dipl. WirbelsäulentrainerIn • Dipl. Wohlfühl- und KinderentspannungstrainerIn • Fernlehrgang Betriebliches Gesundheitsmanagement • Fernlehrgang FachberaterIn für vegetarische Ernährung • Kinesiotape • Klassische Massage • Lehrgang Traditionelle Chinesische Medizin und Qi Gong • Hydro- und Balneotherapie • Sportmassage • TherapeutIn für Myofasziale Techniken • Triggerpunkt-Therapie • Wirbelsäulenthherapie nach Dorn & Breuß Weitere Kurse: Siehe Website
Bundesverband der ArztassistentInnen (BdA)	4841 Ungenach, Ungenach 35 E-Mail: office@arztassistenz.at Internet: www.arztassistenz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Wunde Haut – Wunder der Haut • Wundversorgung Weitere Fortbildungskurse und -seminare: siehe Website
Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, Physio Austria	1060 Wien, Linke Wienzeile 8/28 Tel.: 01 5879951 Fax: 01 5879951-30 E-Mail: office@physioaustria.at Internet: www.physioaustria.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungskurse für Physiotherapeuten/-therapeutinnen (z.B. Myofasziale Triggerpunkt-Therapie, Palliative Care, Spiraldynamik, Taping)
C2 complete coaching GmbH Beauty-Akademie	1060 Wien, Webgasse 6 Tel.: 0699 10042451 E-Mail: b.fischer@c2coaching.at Internet: www.beauty-akademie.eu	<ul style="list-style-type: none"> • Aromawickel/Bodywrapping • Ausbildung zum/zur Schönheitstherapeuten/-therapeutin • Ausbildung zur KosmetikerIn (berufsbegleitend) • Beauty Coach • Bowtech-Ausbildung • Farb- und Stilberatung • Zuckerpasten-Haarentfernung • Hot-Stone Massage • Haarentfernungsmethoden • Kosmetik für VisagistInnen und Make-up Artists • Kräuterstempelmassage • Lymphdrainage • Naturkosmetik • Schröpfmassage • Visagistik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
<p>connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH</p>	<p>6900 Bregenz, Broßwaldengasse 8 Tel.: 05574 48787-0 E-Mail: info@connexia.at Internet: www.connexia.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aromapflege • Ausbildung Heimhilfe • Diabetes mellitus – Fachkurse für Pflegepersonal • Fortbildungslehrgang Gerontopsychiatrie für Pflegendе • Fortbildungsreihe Geriatrie für Pflegendе • Kinästhetik in der Pflege • Lehrgang Akademisches Care Management • MASK Therapie • Pflege von traumatisierten Menschen • Therapeutic Touch • Universitätskurs Case- und Care-Management mit integriertem mittlerem Pflegemanagement • Weiterbildung Case- und Care Management • Weiterbildung Validation
<p>Dachverband Hospiz Österreich, DVHÖ</p>	<p>1040 Wien, Argentinierstraße 2/3 Tel.: 01 8039868 Fax: 01 8032580 E-Mail: dachverband@hospiz.at Internet: www.hospiz.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinärer Universitätslehrgang Alte Menschen und Sorgeskultur • Universitätslehrgang Palliative Care • Kurse für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
<p>Dental Praxis</p>	<p>7431 Bad Tatzmannsdorf, Feldgasse 23 Tel.: 0664 1304046 Fax: 03355 2645 E-Mail: office@dental-praxisberatung.at Internet: dental-praxisberatung.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomie • Hygiene • Mundhygiene bei ImplantatpatientInnen • Praxisorganisation • Prophylaxe Mundhygiene <p>Weitere Seminare: siehe Website</p>
<p>Donau-Universität Krems – Fakultät für Gesundheit und Medizin</p>	<p>3500 Krems Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 02732 893-6000 Fax: 02732 893-4000 E-Mail: info@donau-uni.ac.at Internet: www.donau-uni.ac.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Science Lehrgänge • Advanced Nursing Practice • Advanced Orthopedics & Traumatology • Balintgruppenleitung im Gesundheitswesen • Basales und Mittleres Pflegemanagement • Clinical Research • Demenzstudien • Ergotherapie • EU Regulatory Affairs • European Master in Stroke Medicine • Gartentherapie • Geriatrie • Gesundheits- und Pflegeberatung • Gesundheits- und Pflegepädagogik • Key Accounting Pharmabranche • Kieferorthopädie • Klinische Ernährungsmedizin • Komplementäre Gesundheitspflege • Kontinenz- und Stomaberatung • Lodopädie • MedizinprodukteberaterIn • Motherapie • Musculoskeletal Physiotherapy • Neuroorthopädie – Disability Management • Neurorehabilitation • Orale Chirurgie/Implantologie • Osteopathie • Orthopädie • Pflegemanagement • Pharmamanagement • Pharmareferent • Physiotherapie • Praxislehre in der Pflege • Psychosomatik für Gesundheitsdienste • Psychosoziale Beratung • Psychotraumatologie und Stressmanagement • Spezielle Neurologische Pflege • Spinal Disorders/Erkrankungen der Wirbelsäule • Traditionelle Chinesische Medizin • Wundmanagement • Professional MBA • Biotech und Pharmaceutical Management • NanoBiosciences, NanoMedicine • Psychotherapeutisches Propädeutikum bzw. diverse Fachspezifika <p>Weitere Bildungsangebote siehe Website</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Drumbl Akademie für Aus- und Weiterbildung GmbH	8041 Graz, Emil-Ertl-Gasse 69 Tel.: 0316 3831940 Fax: 0316 38319424 E-Mail: office@drumbl.at Internet: www.drumbl.at	<ul style="list-style-type: none"> • Dipl. Akupunktmassage • Dipl. Training • Dipl. Beauty Coach • Dipl. Fitnesstraining • Dipl. Fußpflege • Dipl. Fußreflexzonenmassage • Dipl. gewerbliche/r MasseurIn • Dipl. GesundheitstrainerIn • Dipl. Kosmetik • Dipl. Lymphdrainage nach Dr. Vodder • Dipl. Nageldesign • Dipl. Pilates Instructor • Dipl. Sportmassage • Dipl. Stone Therapie • Dipl. Traditionelle Chinesische Massage • Dipl. Visagistik • Dipl. Wellness-Management • Erste Hilfe-Kurse • Staatliche/r HeilmasseurIn • Staatlich geprüfte Heimhilfe • Staatlich geprüfte Ordinationsassistentenz • Staatlich geprüfte Operationsassistentenz • Staatlich geprüfte/r RettungssanitäterIn
Dr. Vodder Akademie	6344 Walchsee, Alleestraße 30 Tel.: 05374 5245 Fax: 05374 5245-4 E-Mail: office@vodderakademie.com Internet: www.vodderakademie.com	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungslehrgang zum/zur dt. MasseurIn • Ausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn • Ausbildung zum/zur HeilmasseurIn • Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/-therapeutin • Lymphdrainage-Ausbildung • Manuelle Lymphdrainage (für KosmetikerInnen) • Orthopädische Medizin • Osteopathie • Spezialqualifikation Elektrotherapie • Spezialqualifikation Hydro- und Balneotherapie • Trad. und moderne Therapie- und Massageformen • Asiatische Therapieformen
Elser Praxisberatung	5360 St. Wolfgang, Markt 54 Tel.: 06138 20041 Fax: 06138 20041-14 E-Mail: office@elser.at Internet: www.elser.at	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenzufriedenheit • Praxisorganisation und Rezeption • Qualifizierte Kommunikations- und Organisationsassistenten mit Zertifikat • Kommunikation, Ablauf und Verkauf bei Mundhygiene <p>Weitere Seminare: Siehe Website</p>
Ergotherapie Austria – Bundesverband der Ergotherapeuten und Ergotherapeuten Österreichs	1090 Wien, Sobieskigasse 42/5 Tel.: 01 8955476 Fax: 01 8974358 E-Mail: office@ergotherapie.at Internet: www.ergotherapie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Häusliche Ergotherapie bei Demenz • K-Taping • Tiergestützte Ergotherapie <p>Weitere Informationen: Siehe Website</p>
Fachhochschule Burgenland GmbH	FH-Studienzentrum Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Campus 1 Tel.: 05 9010609-0 Fax: 05 9010609-15 FH-Studienzentrum Pinkafeld 7423 Pinkafeld, Steinamangerstraße 21 Tel.: 03357 45370-0 Fax: 03357 45370-1010 E-Mail: office@fh-burgenland.at Internet: www.fh-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • Masterstudium Management im Gesundheitswesen <p>Bachelorstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung • Gesundheits- und Krankenpflege • Physiotherapie
Fachhochschule Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 6066877-6600 Fax: 01 6066877-6609 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at	<p>Bachelorstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Diätologie • Ergotherapie • Gesundheits- und Krankenpflege • Hebammen • Logopädie-Phoniatrie-Audiologie • Orthoptik • Physiotherapie • Radiologietechnologie <p>Masterlehrgang/-studium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advanced Integrative Health Studies (berufsbegleitend) • Advanced Nursing Counseling (berufsbegleitend) • Advanced Nursing Education (berufsbegleitend) • Advanced Nursing Practice (berufsbegleitend) • Biomedizinische Analytik (berufsbegleitend) • Radiologietechnologie (berufsbegleitend) • Health Assisting Engineering (berufsbegleitend)

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH	4020 Linz, Semmelweisstraße 34/D3 Tel.: 050344-20000 Fax: 050344-20099 E-Mail: office@fhgooe.ac.at Internet: www.fh-gesundheitsberufe.at	Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Diätologie • Ergotherapie • Hebammen • Physiotherapie • Radiologietechnologie Mastersudium/-lehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • Management for Health Professionals • Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe
Fachhochschule Joanneum GmbH	Standort Graz 8020 Graz, Alte Poststraße 147–154, Eggenberger Allee 9–13 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 Standort Bad Gleichenberg 8344 Bad Gleichenberg, Kaiser-Franz-Josef- Straße 24 Tel.: 0316 5453-6700 Fax: 0316 5453-6701 Standort Kapfenberg 8605 Kapfenberg, Werk-VI-Straße 46 Tel.: 03862 33600-8300 Fax: 03862 33600-8377 Internet: www.fh-joanneum.at	• Bachelor- und Masterstudium Biomedizinische Analytik Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Diätologie • Ergotherapie • Hebammen • Logopädie • Physiotherapie • Radiologietechnologie Masterstudium/-lehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • Health Care and Hospital Management • Massenspektrometrie und Molekulare Analytik • Angewandte Ernährungsmedizin
Fachhochschule Kärnten Studienbereich Gesundheit und Soziales	Standort Klagenfurt 9020 Klagenfurt, St. Weiterstraße 47 Tel.: 05 90500-3501 Fax: 05 90500-3510 E-Mail: gesundheitswissenschaften@fh- kaernten.at Standort Feldkirchen 9560 Feldkirchen, Hauptplatz 12 Tel.: 05 90500-4101 Fax: 05 90500-4110 E-Mail: gesundheit-und-soziales@fh-kaernten. at Internet: www.fh-kaernten.at	• Maststudium Gesundheitsmanagement Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Disability & Diversity Studies, DDS (berufsbegleitend) • Ergotherapie • Hebammen • Gesundheits- und Pflegemanagement • Logopädie • Physiotherapie • Radiologitherapie Weiterbildungslehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • Akad. Gesundheits- & PflegemanagerIn (berufsbegleitend) • Akad. SchmerzmanagerIn (berufsbegleitend) • Klinisches Risikomanagement (berufsbegleitend) • Pädagogik für Gesundheitsberufe (berufsbegleitend)
Fachhochschule Oberösterreich	Campus Linz 4020 Linz, Garnisonstraße 21 Tel.: 050804-50 Fax: 050804-52105 E-Mail: info@fh-linz.at Campus Steyr 4400 Steyr, Wehrgrabengasse 1–3 Tel.: 050804-30 Fax: 050804-33099 E-Mail: office@fh-steyr.at Internet: www.fh-ooe.at	Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechnologie und Ernährung • Medizintechnik • Medizin- und Bioinformatik • Prozessmanagement Gesundheit • Public Management Masterstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Informatik • Medical Engineering • Services of General Interest
Fachhochschule Salzburg GmbH	Campus Urstein 5412 Puch/Salzburg, Campus Urstein Süd 1 Tel.: 050 2211-0 E-Mail: office@fh-salzburg.ac.at Campus Kuchl 5431 Kuchl, Markt 136a Tel.: 050 2211-2000 E-Mail: office@fh-salzburg.ac.at Internet: www.fh-salzburg.ac.at	Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Ergotherapie • Gesundheits- und Krankenpflege • Hebamme • Orthoptik • Physiotherapie • Radiologietechnologie • Postgraduate-Lehrgang Salutphysiologie für Hebammen
Fachhochschule St. Pölten GmbH	3100 St. Pölten, Matthias-Corvinus-Straße 15 Tel.: 02742 313228-200 Fax: 02742 313228-339 E-Mail: csc@fhstp.ac.at Internet: www.fhstp.ac.at	• Bachelorstudium Diätologie • Bachelorstudium Physiotherapie • Masterstudium Digital Healthcare • Weiterbildungslehrgang Angewandte Ernährungstherapie • Zertifikats-, Hochschul- und Masterlehrgang Suchtberatung und Prävention
Fachhochschule Technikum Wien	1200 Wien, Höchstädtplatz 6 Tel.: 01 3334077-0 Fax: 01 3334077-269 E-Mail: info@technikum-wien.at Internet: www.technikum-wien.at	• Masterstudium Gesundheits- und Rehabilitationstechnik

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 02622 89084-0 Fax: 02622 89084-99 E-Mail: office@fhwn.ac.at Internet: www.fhwn.ac.at	Bachelorstudien: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Biomedizinische Analytik • Ergotherapie • Gesundheits- und Krankenpflege • Radiologietechnologie • Logopädie Lehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Basales und Mittleres Pflegemanagement • Gynäkologische Zytodiagnostik
Feldenkrais Institut Wien	1020 Wien, Taborstraße 71/1a Tel.: 0699 11331043 Fax: 01 9420033 E-Mail: training@feldenkrais.at Internet: www.feldenkrais-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Feldenkrais-Ausbildung • Awareness Through Movement Weitere Kurse, Workshops und Themenabende: siehe Website
Feldenkrais Verband Österreich	1181 Wien, PF 363 Tel.: 01 4792503 E-Mail: office@feldenkraisinstitut.at Internet: www.feldenkraisinstitut.at	<ul style="list-style-type: none"> • Feldenkrais-Ausbildung und -Kurse
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	6020 Innsbruck, Innrain 98 Tel.: 0512 5322-0 Fax: 0512 5322-75200 E-Mail: info@fhg-tirol.ac.at Internet: www.fhg-tirol.ac.at	Bachelorstudium und Akademischer Lehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • Biomedizinische Analytik • Ergotherapie • Hebammen Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Logopädie • Physiotherapie • Radiologietechnologie Masterlehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Advanced Practice Midwifery • Biomedical Sciences • Ergotherapie • Klinische Diätologie • Osteopathie • Pädagogik in Gesundheitsberufen • Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen Akademischer Lehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • AugenoptikerIn • Atempädagoge/-pädagogin • Intensivpflege • OP-Pflege • Qualitäts-, Prozessmanagement
Fonds Gesundes Österreich, FGÖ (Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH)	1020 Wien, Aspernbrückengasse 2 Tel.: 01 8950400-0 Fax: 01 8950400-20 E-Mail: fgoe@goeg.at Internet: www.fgoe.org	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Management von Diversity im Gesundheitsbereich • Projektmanagement in der Gesundheitsförderung • Salutogenese und Resilienz
Fortbildungszentrum Allgemeinmedizin, FAM	3380 Pöchlarn, Oskar-Kokoschka-Straße 22 Tel.: 02757 7668 Fax: 02757 21113 E-Mail: admin@fam.at Internet: www.fam.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungseminare für AllgemeinmedizinerInnen (z.B. Arzneimittelinteraktionen, Gastroenterologie update, Palliativmedizin, Phyttherapie, Rheuma etc.) Weitere Seminare: Siehe Website
GAMED Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin	1140 Wien, Otto Wagner Spital, Sanatoriumstraße 2 Tel.: 01 6887507 Fax: 01 6887507-15 E-Mail: office@gamed.or.at Internet: www.gamed.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivkurs Klinisches Taping • Zertifikatslehrgang Ärztlich geprüfte/r MentaltrainerIn Lehrgang: <ul style="list-style-type: none"> • Akad. Atempädagoge/-pädagogin • Ärztausbildung in Ayurveda • Body Talk System • Bio Immun (Gen) Medizin • CranioSacrale Balance • Einführung in die Klinische Psychoneuroimmunologie • Kinesiologie in der täglichen Praxis • Myofasziale Techniken für ÄrztInnen und TherapeutInnen
GESPAG – OÖ Gesundheits- und Spitals-AG	4020 Linz, Goethestraße 89 Tel.: 05 055460-0 Fax: 05 055460-40099 E-Mail: contact@gespag.at Internet: www.Gespag.at	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege • Ausbildung mit geriatrischem Schwerpunkt • Studium inkl. Ausbildung 2in1-Modell Pflege • Kinder- und Jugendlichenpflege • Psychiatrische und neurologische Gesundheits- und Krankenpflege • Berufsfindungspraktikum Gesundheits- und Sozialberufe

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Gesundheitsschule Steirisches Thermenland	8282 Therme Loipersdorf Tel.: 03382 820467 E-Mail: gesundheitsschule@gmx.at Internet: www.gesundheitsschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akupunktmassage • Fitness-TrainerIn • Ausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn • Ausbildung zum Nordic Walking Instructor • Hot & Cold Stone Massage • Lehrgang Gymnastik-ÜbungsleiterIn • Partnermassage • Pilates • Shiatsu-Ausbildung • Traditionelle Steirische Heilkunde Weitere Kurse: Siehe Website
Gesundheitsschule & Seminarorganisation Wien	1170 Wien, Hernaler Hauptstraße 86/II/1 Tel.: 01 4098381 Fax: 01 4098381-81 E-Mail: office@gesundheitswerkstatt.at Internet: www.gesundheitswerkstatt.at	Diplomlehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Kunsttherapie/Creativtraining • Alpha Relax Coach • Senioren CreativanimateurIn • Aromaberatung • HMI Hypnotic Minddesign Instructor • Bowtech-Practitioner • Craniosacrale Körpertiefenarbeit • Klang-Balancing • Nuad Practitioner • Antistressmassage & Passiventspannung • Indische Kopfmassage • Körperkerzen-Anwendungen • Law & Business Basics for Bodyworkers
Grünes Kreuz – Österreichweiter, eigenständiger Rettungs-, Krankentransport- und Sanitätshilfsdienst	3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 25 Tel.: 01 7078899 Fax: 01 7078899-32 E-Mail: office@grueneskreuz.org Internet: www.grueneskreuz.org	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung staatlich anerkannte/r RettungssanitäterIn • Berufsmodul SanitäterIn • Erste Hilfe-Kurse
HR Complete – ML Consulting GmbH, Healthconsulting GmbH	7431 Bad Tatzmannsdorf, Sulzriegel 25 Tel.: 03353 36859 Fax: 03353 61363 E-Mail: info@healthconsulting.at Internet: www.ml-cts.com/wordpress/healthconsulting	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegung • Ernährung • Gesundheitsmanagement im Unternehmen • Stressmanagement • Sucht • Organisationsentwicklung Weitere Kurse: Siehe Website
IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH	4701 Bad Schallerbach, Linzer Straße 19 Tel.: 07249 4288-0 Fax: 07249 42888-40 E-Mail: office@ibg.or.at Internet: www.ibg-bildung.at	Lehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • MitarbeiterInnenführung • Stationsleitung/Führungskräfte Weiterbildung: Basales und Mittleres Management • Refresher für Stationsleitungen/Führungskräfte • Pflegemanagement – Bereichsleitung – MSc Healthcare-Management • Case und Care Management
IFF – Organisationsentwicklung und Gruppendynamik	9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15 Tel.: 0463 2700-6212 Fax: 0463 2700-996212 E-Mail: daniela.czell@uni-klu.ac.at 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29 Tel.: 01 5224000-201 Fax: 01 5224000-277 E-Mail: iff.oe@uni-klu.ac.at Internet: www.iff.ac.at/oe	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsentwicklung • MSc Organization Development • Seminare im Bereich Organisationsmanagement und -entwicklung Weitere Lehrgänge und Seminare: Siehe Website
IMC Fachhochschule Krems GmbH	3500 Krems, Piaristengasse 1 Tel.: 02732 802-0 Fax: 02732 802-44 E-Mail: information@fh-krems.ac.at Internet: www.fh-krems.ac.at/de/studieren	Bachelorstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Advanced Nursing Pracice • Ergotherapie • Gesundheits- und Krankenpflege • Hebammen • Musiktherapie • Physiotherapie • Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen Bachelor- und Masterstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Musiktherapie • Medizinische und Pharmazeutische Biotechnologie FH-Lehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Krankenhaushygiene • SPA-ManagerIn Masterstudium: <ul style="list-style-type: none"> • Management von Gesundheitsunternehmen • Regulatory Affairs

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Institut für Atempädagogik Norbert Faller	1130 Wien, Trazerberggasse 6/2B/1 Tel.: 01 8761255 E-Mail: faller@atempaedagogik.at Internet: www.atempaedagogik.at	• Lehrgang und Kurse in Atempädagogik
Institut für Atem-NLP und Persönlichkeitsentwicklung	1030 Wien, Landstraßer Gürtel 23/4 Tel.: 0664 4456812 E-Mail: ianp@atem-nlp.at Internet: www.atem-nlp.at	• Diplom Ausbildung zur/zum Lebens- und SozialberaterIn • Familienaufstellung Aus- und Weiterbildung • Integratives Atem Diplomtraining • NLP Diplomtraining • Spezialseminare und Vorträge
Institut für Systemische und Integrative Bewegungslehre (ISIB)	1180 Wien, Wallrißstraße 26/17 Tel.: 0650 2635650 E-Mail: nurit.sommer@isib.org Internet: www.isib.org	• Seminare/Fortbildungen in Systemischer und Integrativer Bewegungslehre
Interessenvertretung der Qigong-, Taiji Quan- und Yi Quan Lehrenden Österreichs	1090 Wien, Gilgegasse 15/13 Tel.: 0664 4207550 E-Mail: buero@iqtoe.at Internet: www.iqtoe.at	• Ausbildung zum/zur Qigong KursleiterIn • Taiji Quan Kurse • Therapeutisches Qigong • TCM-Kurse (Traditionelle Chinesische Medizin) Weitere Seminare: Siehe Website
Internationale Gesellschaft der Mayr-Ärzte	6072 Lans, Kochholzweg 153 Tel.: 0664 9228294 Fax: 0512 364813 E-Mail: office@fxmayr.com Internet: www.fxmayr.com	• Ausbildungen zum/zur Mayr-Arzt/Ärztin • Fortbildungen in Mayr-Diagnostik und -Therapie, z.B. Mayr-Prevent-Kurse
International Tai Chi Chuan Association, ITCCA – Österreich	1060 Wien, Mariahilfer Straße 115 Tel.: 01 5962681 E-Mail: austria@itcca.org Internet: www.itcca.org	• Tai Chi- und Qi Gong-Kurse und Seminare
Inter Uni Net for integrated health sciences (Interuniversitäres Kolleg für Gesundheit und Entwicklung)	8042 Graz, Petrifelderstraße 4 Tel.: 0313 521138 E-Mail: campus.at@inter-uni.net Internet: www.inter-uni.net	• Master Health Sciences • Master Child Development • Doktorat Health Sciences
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien – Fachausschuss für Gesundheitsberufe der AK Wien	1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11 Tel.: 01 31316-83662 E-Mail: gerda.mostbauer@gdg-kmsfb.at Internet: www.fa-gesundheitsberufe.at	• Ausbildung zum Pflege- und Sozialcoach • Deutsch für Pflege- und Betreuungspersonen • Kurse in Persönlichkeitsbildung, Gesundheitsförderung und Recht • Fachseminare für Kommunikation und Dokumentation, Aromapflege, Haftung Weitere Kurse: Siehe Website
Kulturverein Schloss Goldegg	5622 Goldegg, Hofmark 1 Tel.: 06415 8234-0 Fax: 06415 8234-4 E-Mail: schlossgoldegg@aon.at Internet: www.schlossgoldegg.at	• Ayurveda • Biokinetik • Qi-Gong, medizinisches Qi Gong • Shiatsu Basic • Stressbewältigung • Systemische Fortbildung Weitere Seminare: Siehe Website
Landeszahnärztekammer Steiermark	8010 Graz, Marburger Kai 51 Tel.: 050511-8060 Fax: 050511-8080 E-Mail: office@stmk.zahnaerztekammer.at Internet: stmk.zahnaerztekammer.at	• Applied Kinesiologie • Ausbildung zur zahnärztlichen AssistentIn • Ernährungsmedizin • Fortbildung für zahnärztliche AssistentInnen • Gerostomatologie • Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde • Laseranwendungen in der Zahnheilkunde • Notfallmedizin Erste Hilfe • Zahnärztliches Fortbildungsdiplom • Zahnärztliche Hypnose und Kommunikation
Lehranstalten des Evangelischen Diakoniewerkes	4210 Gallneukirchen, Martin Boos-Straße 4 Tel.: 07235 63251 Fax: 07235 63251-201 E-Mail: office@diakoniewerk.at Internet: www.zukunftsbetriebe.at	• Altenarbeit • Bildung integrativ • Behindertenarbeit • Fachtagungen • Krankenpflege Weitere Bildungsangebote: Siehe Websites
Liberty Pharma Schulungszentrum	1180 Wien, Gersthofer Straße 61 Tel.: 01 5123006 Fax: 01 5123006-20 E-Mail: office@liberty.at Internet: www.liberty.at	• Pharmareferentenlehrgänge Weitere Bildungsangebote: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Linzer Akademie für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	4020 Linz, Museumstraße 31a Tel.: 0732 771210 Fax: 0732 782078-99 E-Mail: g.elsigan@ppm.at Internet: www.ppm.at/asl	<ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsmedizinerIn • Arbeitsmedizinischen AssistentIn • Fachkraft für Arbeitssicherheit • Sicherheitsvertrauensperson
logopädie austria, Berufsverband der österreichischen Logopädinnen und Logopäden	1150 Wien, Sperrgasse 8–10 Tel.: 01 8929380 Fax: 01 8974895 E-Mail: office@logopaediaustria.at Internet: www.logopaediaustria.at	<ul style="list-style-type: none"> • Entstauende Faszientechnik für LogopädInnen • K-Taping Logopädie • Dysphagien Weitere Informationen: Siehe Website;
Massage und Hypnose Schule Lega Top	4531 Kematen, Gerersdorf 47 Tel.: 0664 4040706 E-Mail: office@lega-top.com Internet: www.lega-top.com	<ul style="list-style-type: none"> • Hypnoseseminare • Legatopen • Massage, Kombikurse mit Lymphdrainage und Segmentmassage oder Fußreflexzonenmassage
MCI Management Center Innsbruck Internationale Hochschule GmbH	6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15 Tel.: 0512 2070-0 Fax: 0512 2070-1099 E-Mail: office@mci.edu Internet: www.mci.edu	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Nonprofit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement • Masterstudium International Health & Social Management
Medizin Akademie – Medizin Medien Austria GmbH	1120 Wien, Grünbergstraße 15 Tel.: 01 54600-0 Fax: 01 54600-50552 E-Mail: office@medizin-akademie.at Internet: www.medizin-akademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Adipositas • Fortbildungstagungen • Moderne Antikoagulation • Schlaganfallprophylaxe • Statinunverträglichkeit Weitere Seminare: Siehe Website
Medizinische Universität Graz	8036 Graz, Auenbruggerplatz 2/4 Tel.: 0316 385-72011 Fax: 0316 385-72030 Internet: www.meduni-graz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Master Gesundheits- und Pflegewissenschaft • Diplomstudium Humanmedizin • Diplomstudium Zahnmedizin • Gesundheits- und Pflegewissenschaft • Doktoratsstudium Pflegewissenschaft • Doktoratsstudium Medizinische Wissenschaft • Universitätslehrgänge Weitere Bildungsangebote: Siehe Website
Medizinische Universität Innsbruck	6020 Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, Innrain 52 Tel.: 0512 9003-0 E-Mail: i-master@i-med.ac.at Internet: www.i-med.ac.at	Studium: <ul style="list-style-type: none"> • Humanmedizin • Zahnmedizin • Molekularen Medizin Universitätslehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Medizinrecht • Craniomandibuläre und muskuloskeletale Medizin (MDSc) • MSc Medical Writing Universitätskurse: <ul style="list-style-type: none"> • Kardiologie und Kinderkardiologie • Ordinationsmanagement Weitere Bildungsangebote: Siehe Website
Medizinische Universität Wien (MUW)	1090 Wien, Spitalgasse 23 Tel.: 01 40160-0 Fax: 01 40160-910000 Internet: www.meduniwien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Humanmedizin/Human Medicine • Zahnmedizin/Dentistry • Medizinische Informatik/Medical Informatics • Doctoral Program of Applied Medical Science • Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaft • Universitätslehrgänge z.B. in Clinical Research, Gender Medicine, Health Care Management, Interdisziplinärer Schmerzmedizin, medizinischer Hypnose, Prothetik etc. Weitere Bildungsangebote: siehe Website
Niederösterreichische Landesakademie, NÖ LAK	3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 17 A Tel.: 02742 294-0 E-Mail: office@noe-lak.at Internet: www.noe-lak.at	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung NÖ Heime • Weiterbildung NÖ-SozialkoordinatorInnen

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
NÖ Landeskliniken-Holding	3100 St. Pölten, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C Tel.: 02742 9009 Fax: 02742 9009-499 E-Mail: office@holding.lknoe.at Internet: www.holding.lknoe.at	Lehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur Dipl. KH-BetriebswirtIn und Health Care ManagerIn • Basales und mittleres Pflegemanagement • Controlling • Palliativpflege • Personalmanagement im Krankenhaus • Qualitätsmanagement in der Pflege • Validation • Warenwirtschaft im Krankenhaus Kurse/Seminare (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> • Bausteine für Führungskräfte • Diversität im Pflegealltag • Notfallpsychologie und Krisenintervention • Pflegeberichte professionell schreiben • Pflegerecht kompakt • Prozessmanagement • Psychoonkologie in Theorie und Praxis • Qualitätsmanagement – TQM-ManagerIn • Rechtsfragen im Ambulanzbereich • Sicheres Arbeiten mit Zytostatika in Theorie und Praxis
Österreichische Akademie der Ärzte	1010 Wien, Weihburggasse 2/5 Tel.: 01 5126383 E-Mail: akademie@arztaekademie.at Internet: www.arztaekademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Fortbildung z.B. Genetik, Geriatrie, Notfall, SchulärztInnen, Kurmedizin, Präventivmedizin etc. • ÖÄK-Diplome, Zertifikate & CPDs z.B. Akupunktur, Arbeitsmedizin, Genetik, Geriatrie, Neuraltherapie, Psychosomatischer Medizin, Sportmedizin, Substitutionsbehandlung etc. • Diplomfortbildungsprogramm
Österreichische Akademie der Wissenschaften	1010 Wien, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2 Tel.: 01 51581-0 Internet: www.oeaw.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Forschung • Wissenschaftl. Fortbildung Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik, ÖAGG	1080 Wien, Lenaugasse 3 Tel.: 01 4053993 Fax: 01 4053993-20 E-Mail: office@oeagg.at Internet: www.oeagg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung Einzel- und Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche • Krisenintervention • Multimediale Kunsttherapie • Lehrgänge im Bereich Beratung und Social skills • Organisationsentwicklung • Psychotherapeutisches Propädeutikum Psychotherapie-Ausbildungen
Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin, ÖÄMM	ÖÄMM Graz 8054 Graz, Kärntner Straße 392 Tel.: 0316 283483 Fax: 0316 283483 E-Mail: fortbildung@oamm-graz.at Ausbildungsstandort Bad Häring 6323 Bad Häring, Rehaweg 1 Tel.: 05332 790-5001 E-Mail: carola.horngacher@auva.at Internet: www.oamm-graz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Refresher-Kurse und Sonderkurse in Manueller Medizin • Weiterbildungskurse Osteopathie • Weiterbildungskurse Physiotherapie Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin, ÖÄGMM	1130 Wien, Riedelgasse 5 Tel.: 01 88000-282 Fax: 01 88000-365 E-Mail: witty.sabine@gmail.com Internet: www.manuellemedizin.org	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom-Kurs Osteopathie • Diplom-Kurse Manuelle Medizin • Therapeutische Lokalanästhesie • Prävention von Wirbelsäulenstörungen
Österreichische Ärztekammer, ÖÄK	Zentrale der ÖÄK 1010 Wien, Weihburggasse 10–12 Tel.: 01 51406-03000 Fax: 01 51406-3042 E-Mail: post@aerztekammer.at Internet: www.aerztekammer.at Österreichische Gesellschaft für Qualitätssicherung & -management in der Medizin) 1010 Wien, Weihburggasse 9/22 Tel.: 01 5125685-0 Fax: 01 5125685-97 Internet: www.oeqmed.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur Risk-ManagerIn im Krankenhaus • Diplom-Fortbildungen • Kommunikationsworkshop (ÖQMed) • Seminare für niedergelassene Ärzte (ÖQMed) z.B. Herausforderung Substitutionstherapie in der Ordination, Sicherheit in der Ordination etc. Weitere Informationen: Siehe Websites der ÖQMed und der Österreichischen Akademie der Ärzte
Österreichische Apothekerkammer	1091 Wien, Spitalgasse 31, PF 87 Tel.: 01 40414-100 Fax: 01 4088440 Internet: www.apotheker.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse, Seminare, strategische Fortbildungsseminare • Zentrale Fortbildungsveranstaltung der Österreichischen Apothekerkammer in Wien, Pörschach, Salzburg und Innsbruck • Wissenschaftliche Fortbildungswoche Saalfelden • Regionale Fortbildungsveranstaltungen in allen Bundesländern

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Österreichischer Berufsverband für Kinesiologie, ÖBK	1030 Wien, Kegelgasse 40/1/45 Tel.: 0676 4091950 E-Mail: sekretariat@kinesiologie-oebk.at Internet: www.kinesiologie-oebk.at	<ul style="list-style-type: none"> • Balance Kinesiologie • BrainGym • Cranial Fluid Dynamics • Musik-Kinesiologie • Ontologische Kinesiologie • Sportkinesiologie • Touch for Health Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für Akupunktur, ÖGA	Neurologisches Zentrum Rosenhügel 1130 Wien, Riedelgasse 5 Tel.: 01 88000-592 Fax: 01 88000-599 E-Mail: manfred.richart@wienkav.at Internet: www.akupunktur.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akupunktur • Arzneitherapie • Tuina • Sonderkurse Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie, ÖBFP	1180 Wien, Hildebrandgasse 29/2 Tel.: 01 2025202 Fax: 01 2025202 E-Mail: office@austria-biofeedback.at Internet: www.austria-biofeedback.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslehrgang zum/zur Biofeedbacktherapeuten/-therapeutin • Seminare (Grundlagen, Fach- und Fortbildung) Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für kontrollierte Akupunktur und TCM, OGKA	8010 Graz, Glacisstraße 7 Tel.: 0316 374050 Fax: 0316 374050-55 E-Mail: office@ogka.at Internet: www.ogka.at	<ul style="list-style-type: none"> • Diplomausbildungen für Akupunktur Ausbildungslehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Körperakupunktur • Hypnoakupunktur • Ohrakupunktur • TCM Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin, ÖGHM	1190 Wien, Billrothstraße 2 Tel.: 01 5267575 Fax: 01 52675754 E-Mail: sekretariat@homoeopathie.at Internet: www.homoeopathie.at	<ul style="list-style-type: none"> • ÖÄK-Diplom komplementäre Medizin: Homöopathie Ausbildungslehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Homöopathie für ApothekerInnen • Homöopathie für Hebammen • Fortbildungsseminare Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, ÖGGG	1070 Wien, Apollgasse 19 Tel.: 01 52103-5770 Fax: 01 52103-5779 E-Mail: ilse.howanietz@extern.wienkav.at Internet: www.geriatrie-online.at	<ul style="list-style-type: none"> • ÖÄK-Diplomlehrgang Geriatrie • Lehrgang Msc Geriatrie (gemeinsam mit Donau-Universität Krems) Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung, OEGSV	8045 Graz, Ursprungweg 160 Tel.: 0316 694711 Fax: 0316 694711-4 E-Mail: office@oegsv.com Internet: www.oegsv.com	<ul style="list-style-type: none"> • Sterilgutversorgung
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband ÖGKV	1160 Wien, Wilhelminenstraße 91 Tel.: 01 4782710 E-Mail: office@oegkv.at Internet: www.oegkv.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aromapflege • Beratung und Begleitung chronisch Kranker • Dekubitusprophylaxe • Demenz • Ethik • Herzkurs EKG und Reanimationsfortbildung • Inklusion • Motivation und Führung in der Pflege • Qualitäts- und Risk Management • Resilienz • Pflegedokumentation • Praxis PflegegeldEinstufung • Problemlösungsorientiertes PatientInnengespräch • Projektmanagement im Gesundheitswesen • Rechnungswesen im Gesundheitswesen • Seminare für beeidete und gerichtl. zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege • Sonderausbildungen z.B. Krankenhaushygiene • Therapeutische Berührung • Wundmanagement Weitere Informationen: Siehe Website (Veranstaltungen Bundesverband und Landesverbände)
Österreichische Medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie & Regulationsforschung (ÖNR)	6391 Fieberbrunn, Bahnhofbichl 13 Tel.: 05354 52120 Fax: 05354 5300-731 E-Mail: oenr@tirol.com Internet: www.neuraltherapie.at	<ul style="list-style-type: none"> • ÖÄK-Diplom Neuraltherapie Refreshing • Bewegungsapparat und Therapeutische Lokalanästhesie • Herd- und Störfeldgeschehen • Erweiterte Neuraltherapie, Zahnheilkunde • Vegetativum und tiefe Injektionstechniken

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Österreichische Palliativgesellschaft (OPG)	Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin 1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20 Tel.: 01 40400-2752 E-Mail: office@palliativ.at Internet: www.palliativ.at	<ul style="list-style-type: none"> • Palliativlehrgang für Ärzte • Fachtagungen
Österreichische Qigong Gesellschaft	1212 Wien, PF 12 Tel.: 0664 6303081 E-Mail: info@qigonggesellschaft.at Internet: www.qigonggesellschaft.at	<ul style="list-style-type: none"> • Qi-Gong-Aus- und Fortbildungen
Österreichische Wissenschaftliche Ärztesgesellschaft für Akupunktur (ÖWÄA)	1060 Wien, Mariahilferstraße 47/5/6 Tel.: 01 5050392 Fax: 01 5041502 E-Mail: office@akupunktur.org Internet: www.akupunktur.org	<ul style="list-style-type: none"> • ÖAK-Diplom Akupunktur Weitere Informationen: Siehe Website
Österreichisches Hebammen-gremium	1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 71/2 Tel.: 01 71728-163 Fax: 01 71728-110 E-Mail: oehg@hebammen.at Internet: www.hebammen.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung Homöopathie in der Geburtshilfe • Basisseminar Stillen und Stillberatung • Buchhaltung und Steuern speziell für Hebammen • Einführung in wissenschaftliches Arbeiten für Hebammen Weitere Informationen: Siehe Website
Paracelsus Medizinische Privatuniversität – Private Medizinische Universität Salzburg (PMU)	5020 Salzburg, Strubergasse 21 Tel.: 0662 442002-0 Fax: 0662 442002-1209 Internet: www.pmu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Studium Humanmedizin • Master-Studium Pflegewissenschaft • Online-Studium Pflegewissenschaft • Studium und Ausbildung 2in1-Modell Pflege • Postgraduales Studium medizinisch Wissenschaft • Postgraduales Studium Molekulare Medizin • Universitätslehrgänge z.B. Palliative Care, Wound Care Management, Health Science & Leadership, Führungskräfte im Gesundheitswesen, Medizindidaktik etc. • Kurse z.B. Klinische Studien, Statistik etc.
PASS – Hilfe bei Suchtproblemen	1090 Wien, Alserstraße 24/11A Tel.: 01 7149218 Fax: 01 7149218-9 E-Mail: info@pass.at Internet: www.pass.at	<ul style="list-style-type: none"> • Workshops/Seminare für Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte, ErzieherInnen und Eltern zur Prävention und Beratung in Suchtfragen
Pharmjob – Consulting der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie Dr. Robert Pilacek	3040 Neulengbach, Kirchenplatz 368/12 Tel.: 0664 9946123 E-Mail: info@pharmjob.at Internet: www.pharmjob.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslehrgang Pharmareferenten/-referentin • Ausbildungslehrgang MedizinprodukteberaterIn • Trainings- und Refresher-Kurse für Firmen Weitere Informationen: Siehe Website
Physiozentrum für Weiterbildung	1090 Wien, Mariannengasse 14 Tel.: 01 3344241 E-Mail: office@physio-zentrum.at Internet: www.physio-zentrum.at	<ul style="list-style-type: none"> • Atemtherapie • Basic Body Awareness • BM-Balance • Cranio-Sacrale-Osteopathie • Echtzeit Ultraschall • ESP-Rehabilitation • Faszientraining • Myofaszial Release • Physiologik • Spiraldynamik • Sturzprävention • Tuina Orthopädie Weitere Seminarangebote: Siehe Website
PGA – Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit	4020 Linz, Museumstraße 31a Tel.: 0732 771200 Fax: 0732 771200-22 E-Mail: office@pga.at Internet: www.pga.at	<ul style="list-style-type: none"> • Alexandertechnik • Akad. Lehrgang Lebens- und Sozialberatung • Bachelorstudium Psychologie • Biofeedback-TherapeutIn • Dipl. Holistic Pulsing PraktikerIn • Dipl. KindergesundheitstrainerIn • Dipl. MeditationsleiterIn • Dipl. MentaltrainerIn • Dipl. Montessoripädagoge/-pädagogin • Dipl. Nuad PraktikerIn • Dipl. ResilienztrainerIn • Dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin • Dipl. TEM-TrainerIn • Dipl. Yoga-LehrerIn • Diplomausbildung Qi Gong • Diplomelehrgang Case Management • Lehrgang Tanzpädagogik-Ausdruckspädagogik • Staatlich anerkannte MediatorIn Weitere Bildungsangebote: Siehe Website

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
PPM Forschung und Beratung	4020 Linz, Kaplanhofstraße 1 Tel.: 0732 782078 Fax: 0732 782078-99 E-Mail: ppm.linz@ppm.at Internet: www.ppm.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung von Präventivfachkräften, ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte • E-Learningkurs Prävention und Arbeitsschutz • Qualifizierung von ArbeitsmedizinerInnen – Krebserzeugende Arbeitsstoffe im Betrieb <p>Siehe Akademie für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik</p>
Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT)	6060 Hall/Tirol, Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1 Tel.: 050 8648-3000 Fax: 050 8648-673001 E-Mail: service@umit.at Internet: www.umit.at	<p>Bachelorstudien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen • Kombistudium Pflege • Pflegewissenschaft • Psychologie <p>Diplomstudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie <p>Masterstudien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitswissenschaftn • Psychologie • Pflegewissenschaft <p>Doktoratsstudien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsinformationssysteme • Health Technology Assessment • Management & Ökonomie im Gesundheitswesen • Psychologie • Pflegewissenschaft • Public Health • Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften <p>Universitätslehrgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur Akad. Dyskalkulie-TherapeutIn • Ausbildung zum/zur Akad. Legasthenie-TherapeutIn
ProPraxis Graz GmbH des Don Bosco Centers Graz	8053 Graz, Harter Straße 1 Tel.: 0316 474747 Fax: 0316 474747-11 E-Mail: office@propraxis.at Internet: www.propraxis.at	<ul style="list-style-type: none"> • Basales und Mittleres Pflegemanagement • Sonderausbildung für Führungsaufgaben § 72 GuKG • Sonderausbildung in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege • Sonderausbildung für Lehraufgaben gemäß § 71 GuKG
Salzburger Fortbildungsakademie der Landes Zahnärztekammer Salzburg	5020 Salzburg, Rochusgasse 4 Tel.: 050511-5021 Fax: 050511-5025 E-Mail: rohrmoser@sbg.zahnaerztekammer.at Internet: www.salzburger-fortbildungsakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zur ProphylaxeassistentIn • Dentale Fotografie • Fortbildung für zahnärztliche AssistentInnen • Herstellung von Provisorien • Röntgenkurse • Schule für zahnärztliche AssistentInnen
Schlossberginstitut GmbH, Schule für ganzheitliche Gesundheitsberufe	2500 Baden, Mozartstraße 43 Tel.: 0650 6888910 E-Mail: gabauer@schlossberginstitut.at Internet: www.schlossberginstitut.at	<ul style="list-style-type: none"> • Anti-Aging-Training • Dipl. Gesundheitsförderer/-örderin • Lehrgang Salutogogik • Lehrgang Psychosoziale Beratung • Ausbildung zum EFT-Practitioner • Medizin. Grundlagen für neue Gesundheitsberufe • Unternehmensgründung für neue Gesundheitsberufe <p>Diplomlehrgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachblütenberatung • TCM Ernährungsberatung • Iridologie
Schloss-Schule, Reinisch GmbH	8413 St. Georgen an der Stiefing 66 Tel.: 03183 8468 E-Mail: info@schloss-schule.at Internet: www.schloss-schule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschulung HeilmasseurIn, gewerbliche/r MasseurIn • Massage (z.B. Aromaöl-, Ayurvedische-, Bindegewebs-, Chair-, Fußreflexzonen-, Honig-, Inka-Stone-, Manipulativ-, medizinische, Rückenintensiv-, Segment-, Sport-, Struktur-energetische-, Systema-Massage) • Cranio-Sacrale Ausgleichstherapie • Dorn-Breuss Therapie • Elektrotherapie • Hatha-Yoga-ÜbungsleiterIn • Holistic Pulsing • Japanisches Heilströmen • Kine-Tape • Lomi-Lomi-Nui Practitioner • Manuelle Lymphdrainage • Meditations-Coach • Narbenbehandlung und Lymph-Taping • Pilates • Thai Yoga Practitioner • Tiefenkinesiologie • Triggerpunkttherapie

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Schloss Hofen, Wissenschafts- und Weiterbildungs GesmbH – Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung der FH Vorarlberg	6911 Lochau, Hoferstraße 26 Tel.: 05574 4930-189 Fax: 05574 4930-22 E-Mail: info@schlosshofen.at Internet: www.schlosshofen.at	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitendes Studienprogramm – Pädagogik • Existenzanalyse • Familientherapie • Geriatrie • Gerontopsychotherapie • Komplementäre Tumorthherapie • Manuelle Medizin • Psychosomatische Medizin • Psychosoziale Medizin • Psychotherapeutische Medizin • Psychotherapeutisches Propädeutikum • Public Health Governance • Seminarreihe für Klinische PsychologInnen und Psychotherapeuten/-therapeutinnen • Sexualberatung und -therapie • Suchtberatung und -therapie • Verhaltenstherapie • Zulassungsprüfungen für Universitätsstudien <p>Weitere Informationen: Siehe Website, Bereich Gesundheit und Soziales</p>
Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege an der Klinik Diakonissen Linz	4020 Linz, Körnerstraße 34 Tel.: 0732 7675-575 Fax: 0732 7675-590 E-Mail: bz.linz@diakonissen.at Internet: www.krankenpflegeschule-linz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Basale Stimulation • Gesundheits- und Krankenpflege • Unterstützung in der Basisversorgung • Weiterbildung zum/zur PraxisanleiterIn
Shambhala – Zentrum für ganzheitliche Gesundheitsbildung und persönliche Entfaltung	1080 Wien Josefstädter Straße 5/7 Tel.: 01 4084786 E-Mail: info@shambhala.at Internet: www.shambhala.at	<ul style="list-style-type: none"> • Chinesische Ernährungslehre • Qigong-Ausbildung • Reiki-Ausbildung • TCM-Ausbildung, Traditionelle Chinesische Medizin • TEM-Ausbildung, Traditionelle Europäische Medizin • YogalehrerInnen-Ausbildung • Wilderness-Ausbildung <p>Weitere Seminare: Siehe Website</p>
Sigmund Freud Privat Universität SFU	1030 Wien, Schnirchgasse 9a Tel.: 01 7984098 Fax: 01 7984098-20 E-Mail: office@sfu.ac.at Internet: www.sfu.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bakkalaureat- und Masterstudium Psychotherapiewissenschaft • Psychotherapeutisches Propädeutikum • Doktoratsstudien • Universitätslehrgänge z.B. Kunsttherapie, Gesundheits- und Pflegemanagement, Lehre Gesundheits- und Krankenpflege, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Verkehrspsychologie etc.
Taiji & Qigong Gesellschaft Österreich (TQGÖ)	8016 Graz, PF 28 Tel.: 0650 2350108 E-Mail: office@tqg.at Internet: www.tqg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Taiji Quan • Qigong-Ausbildung • 5-Elemente-Ernährung <p>Weitere Informationen: Siehe Website</p>
TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH	6020 Innsbruck, Anichstraße 35 Tel.: 0512 504-0 Fax: 0512 504-28613 Internet: www.tilak.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungen und Seminare: Siehe AZW, Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe; • Kontaktformular und Leistungsübersicht: Siehe Website
Universität Graz	8010 Graz, Universitätsplatz 3 Tel.: 0316 380-0 Fax: 0316 380-9030 E-Mail: info@uni-graz.at Internet: www.kuni-graz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Master- und Doktoratstudium Psychologie • Masterstudium Verhaltenspsychologie
Universität Innsbruck	6020 Innsbruck, Innrain 52 Tel.: 0512 507-0 Internet: www.uibk.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Gesundheits- und Leistungssport • Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Psychologie
Universität Klagenfurt	9020 Klagenfurt, Universitätsstraße 65–67 Tel.: 0463 2700-9200 Fax: 0463 2700-9299 E-Mail: uni@uni-klu.ac.at Internet: www.uni-klu.ac.at	<p>Universitätslehrgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Betreuung und Koordination in psychosozialen Einrichtungen • Klinische/r Psychologe/Psychologin und Gesundheitspsychologe/-psychologin • MMH Sozialpsychiatrie • Psychotherapeutisches Propädeutikum • Sozialpsychiatrie • Suchtberatung und Prävention
Universität Linz	4040 Linz, Altenberger Straße 69 Tel.: 0732 2468-0 Fax: 0732 2468-8822 Internet: www.uni-linz.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Humanmedizin • Universitätslehrgänge z.B. Clinical Research

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Universität Salzburg	5020 Salzburg, Kapitelgasse 4–6 Tel.: 0662 8044-0 Fax: 0662 8044-145 E-Mail: uni.service@sbg.ac.at Internet: www.uni-salzburg.at	Universitätslehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Führungskräfte/Heimleitungen in der Altenarbeit • Klinische Linguistik • LehrerInnen in Gesundheits- und Pflegeberufen • MSc Health and Fitness • MSc Sports Physiotherapy • Psychotherapeutisches Propädeutikum • Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium Psychologie
Universität Wien	1010 Wien, Universitätsring 1 Tel.: 01 4277-0 E-Mail: info@postgraduatecenter.at Internet: www.univie.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-, Master, Diplom-, Doktoratsstudium Psychologie • Zertifikatskurs Ethik und Recht in der Klinischen Forschung • Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen • Master of Public Health • Pharmazeutisches Qualitätsmanagement • Patientensicherheit und Qualität im Gesundheitssystem • Psychotherapeutisches Propädeutikum • Psychomotorik • Sportphysiotherapie
Verband der Diätologen Österreichs	1050 Wien, Grüngasse 9 Tel.: 0676 6426165 E-Mail: elisabeth.auer.1@gmx.at Internet: www.ernaehrung.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungskongress • Ausbildung zum/r DiätologIn (Studium Bachelor of Science in Health Studies) Weitere Informationen: Siehe Website
Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)	1090 Wien Grundlgasse 5/8 Tel.: 01 3333981 Fax: 01 3333981-9 E-Mail: veoe@veoe.org Internet: www.veoe.org	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgang Angewandte Ernährungstherapie • Finanzmanagement für Selbstständige • Wissenschaftliche Studien richtig interpretiert • Neuerungen bei der Lebensmittelkennzeichnung
Verband der Still- und Laktationsberaterinnen Österreichs (IBCLC)	2362 Biedermannsdorf, Lindenstraße 20 Tel.: 02236 72336 E-Mail: info@stillen.at Internet: www.stillen.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation (ELACTA) • Basis- und Ärzteseminare
Verband der RadiologietechnologInnen Österreichs (RTAustria)	2700 Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3 Tel.: 0664 1444060 Fax: 02638 77303 E-Mail: office@radiologietechnologen.at Internet: www.radiologietechnologen.at	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichkongress der RadiologietechnologInnen • Mammographie-Screening • MTD-CPD-Fortbildungsdiplom Weitere Informationen: Siehe Website
Verein der LogopädInnen für Oberösterreich	4020 Linz, Kaplanhofstraße 1/3 Tel.: 0732 331077 Fax: 0732 331077-4 E-Mail: office@logopaedie-ooe.at Internet: www.logopaedie-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Heidelberger Elternteraining • Informationen zu Ausbildungen zum/zur Logopäden/Logopädin: Siehe Webseite
Verein MAS, Alzheimer Akademie	4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28 Tel.: 06132 21410 Fax: 06132 21410-10 E-Mail: verein@mas.or.at Internet: www.mas.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildung M.A.S TrainerIn • Demenzfortbildungen • Universitätslehrgänge Demenzstudien, medizinisches und soziales Management von Personen mit Demenz
Vitalakademie – akademie mea vita gmbh	4020 Linz, Rainerstraße 6–8 Tel.: 0732 607086 Fax: 0732 607086-15 E-Mail: office@vitalakademie.at Internet: www.vitalakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Dipl. Bewegungs- und Tanzpädagog/-pädagogin • Dipl. ErnährungstrainerIn • Dipl. EnergetikerIn TCM & emotionale Balance • Dipl. Fitness- und GesundheitstrainerIn • Dipl. KinderenergetikerIn nach TCM • Dipl. Kräuterpädagog/-pädagogin • Dipl. Lebensraum-EnergetikerIn • Dipl. Lebens- und SozialberaterIn • Dipl. MentaltrainerIn • Dipl. Personal Fitness- und MentaltrainerIn • Dipl. Präventions- und RehabilitationstrainerIn • Dipl. Psychomotorische/r GesundheitstrainerIn • Dipl. Sozial- und Berufspädagog/-pädagogin • Dipl. Train-the-Trainer • Hydro- und Balneotherapie Weitere Kurse und Fernstudienangebote: Siehe Website
Volkshochschulen VHS Wien	Verschiedene Standorte, z.B. VHS Ottakring 1160 Wien, Ludo-Hartmann-Platz 7 Tel.: 01 89174-116000 Fax: 01 89174-316000 E-Mail: ottakring@vhs.at	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurse (z.B. Deutsch, Serbisch, Türkisch) für Pflegeberufe • Englisch für medizinisches Personal • Fußreflexzonenmassage • Pilates • Styling-Kurse • Yoga • Yoga und Ernährung

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Wellcon Gesellschaft für Prävention und Arbeitsmedizin GmbH	1030 Wien, Invalidenstraße 5 Tel.: 01 2185065-0 Fax: 01 2185065-140 E-Mail: serviceline@wellcon.at Internet: www.wellcon.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung Bewegungscoach • Seminare/Workshops zur Arbeitspsychologie, Arbeits- und Reisemedizin, Ernährung, Ergonomie und Sport, Gesundheitsförderung und Impfung Weitere Informationen: Siehe Website
Wellnessakademie Mag. Egger	5310 Mondsee, Ebnat 3 Tel.: 0664 4400119 E-Mail: info@wellnessprofis.at Internet: www.wellnessprofis.at	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Gesundheitsmanagement • Dipl. Wellness- und FitnesstrainerIn • FitnesstrainerIn • GesundheitstrainerIn • Mental- und EntspannungstrainerIn • Best Aging-TrainerIn Weitere Seminare: Siehe Website
Wiener Schule für Osteopathie	1130 Wien, Frimberggasse 6 Tel.: 01 8793826-0 Fax: 01 8793826-19 E-Mail: office@wso.at Internet: www.wso.at	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom-Ausbildung Osteopathie • Universitätslehrgang MSc Osteopathie • Zusatzseminare Weitere Informationen: Siehe Website
WIFI Burgenland	WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akupressur • Ausbildung zum/zur Eyelash-Experten/-Expertin • Ausbildung Kinesiologie • Dipl. EntspannungstrainerIn • Ausbildung Fitnesscoach • Dipl. KindergesundheitstrainerIn • Dipl. Outdoor-Guide • Ausbildung zum/zur NaildesignerIn • Dipl. Nordic Walking TrainerIn • Dipl. SeniorenaktivierungstrainerIn • Dipl. Yoga-LehrerIn • Lehrgang Heilmassage • Lehrgang HeimhelferIn • Lehrgang Fußpflege • Lehrgang Kosmetik • Lehrgang Massage • Visagistik Profiausbildung Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Kärnten	WIFI Klagenfurt 9020 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434 Fax: 05 9434-804 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslehrgang Fingernageldesign • Ausbildung zum/zur Fitness-TrainerIn • Ausbildung zum/zur medizinischen MasseurIn • Dipl. Bewegungs- und Wellnesscoach • Dipl. KindergesundheitstrainerIn • Diplomlehrgang Visagistik • Diplomlehrgang Fußpflege • Diplomlehrgang Kosmetik • Diplomlehrgang MentaltrainerIn • Elektrotherapie • Lehrgang zur weiterführenden Fachausbildung von Masseuren/Masseurinnen Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Niederösterreich	WIFI St. Pölten 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2100 E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akupunkt Meridian Massage • Cranio-Sacraler Energieausgleich an Mensch und Tier • Personal Coach im tiergestützten Setting • Wellness Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Oberösterreich	WIFI Linz 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at Internet: online.wkooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aromafachausbildung • Ausbildungslehrgang Make-up Artist mit Gewerbeberechtigung • Ausbildung zur Lash-Stylistin • Dipl. Manuelle Lymphdrainage • Grundausbildung Kosmetik • Grundausbildung Nageldesign • Grundausbildung Permanent Make-up • Grundausbildung Visagistik • Lehrgang zum/zur gewerblichen MasseurIn • Kalifornische Ganzkörpermassage • Lomi Lomi Nui • Traditionelle Chinesische Massagen • Wirbelsäulenmassage nach Breuss-Dorn Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Salzburg	WIFI Salzburg 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung Eye Lashes • Ausbildung Permanent Make-up-KosmetikerIn • Ausbildung Make-up StylistIn • Ausbildung Naildesign Professional • Ausbildung Dipl. Wellness- und FitnesstrainerIn • Ausbildung GesundheitstrainerIn • Ausbildung Irisologie-Practitioner • Ausbildung Mental- und EntspannungstrainerIn • Ausbildung Traditionelle Europäische Heilkunde-PraktikerIn • Ausbildung zertifizierte/r PranaVita-TherapeutIn • BrainGym • Diplomlehrgang Lebensraumberatung Feng Shui • Diplomlehrgang SPA und Wellness Management • Elektrotherapie für medizinische- und HeilmasseurInnen • Grundausbildung und weiterführende Fachausbildung Fußpflege • Grundausbildung Kosmetik • Hydro-/Balneotherapie für medizinische- und Heilmasseur/-masseurinnen • Lehrgang weiterführende Fachausbildung Massage • Lehrgang Traditionelle Europäische Heilkunde-ErnährungsberaterIn • Manuelle Lymphdrainage • Massage-Ausbildungen, -Aufschulungen, Spezialkurse • Onkologie und Massage • Touch for Health • Vorbereitungen auf LAP Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Steiermark	WIFI Graz 8021 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 E-Mail: info@wifi.wkstmk.at Internet: www.stmk.wifi.at	Ausbildungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fingernageldesign • Gewerbliche/r MasseurIn • Medizinische/r MasseurIn • HeilmasseurIn • Visagistik • Bürokräft im medizinischen Bereich Diplomlehrgänge: <ul style="list-style-type: none"> • EntspannungstrainerIn • itnesstrainerIn • Fußpflege • Indoor-GruppentrainerIn • KindergesundheitstrainerIn • Kosmetik • Mentales Training • Mountainbike Guide • PilatesstrainerIn • SeniorenaktivtrainerIn • Wirbelsäulen- und BeckenbodentrainerIn Fachkurse: <ul style="list-style-type: none"> • Fußpflege • Kosmetik • Masseur/Masseurinnen • Sonderausbildung »Diabetischer Fuß« • Vorbereitungen auf LAP • Vorbereitungskurse auf Selbstständigkeit Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Tirol	WIFI Innsbruck 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000 E-Mail: info@wktiro.at Internet: www.tirol.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung BachblütenberaterIn • Dipl. Wellness- und FitnesstrainerIn • Ausbildung medizinische Verwaltungsfachkraft • Ausbildung Pilates-TrainerIn mit Lizenz • Ausbildung TierarzthelferIn • Ayurveda – Wellness- und Beautyausbildung • Dipl. AktivierungstrainerIn • Dipl. Outdoor-ManagerIn • Kinesiologie-Ausbildungen • Lehrgang KlangschalenpraktikerIn • Masterstudium für gewerbliche Gesundheitsberufe • MedizinprodukteberaterIn • Zertifizierte/r PranaVita-TherapeutIn Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Vorarlberg	6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 E-Mail: info@vlbg.wifi.at Internet: www.vlbg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschulung zum/zur HeilmasseurIn • Ausbildung zur FingernageldesignerIn • Ausbildung zur Ordinationsassistenz • Deutsch für Gesundheits- und Pflegeberufe • Lehrgang Verwaltungskraft für medizinische und soziale Einrichtungen • Marnitz Therapie für Masseur/Masseurinnen Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
WIFI Wien	WIFI Wien 1180 Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677 E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschulung Heilmassage • Dipl. KindergesundheitstrainerIn • Dipl. Latin Dance Aerobic Instructor • Dipl. SeiltrainerIn • Dipl. SeniorentainerIn • Dipl. Wellness- und FitnesstrainerIn • Ausbildung gewerbliche/r und medizinische/r MasseurIn • Ausbildung Meditations- und AchtsamkeitslehrerIn • Ausbildung PilatestrainerIn • Dipl. Fachkraft tiergestützte Arbeit und Therapiebegleitung • Diplomlehrgang Gesundheitsmanagement • Diplomlehrgang SPA- und Wellness-Management • Praxisschule für Gesundheitsberufe • Administrations- und Verbandslehre für OrdinationsassistentInnen • Beratung in der Gesundheits- und Krankenpflege • Dekubitus-Präventions-Management (DPM) • Familiengesundheitspflege • Gesundheitsförderung • Kompressionstherapie • Wundmanagement und palliative Wundpflege • Diabetes Foot Care Assistent • Ernährungsmanagement bei chronischen Wunden • Inkontinenzversorgung • Update-Refresher für geprüfte OrdinationsassistentInnen • Wissenschaftl. Arbeiten für Pflegepädagogen/-pädagoginnen Weitere Kurse: Siehe Website und Kursbuch
Wirtschaftsuniversität Wien, Executive Academy	1020 Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude EA Tel.: 01 31336-4816 E-Mail: executiveacademy@wu.ac.at Internet: www.executiveacademy.at	<ul style="list-style-type: none"> • Professional MBA und Universitätslehrgänge, z.B. Healthcare Management
yoni-academy oberösterreich – Verein für ganzheitliche Gesundheitskultur	Reichenauerstraße 40b 4210 Gallneukirchen Tel.: 07235 63852 E-Mail: office@yoni-ooe.at Internet: www.yoni-ooe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aufschulung zum/r HeilmasseurIn (800 Std.) • Ausbildung zum/r medizinischen MasseurIn für NeueinsteigerInnen, Masseurlehrlinge und Masseur/Masseurinnen sowie medizinische-technische Fachkräfte • Fortbildung für HeilmasseurInnen • Elektrotherapie • Ayurveda • Fußreflexzonenmassage • Manuelle Lymphdrainage • Medi-Taping • Thai Massage Schulung Weitere Kurse: Siehe Website

Glossar

Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene facheinschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksämter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

Reglementierte Gewerbe

Die einzige Form der Gewerbebegründung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

Freie Gewerbe

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

Verbundene Gewerbe

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädietechnik, Miederwarenerzeugung.

Teilgewerbe

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

Meister- und Befähigungsprüfung

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtl. Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsnachweis für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsnachweis für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

Schulen und Lehrgänge

Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

Aufbaulehrgang

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

Kolleg

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

Speziallehrgänge

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Vorbereitungslehrgang

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten

Reifeprüfung

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und andererseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

Studienberechtigungsprüfung

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

Externistenprüfungen

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifeprüfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der/ die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
 - Berufsschule
 - Wirtschaftskundliches Gymnasium
 - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
 - Werkschulheim
 - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
 - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 - Fachschule für Sozialberufe
 - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
 - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
 - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

Bachelor- und Masterstudium

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

Fachhochschule

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

Universitätswesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

Universitäten

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

Privatuniversitäten

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens (www.berufsbegleitend.at) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister/Magistra« (Mag./Mag.^a) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI/DI.ⁱⁿ)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor/Doktorin« (Dr./Dr.ⁱⁿ) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...«/»Akademischer ...« oder »Master of/in ...«

Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter www.abak.at oder Tel.: 01 5139669.

Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf www.ects.at.

Master

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

MBA-Programme

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

Universitätslehrgänge

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
<p>Österreich 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at</p> <p>Burgenland 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at</p> <p>Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p>Niederösterreich 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p> <p>Oberösterreich 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at</p> <p>Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p> <p>Steiermark 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at</p> <p>Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at</p> <p>Vorarlberg 6800 Feldkirch, Widnau 2–4 (AK-Bildungcenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungcenter.at</p> <p>Wien 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at</p>	<p>Österreich 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at</p> <p>Burgenland 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at</p> <p>Kärnten 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at</p> <p>Niederösterreich 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at</p> <p>Oberösterreich 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at</p> <p>Salzburg 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at</p> <p>Steiermark 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at</p> <p>Tirol 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at</p> <p>Vorarlberg 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at</p> <p>Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiiwien.at Internet: www.wifiwien.at</p>